from to [0 / 7]

On Fragile Wings 5
Interview 5
Print 5
Legacy 5
Orkus! 7
Sonic Seducer 9
The Metal Mag 11
Online 14
Bodystyler 14
Radio 15
Die Welt der dunklen Musik 15
Inter Sanctum 16
Review 17
Print 17
Legacy 17
Orkus! 19
Rock Hard 21
Sonic Seducer 23
The Metal Mag 25
Online 27
bleeding4metal 27
Bodystyler 28
Crossfire Metal 29
Dark Planet 30
Dark-Art 31
Darkroom Magazine 32
eR-eM-online-szene-mag 33
Eternal Terror 34
Exclusive Magazine 35
Extra! Music Magazine 36
FFM-Rock 37
Full Circle Music Blog 38
Hallowed 39
Hard Rock Info 40
HMB Hard Music Base 41
Imperiumi 42
Inferno Sound Diaries 43
Metal Centre 44
Metal Factory 45
Metal-Eyes 46
metal-heads 47
MetalHead.it 48
mix1 49
Music Map 50
My Revelations 51
Nightshade Magazin 52
Obliveon 53

Powermetal 54
Rockstation 55
Side-Line 56
Soil Chronicles 57
Tempelores 58
The Metal Mag 59
The Viking In The Wilderness 60
Wings Of Death 61
Über Röck 62
YouTube 63
Rauta 63
Charts 64
Online 64
Metal Devastation Radio 64
Metal-Rock-Charts 65
Metal-Rock-Charts 66
Metal-Rock-Charts 67
Metal-Rock-Charts 68
Metal-Rock-Charts 69
Metal-Rock-Charts 70
Native25 71
Native25 72
Native25 73
Native25 74
Native25 75
Native25 76
Native25 77
Native25 78
Native25 79
Native25 80
Native25 81
Native25 82
Playlist 83
Radio 83
Die Welt der dunklen Musik 83
Flyflew Radio 84
Flyflew Radio 85
Flyflew Radio 86
NOSW Podcast 87
NOSW Podcast 88
NOSW Podcast 89
NOSW Podcast 90
NOSW Podcast 91
NOSW Podcast 92
Radio DarkFire 93
Soulfood Radio 94
Subculture Shock 95
Twisted Mind Radio Show 96
Advertising 97

Print 97
Legacy 97
Legacy 99
News 101
Print 101
Sonic Seducer 101
Advertising 103
Print 103
Sonic Seducer 103
The Metal Mag 105
Video 107
Online 107
ALLternative 107
News 108
Online 108
Amboss-Mag 108
Amboss-Mag 109
bleeding4metal 110
bleeding4metal 111
CultureGuerillaz 112
Darkroom Magazine 113
darkstars.de 114
FFM-Rock 115
Folkmetal 116
medien-info.com 117
Metal Only 118
Metal-Rock-Charts 119
Native25 120
Revista The 13th 121
Revista The 13th 122
Release 123
Online 123
Spirit of Metal 123
Spirit of Metal 124
Spirit of Metal 125
News 126
Online 126
Stormbringer 126
Release 127
Online 127
The Metal Archives 127
The Metal Archives 128
News 129
Online 129
Time For Metal 129
Release 130
Online 130
Time For Metal 130
News 131

Online **131**
Time For Metal **131**
Vampster **132**
ViolaNoir **133**
Video **134**
Online **134**
Wings Of Death **134**
Wings Of Death **135**

Legacy (Print) | Interview | 2022-04-22 | DE

Download

10 SEITEN FESTIVAL-VORSCHAU

ENTOMBED
POSTHUMER TRIBUT

LORD BELIAL
ZURÜCKGEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN

WARDRUNA
DIREKT AUS DEM HERZEN

DECAPITATED
DER NEUE GROOVE

UDO DIRKSCHNEIDER
DIE RENTE KANN WARTEN

LEGACY

03-2022 Nr. 138
Deutschland 7,95 €

12 SEITEN MULTIMEDIA ENTERTAINMENT CORNER

PLUS
AARA
ABHOMINE
ALESTORM
BODYSNATCHER
CARNAL GHOUL
CREMATORY
CRYSTAL VIPER
DAMPF
DEATHWHITE
EVERGREY
GRONIBARD
HELSOTT
JUNGLE ROT
MSG
PURGATORY
SAOR
SCHANDMAUL
SEPTICFLESH
SKULL FIST
STATIC ABYSS
THANATEROS
WEIMAR

2 POSTER
CRISIX
DARKANE

BLASPHEMISCHE BRACHIALGEWALT

CRISIX
DEMONICAL
DARKANE

STORIES & INTERVIEWS

MEHLDUSCHE ÜBER **FRAGILE FLÜGEL**

Drei Jahre nach ihrem Comeback-Album „Insomnia" wagen sich THANATEROS um Sänger und Vordenker Ben Richter aus der Gruft ans Tageslicht. Der Grund: ein neues Album. Bis es dazu kommen konnte, brauchte es einen unbarmherzigen Formularkrieg.

Nachdem Ben Richter seine 2000 gegründeten THANATEROS 2010 beerdigte, beschäftigte er sich mit seinem Deutsch-Metal-Projekt Phosphor. 2018 wurde kommuniziert, dass THANATEROS ein Comeback planen. Und nun erscheint mit „On Fragile Wings" bereits das zweite Album seit der Neuformation. Dass „On Fragile Wings" erst jetzt erscheinen kann, lag einmal mehr an dem doofen Virus. Bei THANATEROS erreichten die Unannehmlichkeiten ein besonderes Ausmaß. „Wir hatten als Produzent Simon Rippin gewinnen können, und da nach dem Brexit England als Drittstaat gilt, war das mit der Einreise nicht so einfach. Wir mussten die Produktion bereits drei Mal verschieben. Dann war sie für Pfingsten geplant. Ich hab zwei Wochen lang mit allen möglichen Ämtern, Konsulaten und der Bundespolizei telefoniert und zig E-Mails geschrieben. Und dann wurde genau einen Tag vor Simons Einreise England als Hochrisikogebiet eingestuft, und das war's dann. Wir waren echt kurz davor, alles hinzuschmeißen. Im September hat es dann ja endlich geklappt."

Vor „On Fragile Wings" erschien die Single „Coven Of The Drowned". Inhaltlich ist es schwere Kost. „Es geht um das schwere Thema Depressionen und den Suizid als scheinbar einzigen Ausweg. Der „Coven Of The Drowned" steht als Symbol für die Gemeinschaft derer, die diesen Weg als letzte Möglichkeit gesehen haben. Das Ertrinken dient hier als Metapher für die verschiedenen Arten des Suizids. Wasser steht ja als Symbol für unser Unterbewusstsein, unsere seelischen Abgründe und Tiefen." Zu „Coven Of The Drowned" gibt es auch einen Radio-Edit. Geschuldet ist dies der durch Streaming veränderten Hörgewohnheiten.

„Allerdings ist es ja schon seit ewigen Zeiten so, dass im Radio darauf geachtet wird, dass Songs nicht zu lange sind und eben recht schnell auf den Punkt kommen. Und das setzt sich jetzt natürlich bei Spotify usw. fort und wird vielleicht sogar tatsächlich noch forciert. Ich persönlich mag es allerdings, wenn Songs eine Atmosphäre aufbauen."

Für Ben sind Streaming-Plattformen jedoch nicht der Herztod der Kreativität. „Generell glaube ich aber, dass Bands sich nicht komplett davon beeinflussen lassen. Es gibt schon immer solche, die sehr kommerziell denken und das Songwriting entsprechend ausrichten. Und man hat ja auch immer noch die Möglichkeit, spezielle Remixes bzw. Edits zu machen, so wie wir das bei „Coven ..." getan haben." Ein Coven ist ein esoterischer Zirkel. Ben hat diesbezüglich Erfahrungen. „Zu meiner Zeit in Berlin war ich recht aktiv in einem magischen Orden. Ich habe mich sehr für Schamanismus interessiert – was ich noch immer tue – und hab u.a. Religionswissenschaften und Ethnologie studiert, das Studium aber abgebrochen, da mir die praktische Arbeit wichtiger als die theoretische war. Ich leitete einige Jahre eine Schule für Meditation und modernen Schamanismus. Diese Thematik, meine Erfahrungen und Ansichten waren von Anfang an ein wichtiges Thema bei THANATEROS. Nicht ohne Grund ist der Bandname ja vom magischen Orden Illuminates Of Thanateros entlehnt – wobei THANATEROS in keinster Weise eine ‚Ordensband' ist, sondern absolut eigenständig. Für mich sind Meditation und schamanisch geprägtes Denken und somit die Arbeit mit den Kräften und Zyklen der Natur, ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich ziehe daraus viel Kraft, innere Ruhe, Gelassenheit und Zuversicht."

Wer die aktuellen Bandfotos betrachtet, sieht Herren in Ledermänteln und Hüten. Lediglich das Mehl fehlt, um wie die Fields Of The Nephilim aufzutreten. „Haha, bis jetzt konnte ich meine Kollegen noch nicht von einer Mehldusche überzeugen ... Die Fields sind auf jeden Fall von Bedeutung für uns. Ich komme ja aus der Gothic-Richtung und war schon immer ein großer Fan von ihnen. Allerdings hat THANATEROS nach der Wiederauferstehung ein komplett neues Line-Up, und die meisten der Jungs stehen eher auf anderes. Die Faszination für Mystisches und Okkultes und auch Lovecraft haben beide Bands aber gemein." Für Ben ist die optische Repräsentation seiner Band wichtig. „Eine Band sollte auch nach außen hin als Band erkennbar sein. Natürlich kommt es hier auch auf den Musikstil an, aber gerade als Band, die zum Teil in der Gothic- und Dark-Rock-Ecke zu Hause ist, muss man einfach ein wenig was hermachen. Bei den meisten von uns würde es aber doch sehr komisch kommen, wenn sie das Outfit auch zur Arbeit tragen würden."

Nach weit über zwei Dekaden des Musikschaffens wurde Ben in Interviews schon alles Mögliche gefragt. Nur eine Sache nicht, die ihm jedoch sehr wichtig ist. „Ja, inwieweit THANATEROS eine politische Band sind. Im engeren Sinne sind wir das nicht, aber stehen ganz klar für Werte ein. Als THANATEROS machen wir uns stark für ein friedliches, tolerantes, respektvolles und von Hilfsbereitschaft und Achtung geprägtes Miteinander. Und diesen Respekt, diese Achtung sollten wir generell allen Lebewesen, unserer Natur und Mutter Erde erweisen. Gerade bei dem, was momentan abgeht, kann man diese Werte wohl nicht stark genug betonen."

Lukas Schärer
thanateros.bandcamp.com

Legacy Magazine #138

Legacy (Print) | Interview | 2022-04-22 | DE

Download

STORIES & INTERVIEWS

MEHLDUSCHE ÜBER **FRAGILE FLÜGEL**

Drei Jahre nach ihrem Comeback-Album „Insomnia" wagen sich THANATEROS um Sänger und Vordenker Ben Richter aus der Gruft ans Tageslicht. Der Grund: ein neues Album. Bis es dazu kommen konnte, brauchte es einen unbarmherzigen Formularkrieg.

Nachdem Ben Richter seine 2000 gegründeten THANATEROS 2010 beerdigte, beschäftigte er sich mit seinem Deutsch-Metal-Projekt Phosphor. 2018 wurde kommuniziert, dass THANATEROS ein Comeback planen. Und nun erscheint mit „On Fragile Wings" bereits das zweite Album seit der Neuformation. Dass „On Fragile Wings" erst jetzt erscheinen kann, lag einmal mehr an dem doofen Virus. Bei THANATEROS erreichten die Unannehmlichkeiten ein besonderes Ausmaß. „Wir hatten als Produzent Simon Rippin gewinnen können, und da nach dem Brexit England als Drittstaat gilt, war das mit der Einreise nicht so einfach. Wir mussten die Produktion bereits drei Mal verschieben. Dann war sie für Pfingsten geplant. Ich hab zwei Wochen lang mit allen möglichen Ämtern, Konsulaten und der Bundespolizei telefoniert und zig E-Mails geschrieben. Und dann wurde genau einen Tag vor Simons Einreise England als Hochrisikogebiet eingestuft, und das war's dann. Wir waren echt kurz davor, alles hinzuschmeißen. Im September hat es dann ja endlich geklappt."

Vor „On Fragile Wings" erschien die Single ‚Coven Of The Drowned'. Inhaltlich ist es schwere Kost. „Es geht um das schwere Thema Depressionen und den Suizid als scheinbar einzigen Ausweg. Der ‚Coven Of The Drowned' steht als Symbol für die Gemeinschaft derer, die diesen Weg als letzte Möglichkeit gesehen haben. Das Ertrinken dient hier als Metapher für die verschiedenen Arten des Suizids. Wasser steht ja als Symbol für unser Unterbewusstsein, unsere seelischen Abgründe und Tiefen." Zu ‚Coven Of The Drowned' gibt es auch einen Radio-Edit. Geschuldet ist dies der durch Streaming veränderten Hörgewohnheiten. „Allerdings ist es ja schon seit ewigen Zeiten so, dass im Radio darauf geachtet wird, dass Songs nicht zu lange sind und eben recht schnell auf den Punkt kommen. Und das setzt sich jetzt natürlich bei Spotify usw. fort und wird vielleicht sogar tatsächlich noch forciert. Ich persönlich mag es allerdings, wenn Songs eine Atmosphäre aufbauen."

Für Ben sind Streaming-Plattformen jedoch nicht der Herztod der Kreativität. „Generell glaube ich aber, dass Bands sich nicht komplett davon beeinflussen lassen. Es gibt schon immer solche, die sehr kommerziell denken und das Songwriting entsprechend ausrichten. Und man hat ja auch immer noch die Möglichkeit, spezielle Remixes bzw. Edits zu machen, so wie wir das bei ‚Coven ...' getan haben." Ein Coven ist ein esoterischer Zirkel. Ben hat diesbezüglich Erfahrungen. „Zu meiner Zeit in Berlin war ich recht aktiv in einem magischen Orden. Ich habe mich sehr für Schamanismus interessiert – was ich noch immer tue – und hab u.a. Religionswissenschaften und Ethnologie studiert, das Studium aber abgebrochen, da mir die praktische Arbeit wichtiger als die theoretische war. Ich leitete einige Jahre eine Schule für Meditation und modernen Schamanismus. Diese Thematik, meine Erfahrungen und Ansichten waren von Anfang an ein wichtiges Thema bei THANATEROS. Nicht ohne Grund ist der Bandname ja vom magischen Orden Illuminates Of Thanateros entlehnt – wobei THANATEROS in keinster Weise eine ‚Ordensband' ist, sondern absolut eigenständig. Für mich sind Meditation und schamanisch geprägtes Denken und somit die Arbeit mit den Kräften und Zyklen der Natur, ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich ziehe daraus viel Kraft, innere Ruhe, Gelassenheit und Zuversicht."

Wer die aktuellen Bandfotos betrachtet, sieht Herren in Ledermänteln und Hüten. Lediglich das Mehl fehlt, um wie die Fields Of The Nephilim aufzutreten. „Haha, bis jetzt konnte ich meine Kollegen noch nicht von einer Mehldusche überzeugen ... Die Fields sind auf jeden Fall von Bedeutung für uns. Ich komme ja aus der Gothic-Richtung und war schon immer ein großer Fan von ihnen. Allerdings hat THANATEROS nach der Wiederauferstehung ein komplett neues Line-Up, und die meisten der Jungs stehen eher auf anderes. Die Faszination für Mystisches und Okkultes und auch Lovecraft haben beide Bands aber gemein." Für Ben ist die optische Repräsentation seiner Band wichtig. „Eine Band sollte auch nach außen hin als Band erkennbar sein. Natürlich kommt es hier auch auf den Musikastil an, aber gerade als Band, die zum Teil in der Gothic- und Dark-Rock-Ecke zu Hause ist, muss man einfach ein wenig was hermachen. Bei den meisten von uns würde es aber doch sehr komisch kommen, wenn sie das Outfit auch zur Arbeit tragen würden."

Nach weit über zwei Dekaden des Musikschaffens wurde Ben in Interviews schon alles Mögliche gefragt. Nur eine Sache nicht, die ihm jedoch sehr wichtig ist. „Ja, inwieweit THANATEROS eine politische Band sind. Im engeren Sinne sind wir das nicht, aber stehen ganz klar für Werte ein. Als THANATEROS machen wir uns stark für ein friedliches, tolerantes, respektvolles und von Hilfsbereitschaft und Achtung geprägtes Miteinander. Und diesen Respekt, diese Achtung sollten wir generell allen Lebewesen, unserer Natur und Mutter Erde erweisen. Gerade bei dem, was momentan abgeht, kann man diese Werte wohl nicht stark genug betonen."

Lukas Schärer
thanateros.bandcamp.com

Orkus! (Print) | Interview | 2022-04-27 | DE

Download

RAMMSTEIN

Nr. 6/2022 - Mai/Juni 2022

Orkus! Edition

Deutschland € 7,99
Österreich 8,99 EUR
Benelux 8,99 EUR
Schweiz 12,90 CHF

PLACEBO
TICKETS ZU GEWINNEN!

LINKIN PARK
Song-Top-10

DAVID BOWIE
„Berlin Trilogy" I: 45 Jahre! Die Geschichte!

FRONT 242
„Official Version" Jubiläum!

ALICE COOPER

LEONARD COHEN
10 Jahre: „Old Ideas"

SOFT CELL

MORRISSEY
Song-Top-10

THE SISTERS OF MERCY
30 Jahre: „Temple of Love" – 1992

THE CURE
40 Jahre: Wie konnte solch ein Album entstehen?

FIELDS OF THE NEPHILIM
35 Jahre: „Dawnrazor"

DEPECHE MODE
RÜCKBLICKE MIT DAVE & MARTIN!

NIN
DIE MUSIKALISCHEN EINFLÜSSE!

CHRISTOPHER LEE • DERO GOI • PET SHOP BOYS • BILLY IDOL
MOTIONLESS IN WHITE • CLAN OF XYMOX • DARKHER
FLORENCE + THE MACHINE • L'ÂME IMMORTELLE • MORTIIS
FUSSPILS 11 • SCHANDMAUL • THE FRIGHT • LACRIMOSA
DAVE GAHAN & SOULSAVERS • ST. MICHAEL FRONT • HOCICO
GOETHES ERBEN • FAUN • KAT VON D • SANZ U.V.M.

THANATEROS

„... Gefahr läuft sich in der Dunkelheit zu verlieren."
Ben Richter

3 FAKTEN:
- Der Bandname setzt sich aus Thanatos (Tod) und Eros (Liebe, Sexualität) zusammen.
- 1999 gegründet, löste sich die Band 2010 nach vier Alben auf.
- Wiederauferstanden waren Thanateros 2019 mit ihrem fünften Album „Insomnia", das vor allem von H. P. Lovecraft inspiriert wurde.

Mit ihrem sechsten Album „On Fragile Wings" kehren Thanateros zurück zum Ursprung. Mastermind Ben erklärt: „Aufgrund einer psychischen Erkrankung habe ich mich wieder Themen wie Meditation, Magie und Schamanismus gewidmet." Das manifestiert sich in den Texten und der Musik, die „rockiger", „straighter" und härter ist. Wobei unser neuer Drummer nicht ganz unschuldig ist, da ich beim Schreiben der Songs nicht darauf achten musste, ob die Schlagzeug-Rhythmen zu schwer für ihn sind – ich konnte mich absolut austoben", lächelt er.

Auf zerbrechlichen Flügeln?
„In der schamanischen Vorstellung ist es unsere Seele, die Prozesse wie Transformation oder die Suche nach der inneren Kraft durchläuft", holt Ben aus. Ein Symbol der Seele ist der Vogel. Mit der Frage nach der Zerbrechlichkeit der Flügel kommen wir zum zweiten Thema des Albums „die Abgründe, die Verletzlichkeit unserer Seele, die sehr empfindsam ist und Gefahr läuft sich in der Dunkelheit zu verlieren. Dieses Filigrane spiegelt der Titel sehr gut wider", ergänzt er.

Ein Falke?
Das Coverbild zeigt blaue Flügel. „Blau ist ja die Farbe des Transzendenten, der Mystik und der Jenseitigkeit", kommentiert Ben. Inspiration fand er in einem jungen Turmfalken, der unter dem Giebel seines Hauses übernachtete.

Im Auto geküsst werden...?
Die Muse kann Ben überall küssen: „nachts im Bett, in der Natur oder hin und wieder auch im Auto. Gerade wenn ich beim Fahren Musik höre, kann es sein, dass mich ein Lied inspiriert und zu eigenen Ideen treibt."

Ein Tabu brechen?
Die Single „Coven of the Drowned" beschäftigt sich mit Suizid. Ein Thema, das Ben betrifft: „Depressionen sind ja leider noch immer ein Tabuthema. Ein Problem ist, dass man damit niemandem zur Last fallen möchte und deshalb ungern darüber spricht. Da eine Menge Menschen denken, eine Depression sei lediglich eine Schwächephase, will man noch weniger darüber sprechen. Das ist natürlich ein Teufelskreis. Ich habe mich entschieden, recht offen mit dem Thema umzugehen, in der Hoffnung, dass sich vielleicht der eine oder andere traut über das Thema zu reden."

Claudia Zinn-Zinnenburg

3 Alben, die Ben besonders geprägt haben:

Suzanne Vega – „Suzanne Vega" (1985)
„Ich habe mich sofort in ihre Stimme verliebt. Ich fühle mich in der Zerbrechlichkeit und Melancholie von ihrer Musik einfach „zu Hause"."

New Model Army – „Thunder and Consolation" (1989)
„Wir haben damals zwar schon Metal gehört, aber auch die Bravo gelesen. Darin war ein Bericht über NMA. Ich war so begeistert, dass das der Beginn meiner Horizont-Erweiterung weg vom Metal war."

Fields of the Nephilim – „The Nephilim" (1988)
„Ich hatte damals eine Punk-Band und unser Bassist war auch mit Gothic vertraut. Diese Platte läutete das Ende meiner Punk-Phase ein und war der Beginn meiner Faszination für Goth."

Line-up:
Ben Richter – Gesang
Chris Lang – Gitarren
Chris Ryff – Bass
Christof Uhlmann – Geige
Markus Felber – Schlagzeug

30 - Orkus!

Orkus! (Print) | Interview | 2022-04-27 | DE

Download

„... Gefahr läuft sich in der Dunkelheit zu verlieren."

Ben Richter

3 FAKTEN:

★ **Der Bandname setzt sich aus Thanatos (Tod) und Eros (Liebe, Sexualität) zusammen.**

★ **1999 gegründet, löste sich die Band 2010 nach vier Alben auf.**

★ **Wiederauferstanden waren Thanateros 2019 mit ihrem fünften Album „Insomnia", das vor allem von H. P. Lovecraft inspiriert wurde.**

Mit ihrem sechsten Album „On Fragile Wings" kehren Thanateros zurück zum Ursprung. Mastermind Ben erklärt: „Aufgrund einer psychischen Erkrankung habe ich mich wieder Themen wie Meditation, Magie und Schamanismus gewidmet." Das manifestiert sich in den Texten und der Musik, die „‚rockiger', ‚straighter' und härter ist. Wobei unser neuer Drummer nicht ganz unschuldig ist, da ich beim Schreiben der Songs nicht darauf achten musste, ob die Schlagzeug-Rhythmen zu schwer für ihn sind – ich konnte mich absolut austoben", lächelt er.

Auf zerbrechlichen Flügeln?

„In der schamanischen Vorstellung ist es unsere Seele, die Prozesse wie Transformation oder die Suche nach der inneren Kraft durchläuft", holt Ben aus. Ein Symbol der Seele ist der Vogel. Mit der Frage nach der Zerbrechlichkeit der Flügel kommen wir zum zweiten Thema des Albums „die Abgründe, die Verletzlichkeit unserer Seele, die sehr empfindsam ist und Gefahr läuft sich in der Dunkelheit zu verlieren. Dieses Filigrane spiegelt der Titel sehr gut wider", ergänzt er.

Ein Falke?

Das Coverbild zeigt blaue Flügel. „Blau ist ja die Farbe des Transzendenten, der Mystik und der Jenseitigkeit", kommentiert Ben. Inspiration fand er in einem jungen Turmfalken, der unter dem Giebel seines Hauses übernachtete.

Im Auto geküsst werden...?

Die Muse kann Ben überall küssen: „nachts im Bett, in der Natur oder hin und wieder auch im Auto. Gerade wenn ich beim Fahren Musik höre, kann es sein, dass mich ein Lied inspiriert und zu eigenen Ideen treibt."

Ein Tabu brechen?

Die Single „Coven of the Drowned" beschäftigt sich mit Suizid. Ein Thema, das Ben betrifft: „Depressionen sind ja leider noch immer ein Tabuthema. Ein Problem ist, dass man damit niemandem zur Last fallen möchte und deshalb ungern darüber spricht. Da eine Menge Menschen denken, eine Depression sei lediglich eine Schwächephase, will man noch weniger darüber sprechen. Das ist natürlich ein Teufelskreis. Ich habe mich entschieden, recht offen mit dem Thema umzugehen, in der Hoffnung, dass sich vielleicht der eine oder andere traut über das Thema zu reden."

Claudia Zinn-Zinnenburg

3 Alben, die Ben besonders geprägt haben:

Suzanne Vega – „Suzanne Vega" (1985)
„Ich habe mich sofort in ihre Stimme verliebt. Ich fühle mich in der Zerbrechlichkeit und Melancholie von ihrer Musik einfach ‚zu Hause'."

New Model Army – „Thunder and Consolation" (1989)
„Wir haben damals zwar schon Metal gehört, aber auch die Bravo gelesen. Darin war ein Bericht über NMA. Ich war so begeistert, dass das der Beginn meiner Horizont-Erweiterung weg vom Metal war."

Fields of the Nephilim – „The Nephilim" (1988)
„Ich hatte damals eine Punk-Band und unser Bassist war auch mit Gothic vertraut. Diese Platte läutete das Ende meiner Punk-Phase ein und war der Beginn meiner Faszination für Goth."

Line-up:
Ben Richter – Gesang
Chris Lang – Gitarren
Chris Ryll – Bass
Christof Uhlmann. – Geige
Markus Felber – Schlagzeug

Sonic Seducer (Print) | Interview | 2022-03-25 | DE

Download

40 JAHRE DEPECHE MODE "Speak & Spell" Cover-CD

Mit 2 CDs

(D): € 9.99 – (A): € 10.99 – (CH): CHF 18.50 – (Lux): € 11.99 – (I): € 11.99 – (Esp): € 12.90 – (NL): € 11.99 – (B): € 11.99 April 2022 – 30. Jahrgang – 04/22

www.sonic-seducer.de

best before dawn

Sonic Seducer

RAMMSTEIN NEUES ALBUM

PLACEBO

Hocico | Die Apokalyptischen Reiter | Sonic Seducer PLACEBO 15 Tracks auf CD | Faun | Darkher

Depeche Mode | Blutengel | Wardruna | Crematory | Wumpscut | Laibach | Yello | Ptyl
Blackcarburning (Mesh) | Visions Of Atlantis | Oberer Totpunkt | Merciful Nuns | Markus Heitz
Qntal | Steven Brown (Tuxedomoon) | Ordo Rosarius Equilibrio | STKKP (De/Vision) | Septicflesh
Skold | Månegarm | In The Nursery | Absent In Body | The Hellacopters | Forced To Mode
Rue Oberkampf | Die Andere Seite (Tom Schilling) | Destruction | Meshuggah | Thanateros

THANATEROS

Auf fragilen Flügeln

„On Fragile Wings" ist der Titel des neuen Werks der Gothic-Folk-Rock-Truppe Thanateros, das rund drei Jahre nach dem letzten Album „Insomnia" erscheint. Auf diesem widmen sich die Musiker den düsteren und melancholischen Aspekten des menschlichen Daseins, unter anderem dem Gefühl der Depression. Frontmann Ben plaudert aus dem Nähkästchen und berichtet, welche persönlichen Erfahrungen in die neue CD eingeflossen sind.

„Es geht in ‚Coven Of The Drowned' um Depressionen, aber sehr umschrieben. Darum, dass für viele Menschen, die daran leiden, der Tod leider die letzte Möglichkeit ist und sie sich dann in diesem Zirkel der Ertrunkenen willkommen fühlen. Der Song erzählt davon, dass alles eigentlich schön und wunderbar ist, aber diese Dunkelheit dann trotzdem über einen hereinbricht. Es ist sehr traurig, dass Betroffene dann den Tod als letzten Ausweg sehen. Es gibt in Deutschland jährlich ungefähr 5000 Leute, die aufgrund von Depressionen den Suizid vollziehen. Die Texte sind schon vor der Corona-Zeit entstanden, aber durch die Beschränkungen hat der Song dann ungewollt eine Aufwertung bekommen. Die Zahl derer, die an Depressionen oder psychischen Problemen leiden, ist ja bedauerlicherweise stark gestiegen. Es ist natürlich noch nicht ausgestanden. Die Leute, gerade junge Menschen sind ja wirklich heiß darauf, wieder ausgehen zu können, zum Beispiel auf Konzerte oder in Clubs. Mit den seelischen Auswirkungen werden wir noch länger zu tun haben. Und es ist Wahnsinn, wie wir gerade von der einen Krise in die nächste schlittern." Allein die Produktion des Albums war bereits sehr herausfordernd für die Band. „Es war ja überhaupt ein Problem, dass unser Produzent aus England kommt und nicht einreisen konnte, weil die Zahlen dort so hoch waren. Wir hätten die CD eigentlich schon September 2021 veröffentlichen wollen. Das war sehr deprimierend für uns." Die auf dem Album besungenen Erfahrungen hat Ben selbst gemacht:

„Es ist ein sehr persönliches Album, es dreht sich sehr viel um meine individuellen Gedanken und Gefühle. Auf der anderen Seite tendiert die CD inhaltlich sehr back to the roots": Die Musik ist sehr schamanisch-magisch. Es geht also auch darum, seine eigene Handlungsfähigkeit zu entdecken, zum Beispiel bei der Transformation durch Feuer im Opener ‚Burn', der davon handelt, den Ursprung seiner eigenen Kraft und zu sich selbst zu finden."

Der Schamanismus, die ursprüngliche Religion vieler Naturvölker, inspiriert Ben. „Das ist ein weltweit vorkommendes Phänomen und der Ursprung des religiösen Glaubens. Ich habe früher Religionswissenschaften studiert, weil mich der Schamanismus sehr interessiert hat. Beim Studium konnte ich aber meine eigenen Erfahrungen nicht einbringen und habe es deswegen abgebrochen. Danach habe ich eine Ausbildung zum Meditationslehrer gemacht und ein eigenes Studio in Berlin eröffnet. Beschäftigt habe ich mich mit nordamerikanischem und osteuropäischem Schamanismus. Dabei gibt es das Bild der Seele, als Teil, der uns verlassen und überallhin reisen kann. Und es ist auch überall so, dass das Symbol für die Seele der Vogel ist. Der Bezug zum Cover ist da gegeben, wir fliegen auf unseren eigenen Flügeln in die Welt und sie sind mitunter sehr schwach und zerbrechlich." Die dunkle Seite der menschlichen Psyche ist auf dem Album stets präsent. „‚Fading' ist die zweite Single, ein sehr persönlicher Song, der erneut von Depressionen erzählt. Er berichtet davon, sich zerstört zu fühlen, in einem schwarzen Nebel zu stecken und nicht mehr herauskommen zu können. Wenn man drinsteckt, denkt man, dass daraus kein Weg herausführt. Die Ratschläge von außen helfen nicht und man kann nur hoffen, dass es wie ein Unwetter vorbeizieht." Die gesellschaftliche Sicht auf psychische Erkrankungen ist mitunter keine Hilfe. „Leider wird von der Außenwelt noch immer nicht richtig erkannt, dass Depressionen eine Krankheit sind. Und dann kommen halt so Sprüche, dass man sich zusammenreißen muss. Niemanden, der sich zum Beispiel ein Bein gebrochen hat, würde man sagen, dass er sich halt nur mal zusammenreißen soll. Jemand mit Depressionen wirkt halt immer schwach, aber es ist eine Krankheit und es wird glücklicherweise mehr darüber gesprochen. Auch durch Corona ist das eine Thematik, die mehr an die Öffentlichkeit kommt." Musik und Kunst können ein Ventil sein. „Es kommt darauf an, wie man selbst damit umgeht. Ich bin auch betroffen und habe eine gute Therapeutin, mit der ich zusammenarbeite. Darüber hinaus gibt es viele Wege, mit der Depression umzugehen. Deswegen ist mir das Album auch sehr wichtig. Das ist eine Art von Ventil, wie eine Therapie. Mir fällt es leichter, alles in Songtexten zu verarbeiten und in der Musik rauszulassen, als darüber zu sprechen."

Mirja Dahlmann
Foto: Gelas Pics
www.thanateros.net

48 SONIC SEDUCER

Sonic Seducer (Print) | Interview | 2022-03-25 | DE

Download

Thanateros

Auf fragilen Flügeln

„On Fragile Wings" ist der Titel des neuen Werks der Gothic-Folk-Rock-Truppe Thanateros, das rund drei Jahre nach dem letzten Album „Insomnia" erscheint. Auf diesem widmen sich die Musiker den düsteren und melancholischen Aspekten des menschlichen Daseins, unter anderem dem Gefühl der Depression. Frontmann Ben plaudert aus dem Nähkästchen und berichtet, welche persönlichen Erfahrungen in die neue CD eingeflossen sind.

„Es geht in ‚Coven Of The Drowned' um Depressionen, aber sehr umschrieben. Darum, dass für viele Menschen, die daran leiden, der Tod leider die letzte Möglichkeit ist und sie sich dann in diesem Zirkel der Ertrunkenen willkommen fühlen. Der Song erzählt davon, dass alles eigentlich schön und wunderbar ist, aber diese Dunkelheit dann trotzdem über einen hereinbricht. Es ist sehr traurig, dass Betroffene dann den Tod als letzten Ausweg sehen. Es gibt in Deutschland jährlich ungefähr 5000 Leute, die aufgrund von Depressionen den Suizid vollziehen. Die Texte sind schon vor der Corona-Zeit entstanden, aber durch die Beschränkungen hat der Song dann ungewollt eine Aufwertung bekommen. Die Zahl derer, die an Depressionen oder psychischen Problemen leiden, ist ja bedauerlicherweise stark gestiegen. Es ist natürlich noch nicht ausgestanden. Die Leute, gerade junge Menschen sind ja wirklich heiß darauf, wieder ausgehen zu können, zum Beispiel auf Konzerte oder in Clubs. Mit den seelischen Auswirkungen werden wir noch länger zu tun haben. Und es ist Wahnsinn, wie wir gerade von der einen Krise in die nächste schlittern." Allein die Produktion des Albums war bereits sehr herausfordernd für die Band. „Es war ja überhaupt ein Problem, dass unser Produzent aus England kommt und nicht einreisen konnte, weil die Zahlen dort so hoch waren. Wir hätten die CD eigentlich schon September 2021 veröffentlichen wollen. Das war sehr deprimierend für uns." Die auf dem Album besungenen Erfahrungen hat Ben selbst gemacht:

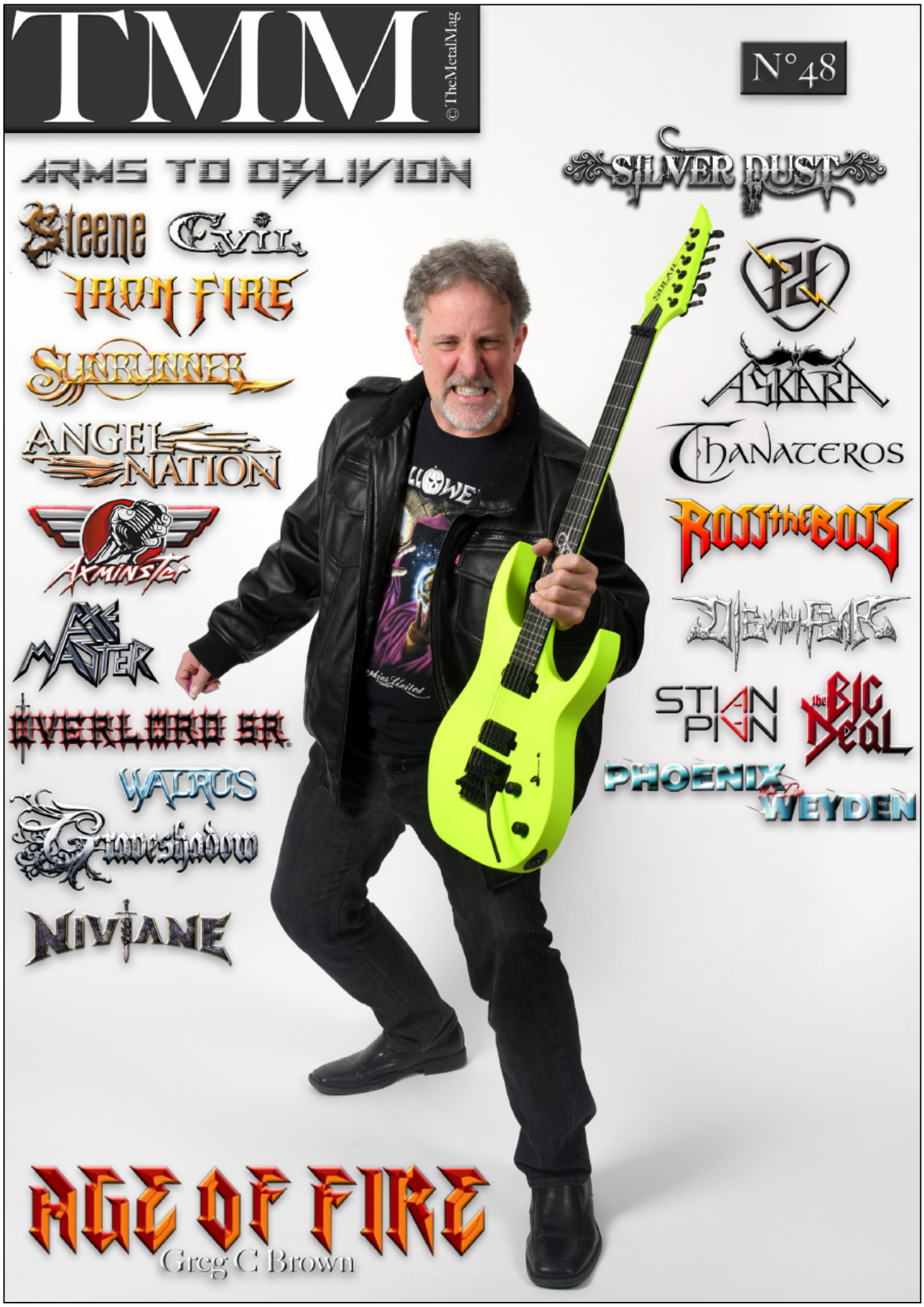
„Es ist ein sehr persönliches Album, es dreht sich sehr viel um meine individuellen Gedanken und Gefühle. Auf der anderen Seite tendiert die CD inhaltlich sehr back to the roots": Die Musik ist sehr schamanisch-magisch. Es geht also auch darum, seine eigene Handlungsfähigkeit zu entdecken, zum Beispiel bei der Transformation durch Feuer im Opener ‚Burn', der davon handelt, den Ursprung seiner eigenen Kraft und zu sich selbst zu finden."

Der Schamanismus, die ursprüngliche Religion vieler Naturvölker, inspiriert Ben. „Das ist ein weltweit vorkommendes Phänomen und der Ursprung des religiösen Glaubens. Ich habe früher Religionswissenschaften studiert, weil mich der Schamanismus sehr interessiert hat. Beim Studium konnte ich aber meine eigenen Erfahrungen nicht einbringen und habe es deswegen abgebrochen. Danach habe ich eine Ausbildung zum Meditationslehrer gemacht und ein eigenes Studio in Berlin eröffnet. Beschäftigt habe ich mich mit nordamerikanischem und osteuropäischem Schamanismus. Dabei gibt es das Bild der Seele, als Teil, der uns verlassen und überallhin reisen kann. Und es ist auch überall so, dass das Symbol für die Seele der Vogel ist. Der Bezug zum Cover ist da gegeben, wir fliegen auf unseren eigenen Flügeln in die Welt und sie sind mitunter sehr schwach und zerbrechlich." Die dunkle Seite der menschlichen Psyche ist auf dem Album stets präsent. „‚Fading' ist die zweite Single, ein sehr persönlicher Song, der erneut von Depressionen erzählt. Er berichtet davon, sich zerstört zu fühlen, in einem schwarzen Nebel zu stecken und nicht mehr herauskommen zu können. Wenn man drinsteckt, denkt man, dass daraus kein Weg herausführt. Die Ratschläge von außen helfen nicht und man kann nur hoffen, dass es wie ein Unwetter vorbeizieht." Die gesellschaftliche Sicht auf psychische Erkrankungen ist mitunter keine Hilfe. „Leider wird von der Außenwelt noch immer nicht richtig erkannt, dass Depressionen eine Krankheit sind. Und dann kommen halt so Sprüche, dass man sich zusammenreißen muss. Niemanden, der sich zum Beispiel ein Bein gebrochen hat, würde man sagen, dass er sich halt nur mal zusammenreißen soll. Jemand mit Depressionen wirkt halt immer schwach, aber es ist eine Krankheit und es wird glücklicherweise mehr darüber gesprochen. Auch durch Corona ist das eine Thematik, die mehr an die Öffentlichkeit kommt." Musik und Kunst können ein Ventil sein. „Es kommt darauf an, wie man selbst damit umgeht. Ich bin auch betroffen und habe eine gute Therapeutin, mit der ich zusammenarbeite. Darüber hinaus gibt es viele Wege, mit der Depression umzugehen. Deswegen ist mir das Album auch sehr wichtig. Das ist eine Art von Ventil, wie eine Therapie. Mir fällt es leichter, alles in Songtexten zu verarbeiten und in der Musik rauszulassen, als darüber zu sprechen."

Mirja Dahlmann
Foto: Gelas Pics
www.thanateros.net

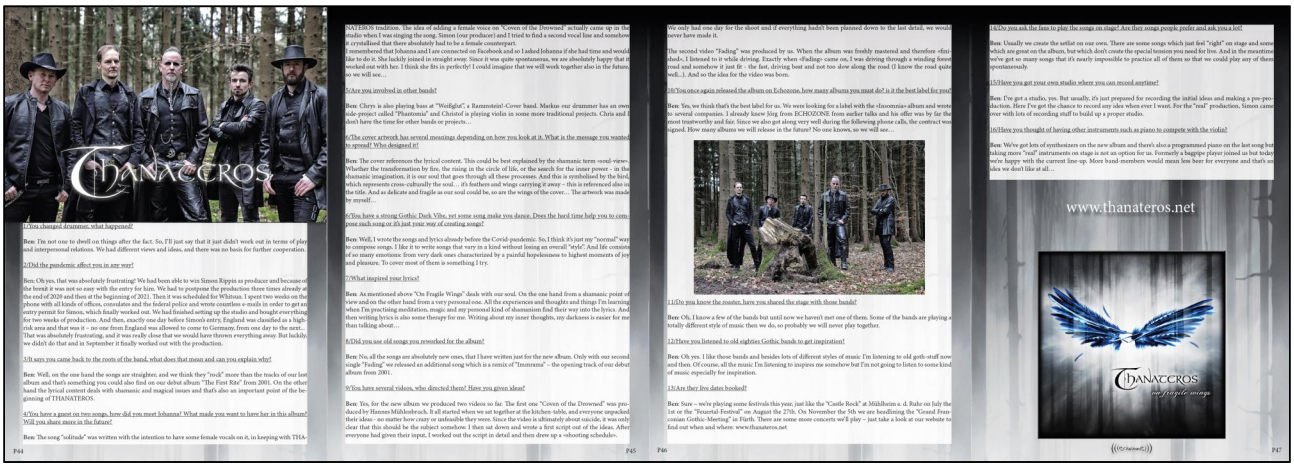
The Metal Mag (Print) | Interview | 2022-05-06 | FR

Download



The Metal Mag (Print) | Interview | 2022-05-06 | FR

Download



1/You changed drummer, what happened?

Ben: I'm not one to dwell on things after the fact. So, I'll just say that it just didn't work out in terms of play and interpersonal relations. We had different views and ideas, and there was no basis for further cooperation.

2/Did the pandemic affect you in any way?

Ben: Oh yes, that was absolutely frustrating! We had been able to win Simon Rippin as producer and because of the brexit it was not so easy with the entry for him. We had to postpone the production three times already at the end of 2020 and then at the beginning of 2021. Then it was scheduled for Whitsun. I spent two weeks on the phone with all kinds of offices, consulates and the federal police and wrote countless e-mails in order to get an entry permit for Simon, which finally worked out. We had finished setting up the studio and bought everything for two weeks of production. And then, exactly one day before Simon's entry, England was classified as a high-risk area and that was it – no one from England was allowed to come to Germany; from one day to the next… That was absolutely frustrating, and it was really close that we would have thrown everything away. But luckily, we didn't do that and in September it finally worked out with the production.

3/It says you came back to the roots of the band, what does that mean and can you explain why?

Ben: Well, on the one hand the songs are straighter, and we think they "rock" more than the tracks of our last album and that's something you could also find on our debut album "The First Rite" from 2001. On the other hand the lyrical content deals with shamanic and magical issues and that's also an important point of the beginning of THANATEROS.

4/You have a guest on two songs, how did you meet Johanna? What made you want to have her in this album? Will you share more in the future?

Ben: The song "solitude" was written with the intention to have some female vocals on it, in keeping with THA-

NATEROS tradition. The idea of adding a female voice on "Crown of the Drowned" actually came up in the studio when I was singing the song. Simon (our producer) and I tried to find a second vocal line and somehow it crystallised that there absolutely had to be a female counterpart.
I remembered that Johanna and I are connected on Facebook and so I asked Johanna if she had time and would like to do it. She luckily joined in straight away. Since it was quite spontaneous, we are absolutely happy that it worked out with her. I think she fits in perfectly! I could imagine that we will work together also in the future, so we will see…

5/Are you involved in other bands?

Ben: Chrys is also playing bass at "Weißglut", a Rammstein!-Cover band. Markus -our drummer has an own solo project called "Phantomia" and Christof is playing violin in some more traditional projects. Chris and I don't have the time for other bands or projects…

6/The cover artwork has several meanings depending on how you look at it. What is the message you wanted to spread? Who designed it?

Ben: The cover references the lyrical content. This could be best explained by the shamanic term «soul-vision». Whether the transformation by fire, the rising in the circle of life, or the search for the inner power – in the shamanic imagination, it is our soul that goes through all these processes. And this is symbolised by the bird, which represents cross-culturally the soul… it's feathers and wings carrying it away – this is referenced also in the title. And as delicate and fragile as our soul could be, so are the wings of the cover… The artwork was made by myself…

6/You have a strong Gothic Dark Vibe, yet some song make you dance. Does the hard time help you to compose such song or it's just your way of creating songs?

Ben: Well, I wrote the songs and lyrics already before the Covid-pandemic. So, I think it's just my "normal" way to compose songs. I like it to write songs that vary in a kind without losing an overall "style". And life consists of so many emotions: from very dark ones characterized by a painful hopelessness to highest moments of joy and pleasure. To cover most of them is something I try.

7/What inspired your lyrics?

Ben: As mentioned above "On Fragile Wings" deals with our soul. On the one hand from a shamanic point of view and on the other hand from a very personal one. All the experiences and thoughts and things I'm learning, when I'm practising meditation, magic and my personal kind of shamanism find their way into the lyrics. And then writing lyrics is also some therapy for me. Writing about my inner thoughts, my darkness is easier for me than talking about…

8/Did you use old songs you reworked for the album?

Ben: No, all the songs are absolutely new ones, that I have written just for the new album. Only with our second single "Fading" we released an additional song which is a remix of "Immrama" – the opening track of our debut album from 2001.

9/You have several videos, who directed them? Have you given ideas?

Ben: Yes, for the new album we produced two videos so far. The first one "Crown of the Drowned" was produced by Hannes Mühlenbruch. It all started when we sat together at the kitchen-table, and everyone unpacked their ideas– no matter how crazy or unfeasible they were. Since the video is ultimately about suicide, it was only clear that this should be the subject somehow. I then sat down and wrote a first script out of the ideas. After everyone had given their input, I worked out the script in detail and then drew up a «shooting schedule».

We only had one day for the shoot and if everything hadn't been planned down to the last detail, we would never have made it.

The second video "Fading" was produced by us. When the album was freshly mastered and therefore «fresh» – «fresh», I listened to it while driving. Exactly when «Fading» came on, I was driving through a winding forest road and somehow it just fit – the fast, driving beat and not too slow along the road (I know the road quite well…). And so the idea for the video was born.

10/You once again released the album on Echozone, how many albums you must do? is it the best label for you?

Ben: Yes, we think that's the best label for us. We were looking for a label with the «Insomnia»-album and wrote to several companies. I already knew Jörg from ECHOZONE from earlier talks and his offer was by far the most trustworthy and fair. Since we also got along very well during the following phone calls, the contract was signed. How many albums we will release in the future? No one known, so we will see…

11/Do you know the rouster, have you shared the stage with those bands?

Ben: Oh, I know a few of the bands but until now we haven't met one of them. Some of the bands are playing a totally different style of music then we do, so probably we will never play together.

12/Have you listened to old eighties Gothic bands to get inspiration?

Ben: Oh yes. I like those bands and besides lots of different styles of music I'm listening to old goth-stuff now and then. Of course, all the music I'm listening to inspires me somehow but I'm not going to listen to some kind of music especially for inspiration.

13/Are they live dates booked?

Ben: Sure – we're playing some festivals this year, just like the "Castle Rock" at Möhlheim a. d. Bahr on July the 1st or the "Feuerfest-Festival" on August the 27th. On November the 5th we are headlining the "Grand Franconian Gothic-Meeting" in Fürth. There are some more concerts we'll play – just take a look at our website to find out when and where: www.thanateros.net

14/Do you ask the fans to play the songs on stage? Are they songs people prefer and ask you a lot?

Ben: Usually we create the setlist on our own. There are some songs which just feel "right" on stage and some which are great on the album, but which don't create the special tension you need for live. And in the meantime we've got so many songs that it's nearly impossible to practice all of them so that we could play any of them spontaneously.

15/Have you got your own studio where you can record anytime?

Ben: I've got a studio, yes. But usually, it's just prepared for recording the initial ideas and making a pre-production. Here I've got the chance to record any idea when ever I want. For the "real" production, Simon came over with lots of recording stuff to build up a proper studio.

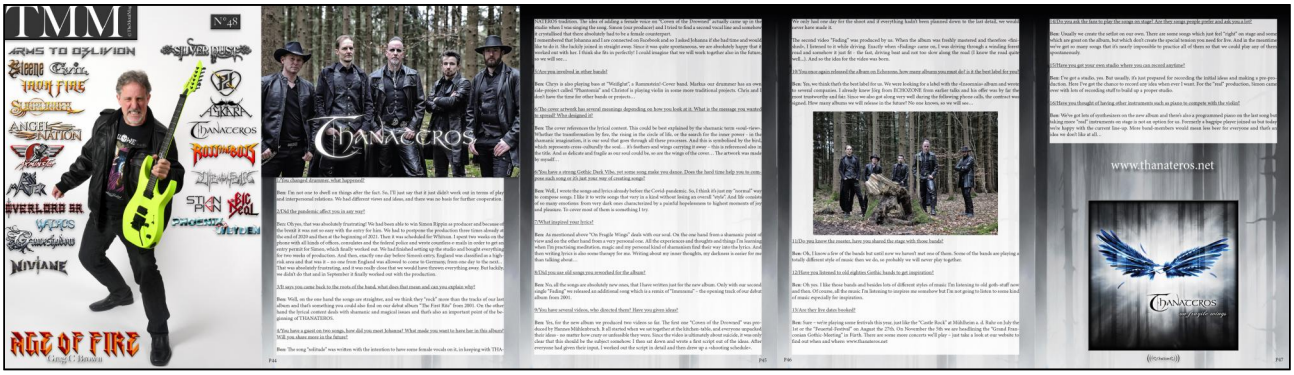
16/Have you thought of having other instruments such as piano to compete with the violin?

Ben: We've got lots of synthesizers on the new album and there's also a programmed piano on the last song but taking more "real" instruments on stage is not an option for us. Formerly a bagpipe player joined us but today we're happy with the current line-up. More band-members would mean less beer for everyone and that's an idea we don't like at all…

www.thanateros.net

The Metal Mag (Print) | Interview | 2022-05-06 | FR

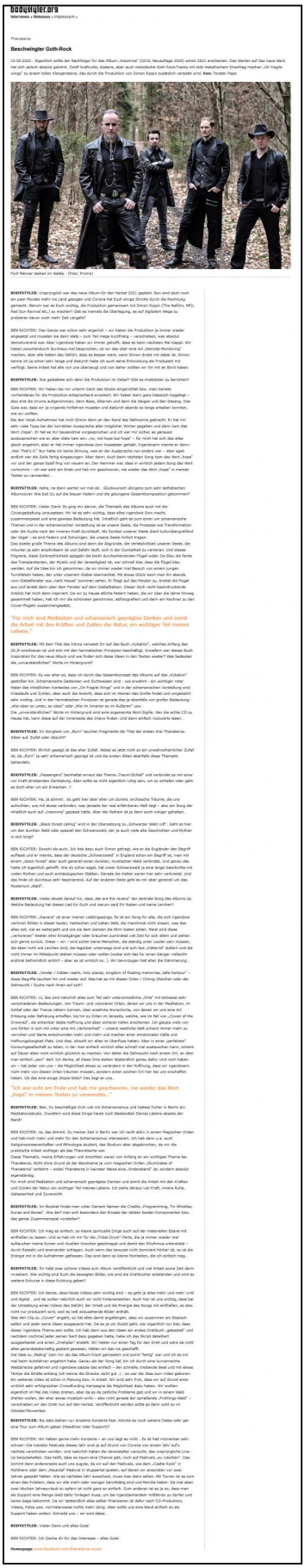
Download



Bodystyler (Online) | Interview | 2022-05-10 | DE

Open Link

Download



bodystyler.org
Interviews » Releases » Impressum »

Thanaterra

Beschwingter Goth-Rock

10.05.2022 - Eigentlich sollte der Nachfolger für das Album „Insomnia" (2019, Neuauflage 2020) schon 2021 erschienen. Das Warten auf das neue Werk hat sich jedoch absolut gelohnt. Zwölf treffsichre, dichte, aber auch melodische Goth Rock-Tracks mit teils metallischem Einschlag machen „On fragile wings" zu einem tollen Klangerlebnis, das durch die Produktion von Simon Rippin zusätzlich veredelt wird. **Von:** Torsten Pape

Fünf Männer stehen im Wald. (Foto: Promo)

BODYSTYLER: Ursprünglich war das neue Album für den Herbst 2021 geplant. Nun sind doch noch ein paar Monate mehr ins Land gegangen und Corona hat Euch einige Stücke durch die Rechnung gemacht. Warum war es Euch wichtig, die Produktion gemeinsam mit Simon Rippin (The Reflim, MFD, Red Sun Revival etc.) zu machen? Gab es niemals die Überlegung, es auf digitalem Wege zu probieren bevor noch mehr Zeit vergeht?

BEN KICHTER: Das Ganze war schon sehr ärgerlich – wir haben die Produktion ja immer wieder angesetzt und mussten sie dann stets – zum Teil mega kurzfristig – verschieben, was absolut demotivierend war. Aber irgendwie haben wir immer gehofft, dass es beim nächsten Mal klappt. Wir haben basisbedürftig durchaus mal besprochen, ob wir das aber dann eine Art „Remote-Monitoring" machen, aber alle haben das Gefühl, dass es besser wäre, wenn Simon direkt mit dabei ist. Simon kenne ich ja schon sehr lange und deshalb hatte ich auch seine Entwicklung als Produzent mit verfolgt. Seine Arbeit hat alle von uns überzeugt und von daher wollten wir ihn mit an Bord haben.

BODYSTYLER: Wie gestaltete sich denn die Produktion im Detail? Gibt es Anekdoten zu berichten?

BEN KICHTER: Wir haben bei mir unterm Dach das Studio eingerichtet bzw. man bereits vorhandenes für die Produktion entsprechend erweitert. Wir haben dann ganz klassisch lagelegt – also erst die Drums aufgenommen, dann Bass, Gitarren und dann die Gesger und den Gesang. Das Gute war, dass wir ja irgendo hinfahren mussten und deshalb abends so lange arbeiten konnten, wie wir wollten.
Bei den Vocal-Aufnahmen hat mich Simon dann an den Rand des Wahnsinns gebracht. Er hat mir sehr viele Tipps bei der korrekten Aussprache aller möglicher Wörter gegeben und dann kam das Wort „hope". Er hat es mir tausendmal vorgesprochen und ich war mir sicher, es genauso auszusprechen wie er, aber stets kam ein „no, not hope but hope" – für mich hat sich das alles gleich angehört, aber er hat immer irgendwas zum Ausselzen gehabt. Irgendwann meinte er dann: „Not That's it." Nur hatte ich keine Ahnung, was an der Aussprache nun anders war – aber egal endlich war die Zeile fertig eingesungen. Aber dann: Auch beim nächsten Song kam das Wort „hope" vor und der ganze Spaß fing von neuem an. Der Hammer war, dass in wirklich jedem Song das Wort vorkommt – ich war echt am Ende und hab mir geschworen, nie wieder das Wort „hope" in meinen Texten zu verwenden.

BODYSTYLER: Hehe, na dann warten wir mal ab. Glücksurnsch übrigens zum sehr ästhetischen Albumcover. Wie bist Du auf die blauen Federn und die gelungene Gesamtkomposition gekommen?

BEN KICHTER: Vielen Dank! Es ging mir darum, die Thematik des Albums auch mit der Covergestaltung umzusetzen. Mir ist es sehr wichtig, dass alles irgendwo Sinn macht, zusammenpasst und eine gewisse Bedeutung hat. Inhaltlich geht es zum einen um schamanische Themen und in der schamanischen Vorstellung ist es unsere Seele, die Prozesse wie Transformation oder die Suche nach der inneren Kraft durchlauft. Als Symbol unserer Seele dient kulturübergreifend der Vogel – wie auf Federn und Schwingen, die unsere Seele fortfort tragen.
Das zweite große Thema des Albums sind dann die Abgründe, die Verletzlichkeit unserer Seele, die mitunter ja sehr empfindsam ist und Gefahr läuft, sich in der Dunkelheit zu verlieren. Und dieses Flügrane, diese Zerbrechlichkeit spiegeln die leicht durchscheinenden Flügel wider. Da Blau die Farbe des Transzendenten, der Mystik und der Jenseitigkeit ist, war schnell klar, dass die Flügel blau werden. Auf die Idee bin ich gekommen, da wir immer wieder mal Besuch von einem jungen Turmfalken haben, der unter unserem Dakel übernachtet. Mit etwas Glück kann man ihn abends vom Dakelfenster aus „nach Hause" kommen sehen. Er flegt auf das Fenster zu, bremst die Flügel aus und landet dann über dem Fenster auf dem Dakelbalkon. Dieser doch recht beeindruckende Anblick hat mich dann inspiriert. Da wir zu Hause etliche Federn haben, die wir über die Jahre hinweg gesammelt haben, hab ich mir die schönsten genommen, abfotografiert und dann am Rechner zu den Cover-Flügeln zusammengesetzt.

"Für mich sind Meditation und schamanisch geprägtes Denken und somit die Arbeit mit den Kräften und Zyklen der Natur, ein wichtiger Teil meines Lebens."

BODYSTYLER: Mit dem Titel des Intros verweist Ihr auf das Buch „Kybalion", welches Anfang des 20.Jh erschienen ist und sich mit den hermetischen Prinzipien beschäftigt. Inwiefern war dieses Buch Inspiration für das neue Album und wie finden sich diese Ideen in den Texten wieder? Was bedeuten die „unverständlichen" Worte im Hintergrund?

BEN KICHTER: Es war eher so, dass ich durch das Gesamtkonzept des Albums auf das „Kybalion" gestoßen bin. Schamanische Gedanken und Sichtweisen sind - was erwähnt - ein wichtiger oder fielen das inhaltlichen Kontexles von „On Fragile Wings" und in der schamanischen Vorstellung sind Kreislaufe und Zyklen, aber auch die Ansicht, dass sich im Kleinen das Größe findet und umgekehrt sehr wichtig. Und in der hermetischen Prinzipien ist gerade das ja ebenfalls von großer Bedeutung: „Wie oben so unten, so oben" oder „Wie im Innern so im Äußern" usw..
Die „unverständlichen" Worte im Hintergrund sind eine eigenartige Wort-Sigille. Wer die echte CD zu Hause hat, kann diese auf der Innenseite des Inlays finden. Und dann einfach rückwärts lesen..

BODYSTYLER: Im Songtext von „Burn" tauchen Fragmente der Titel der ersten drei Thanaterra-Alben auf. Zufall oder Absicht?

BEN KICHTER: Ehrlich gesagt ist das eher Zufall. Wobei es jetzt nicht so ein unwahrscheinlicher Zufall ist, da „Burn" ja sehr schamanisch geprägt ist und die ersten Alben ebenfalls diese Thematik behandeln.

BODYSTYLER: „Passengers" beinhaltet erneut das Thema „Traum/Schlaf" und verbindet es mit einer vor Kraft strotzenden Darbietung. Aber sollte es nicht eigentlich ruhig sein, um zu schlafen oder geht es doch eher um ein Erwachen..?

BEN KICHTER: Ha, ja stimmt.. Es geht hier aber eher um dunkle, archaische Träume, die uns aufsuchen; uns mit etwas verbinden, was jenseits der real erfahrbaren Welt liegt – also ein Song der inhaltlich auch auf „Insomnia" gepasst hätte. Aber der Refrain ist ja dann auch ruhiger gehalten..

BODYSTYLER: „Black forest calling" wird in der Übersetzung zu „Schwarzer Wald ruft". Geht es hier um den dunklen Wald oder speziell den Schwarzwald, der ja auch viele alte Geschichten und Mythen in sich birgt?

BEN KICHTER: Sowohl als auch. Ich hab dazu auch Simon gefragt, wie er als Engländer den Begriff auffasst und er meinte, dass der deutsche „Schwarzwald" in England schon ein Begriff ist, man mit einem „black forest" aber auch generell einen dunklen, mystischen Wald verbindet. Und genau das hatte ich eigentlich gehofft. Ihle du schon sagst, hat unser Schwarzwald ja eine lange Geschichte mit vielen Mythen und auch archäologischen Stätten. Gerade die Kelten waren hier sehr verbreitet. Und das finde ich durchaus sehr faszinierend. Auf der anderen Seite geht es mir aber generell um das Mysterium „Wald".

BODYSTYLER: Vielen deutet darauf hin, dass „We are the ravens" der zentrale Song des Albums ist. Welche Bedeutung hat dieses Lied für Euch und warum seid Ihr Raben und keine Lerchen?

BEN KICHTER: „Ravens" ist einer meiner Lieblingssongs. Es ist ein Song für alle, die sich irgendwie verloren fühlen in dieser lauten, heiteichen und kalten Welt, die manchmal nicht wissen, was das alles soll, was es wahrgeht und wie sie dem Ganzen die Stirn bieten sollen. Meist sind diese „verloraner" Seelen eher Einzelgänger oder brauchen zumindest viel Zeit für sich alleen und ziehen sich gerne zurück. Diese – wir – sind sicher keine Menschen, die ständig unter Leuten sein müssen, die eben nicht wie Lerchen sind, die tagsüber unterwegs sind und sich laut „trillern" äußern und die nicht immer im Mittelpunkt stehen müssen oder wollen (wobei sich das für einen Sänger vielleicht erstmal befremdlich anhört – aber es ist wirklich so..). Wir bevorzugen halt eher die Dämmerung..

BODYSTYLER: „Wonder / hidden realm, holy places, kingdom of floating memories, safe harbour" – diese Begriffe tauchen hin und wieder auf. Was hat es mit diesen Orten / Ödrng:Stätten oder der Sehnsucht / Suche nach ihnen auf sich?

BEN KICHTER: Ui, das sind natürlich alles zum Teil sehr unterschiedliche „Orte" mit teilweise sehr verschiedenen Bedeutungen. Von Traum- und visionären Orten, denen wir uns in der Meditation, im Schlaf oder der Trance nähern können, über erreichte Wunschziele, von denen wir uns eine Art Erlösung oder Befreiung erhoffen, bis hin zu Orten im Jenseits, welche, wie im Pall von „Cover of the Drawed", als scheinbar letzte Hoffnung und eben scherer Hafen erscheinen. Ich glaube viele von uns fühlen in sich mit unter eine Art „Verlorenheit" – unsere weatliche Welt scheint immer mehr zu verrohen und Werte entschwinden mehr und mehr und machen einer emotionalen Kälte und Hoffnungslosigkeit Platz. Und dies, obwohl wir alles im Überfluss haben. Aber in einer „perfekten" Konsumgesellschaft zu leben, in der man einfach wirklich alles schnell mal ausleasehen kann, scheint auf Dauer eben nicht wirklich glücklich zu machen. Von daher die Sehnsucht nach einem Ort, an dem man einfach „sein" darf. Ich denke, all diese Orte stehen letztendlich genau dafür. Und noch haben wir – hat jeder von uns – die Möglichkeit etwas zu verändern in der Hoffnung, dass wir irgendwann nicht mehr von diesen Orten träumen müssen, sondern einen solchen Ort hier bei uns erschaffen haben. Ob das eine ewige Utopie bleibt? Das liegt an uns.

"Ich war echt am Ende und hab mir geschworen, nie wieder das Wort „hope" in meinen Texten zu verwenden..."

BODYSTYLER: Ben, Du beschäftigst Dich viel mit Schamanismus und hattest früher in Berlin ein Meditationsstudio. Inwiefern sind diese Dinge heute noch Bestandteil Deines Lebens abseits der Band?

BEN KICHTER: Ja, das stimmt. Zu meiner Zeit in Berlin war ich recht aktiv in einem Magischen Orden und hab mich mehr und mehr für den Schamanismus interessiert. Ich hab dann u.a. auch Religionswissenschaften und Ethnologie studiert, das Studium aber abgebrochen, da mir die praktische Arbeit wichtiger als das Theoretische war.
Diese Thematik, meine Erfahrungen und Ansichten waren von Anfang an ein wichtiges Thema bei Thanaterra. Nicht ohne Grund ist der Bandname ja vom magischen Orden „Illuminatea of Thanaterra" entlehnt – wobei Thanaterra in keinster Weise eine „Ordensarbeit" ist, sondern absolut eigenständig.
Für mich sind Meditation und schamanisch geprägtes Denken und somit die Arbeit mit den Kräften und Zyklen der Natur, ein wichtiger Teil meines Lebens. Ich zieht daraus viel Kraft, innere Ruhe, Gelassenheit und Zuversicht.

BODYSTYLER: Im Booklet findet man unter Deinem Namen die Credits „Programming, Tin Whistles, Tunes and Bones". Wie darf man sich besonders den Einsatz der letzten beiden Komponenten bzw. das ganze Zusammenspiel vorstellen?

BEN KICHTER: Ich mag es einfach, so kleine spirituelle Dinge auch auf der materiellen Ebene mit einfließen zu lassen. und so hab ich mir für die „Tribal Drum" Parts, die ja immer wieder mal aufauchen meine Runen und rituellen Knochen geschnapst und damit den Rhythmus unterstützt – durch Rasseln und anschnarzer schlagen. Auch wenn das bewusst nicht dominant hörbar ist, so ist die Energie mit in die Aufnahmen geflossen. Das sind dann so kleine Feinheiten, die ich einfach mag..

BODYSTYLER: Ihr habt zwei schöne Videos zum Album veröffentlicht und viel Arbeit sowie Zeit dann investiert. Wie wichtig sind Euch die bewegten Bilder, wie sind die Drehbücher entstanden und wird es weitere Exkurse in diese Richtung geben?

BEN KICHTER: Ich denke, dass heute Videos sehr wichtig sind – es geht ja alles mehr und mehr viral und digital.. und da wollen natürlich auch wir nicht hinterwaldlern. Auch hier ist uns wichtig, dass bei der Umsetzung eines Videos das Gefühl, der Inhalt und die Energie des Songs mit einfließen, es also nicht nur produziert wird, weil es ja ansprechende Bilder erstellt.
Was den Clip zu „Cover" angeht, so hat alles damit angefangen, dass wir zusammen am Brainsch saßen und jeder seine Ideen ausgepackt hat. Da ie ja im Guild gefit, war eigentlich nur klar, dass dieser irgendwie Thema sein sollte. Ich hab dann aus den Ideen ein erstes Drehbuch „gebastelt" und reichten nochmal jeder seinen Senf dazu gegeben hatte, habe ich das Script detailliert ausgearbeitet und einen „Drehplan" erstellt. Wir hatten nur einen Tag für den Dreh und wäre da nicht alles generalstabsmäßig geplant gewesen, hätten wir das nie geschafft.
Die Idee zu „Fading" kam mir als das Album frisch gemastert und somit "fertig" war und ich es mir mal beim Autofahren angehört habe. Genau als der Song fad, bin ich durch eine kunterbunte Waldbrache gefahren und irgendwie passte das einfach – der schnelle, treibende Beat und mit etwas Tempo die Straße entlang (ich kenne die Strecke recht gut..) – so war die Idee zum Video geboren. Ein weiteres Video ist schon in Planung bzw. in Arbeit. Wir sind sehr froh, dass wir auf Grund einer wirklich sehr erfolgreichen Crowdfunding Kampagne die Möglichkeit dazu haben. Wir wollten eigentlich im Mai das Video drehen, aber da es da zeitliche Probleme gab und wir in einem Wald drehen wollten, der eher etwas mystisch wirkt – also nicht gerade der sprießende „Frühlings-Wald" – verschoben wir den Dreh nun auf den Herbst. Veröffentlicht werden sollte es dann wohl ao im Oktober/November.

BODYSTYLER: Es dato stehen nur einzelne Konzerte fest. Könnte es noch weitere Dates oder gar eine Tour zum Album geben (Headliner oder Support)?

BEN KICHTER: Wir haben gerne mehr Konzerte – an uns liegt es nicht.. Es ist halt momentan sehr schwer: Die meisten Festivals dieses Jahr sind ja auf Grund von Corona von einem Jahr auf's nächste verschoben worden. Und natürlich haben die Veranstalter versucht, das ursprüngliche Line-Up beizubehalten. Das heißt, dass es kaum eine Chance gibt, noch auf Festivals „zu rutschen". Das kommt dann andererseits auch zugute, da wir auf den Festivals, wie dem „Castle Rock" in Hüttheim oder dem „Rockfest" Festival in Wuppertal spielen, auf denen wir ansonsten vor zwei Jahren gespielt hätten. Wie es nächstes Jahr aussehen, muss man dann sehen. Mit Touren ist es zum einen das Problem, dass wir alle mehr oder weniger berufstätig sind und Familie haben. Da mal eben zwei Wochen Jahresurlaub zu opfern ist nicht gerei ein einfach. Zum anderen ist es ja so, dass man als Support eine Menge Geld dafür hinlegen muss, um bei irgendwemanden mitfahren zu dürfen und seine Gage bekommt. Da ist wiederholt alles selber finanzieren ist dafür nach CD-Produktion, Videos, Fotos usw. normalerweise nichts mehr übrig. Aber sollte uns eine Band einfach so als Support haben wollen: Schreibt uns – wir sind dabei.

BODYSTYLER: Vielen Dank und alles Gute!

BEN KICHTER: Ich Danke dir für das Interesse – alles Gute!

Homepage: www.facebook.com/thanaterra.music

Die Welt der dunklen Musik (Radio) | Interview | 2022-04-09 | DE

Open Link

Download

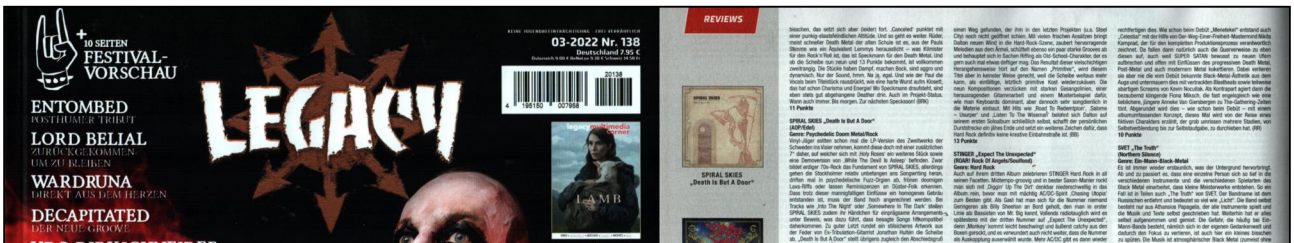
Inter Sanctum (Radio) | Interview | 2022-04-07 | US

Open Link

Download

Legacy (Print) | Review | 2022-04-22 | DE

Download



10 SEITEN FESTIVAL-VORSCHAU

ENTOMBED
POSTHUMER TRIBUT

LORD BELIAL
ZURÜCKGEKOMMEN UM ZU BLEIBEN

WARDRUNA
DIREKT AUS DEM HERZEN

DECAPITATED
DER NEUE GROOVE

UDO DIRKSCHNEIDER
DIE RENTE KANN WARTEN

LEGACY

03-2022 Nr. 138
Deutschland 7,95 €

12 SEITEN MULTIMEDIA ENTERTAINMENT CORNER

PLUS
AARA
ABHOMINE
ALESTORM
BODYSNATCHER
CARNAL GHOUL
CREMATORY
CRYSTAL VIPER
DAMPF
DEATHWHITE
EVERGREY
GRONIBARD
HELSOTT
JUNGLE ROT
MAG
PURGATORY
SAOR
SCHANDMAUL
SEPTICFLESH
SKULL FIST
STATIC-ABYSS
THANATEROS
WEIMAR

2 POSTER

BLASPHEMISCHE BRACHIALGEWALT

CRISIX

DEMONICAL

DARKANE

REVIEWS

SPIRAL SKIES „Death Is But A Door"

STELLAR SAINT „Sungod Rising"

STEVE DALTON „Primitive"

STINGER „Expect The Unexpected"

STÖNER „Totally..."

THE GATES „...Of Pandemonium"

Legacy (Print) | Review | 2022-04-22 | DE

Download

TIPP!
THANATEROS „On Fragile Wings"
(Echozone)
Genre: teils folkiger Düster-Metal

Die Berliner THANATEROS sind seit 2001 im Geschäft, auch wenn Vordenker Ben Richter die Band zwischenzeitlich begraben hat, um sich seinem NDH-Projekt Phosphor zuwidmen. „On Fragile Wings" ist das sechste Album. Bis es dazu kommen konnte, musste ein wenig am Line-Up gedoktort werden, und THANATEROS sind jetzt so stark wie kaum zuvor. Ben Richter beschäftigt sich privat mit Schamanismus und Magie, was seinen deutlichen Niederschlag auf „On Fragile Wings" fand. Das Werk sprüht von esoterischer Atmosphäre, ohne dass sich die Band mit unverständlichem Geschwurbel exponiert. „On Fragile Wings" soll vielmehr eine „Seelenschau" sein. Musikalisch halten sich THANATEROS an düsteren Metal, der (nicht nur) durch Christof Uhlmanns Geigenspiel immer einen leicht folkigen Einschlag bekommt. Als Soundpaten dienen nicht nur die Fields Of The Nephilim – denen die Band auch optisch nicht allzu fern steht – und ganz besonders Carl McCoys Egotrip The Nefilim. Dazu ein wenig spätere Love Like Blood, doch THANATEROS sind vielschichtiger. „On Fragile Wings" ist detailverliebt und voller starker Songs. Das sieht man schon beim eröffnenden ‚Burn' und auch ‚Coven Of The Drowned', für das Johanna Krins (Arctic Relief, Delva) Guest-Vocals beisteuert, ist fesselnd. Der Chorus ist zum Niederknien. ‚Black Forest Calling' ist ein schicker Gruft-Rock-Stampfer, und ‚Source Of It All' ist maximal dunkel. Möglicherweise sind THANATEROS auf der Klimax ihres Schaffens. (LS)

13 Punkte

Orkus! (Print) | Review | 2022-04-27 | DE

Download

RAMMSTEIN

Orkus! Edition

Nr. 6/2022 - Mai/Juni 2022

Deutschland € 7,99
Österreich 8,99 EUR
Benelux 8,99 EUR
Schweiz 12,90 CHF

PLACEBO
TICKETS ZU GEWINNEN!

LINKIN PARK
Song-Top-10

DAVID BOWIE
„Berlin Trilogy" I: 45 Jahre! Die Geschichte!

FRONT 242
„Official Version" Jubiläum!

ALICE COOPER

LEONARD COHEN
10 Jahre: „Old Ideas"

SOFT CELL

MORRISSEY
Song-Top-10

THE SISTERS OF MERCY
30 Jahre: „Temple of Love" – 1992

THE CURE
40 Jahre: Wie konnte solch ein Album entstehen?

FIELDS OF THE NEPHILIM
35 Jahre: „Dawnrazor"

DEPECHE MODE
RÜCKBLICKE MIT DAVE & MARTIN!

NIN
DIE MUSIKALISCHEN EINFLÜSSE!

CHRISTOPHER LEE + DERO GOI + PET SHOP BOYS + BILLY IDOL
MOTIONLESS IN WHITE + CLAN OF XYMOX + DARKHER
FLORENCE + THE MACHINE + L'ÂME IMMORTELLE + MORTIIS
FUSSPILS 11 + SCHANDMAUL + THE FRIGHT + LACRIMOSA
DAVE GAHAN & SOULSAVERS + ST. MICHAEL FRONT + HOCICO
GOETHES ERBEN + FAUN + KAT VON D + SANZ U.V.M.

MUSIKTIPPS

Orkus!-Album der Newcomer des Monats Mai

ST. MICHAEL FRONT
„Schuld & Sühne"
Album (Auerbach Tonträger)
vorauss. 13.05.2022

Unkonventionell beschreibt „Schuld & Sühne" vielleicht am besten. Mit einem gewissen Cowboy-Feeling. Daran müssen wohl die Gitarren schuld sein, oder ist es die Trompete, die an alte Western erinnert? Ferner passt vielleicht Dark Folk, aber nur ungenügend. St. Michael Front muss man gehört haben, und selbst dann mangelt es an Worten, um die Einzigartigkeit zu beschreiben, die sie umhüllt. Es kann auch mal epischer werden, bspw. mit druckvollem Chor wie in „Keine Helden", oder traurig wie im Ender „Wir sehen uns wieder". Ein Stück Kult generiert sich in neun Stücken, die sich wie aus einem Guss perfekt aneinanderschmiegen.

Claudia Zinn-Zinnenburg

Recorded in: Zum Redaktionsschluss nicht bekannt
Produced by: St. Michael Front
Mastered by: Gavin Wyß

Heavy Clubhit mit Botschaft

SUICIDE COMMANDO
„Bang Bang Bang"
MCD (Out of Line)
bereits erschienen

Einen echten Clubhit schütteln Suicide Commando mit „Bang Bang Bang" aus dem Ärmel. Ein mörderischer Hard-Electro-Track, der nicht nur durch Mark und Bein geht, sondern auch zum Nachdenken anregt. Besonders nah am Puls der Zeit machen Suicide Commando klar, dass Waffengewalt keine Lösung ist. Dem Single-Edit steht der elektronischere C-Lekktor-Remix gegenüber, der Dir unbarmherzig das Hirn wegzupusten vermag. Als Pflaster kommt der unheimliche zu Halloween 2021 veröffentlichte Track „Trick or Treat", ebenfalls mit genussvollem Auf-die-Fresse-Remix von Fuckbot. Achtung: auf 500 Stück limitiert!

Heinrich Zeschner

Recorded in: Zum Redaktionsschluss nicht bekannt
Produced by: Zum Redaktionsschluss nicht bekannt
Mastered by: Zum Redaktionsschluss nicht bekannt

Industrial per excellence

SUICIDE QUEEN
„Nymphomaniac"
Album (COP)
vorauss. 29.04.2022

Der verruchten Vereinigung von unbarmherzigem Industrial und hartem Metal entsteigen Suicide Queen. Als ungezügelte Bestie wüten sie in ihrem Debüt „Nymphomaniac" blutgierig in unseren Köpfen. Wer Vergleiche braucht: Ein bisschen extravagante Marilyn-Manson-Attitüde, experimentelle Magie von Skinny Puppy, kompromisslose Kühnheit von Ministry und... na ja jede Menge Eigenständigkeit eben. Eingängig shoutet, knurrt und performt sich Sänger Kay Dolores in die Herzen, und die stapfenden Beats sorgen dafür, dass diese im richtigen Takt mitschlagen. „Nymphomaniac" provoziert alle Daumen – oder teuflische Pommesgabeln – nach oben!

Claudia Zinn-Zinnenburg

Recorded in: Witch Studio 1, Oakland, COP International
Produced by: John Fryer
Mastered by: Stephen Lam

Soundtrack zum Weltuntergang

TENHORNEDBEAST
„The Lamp of No Light (Hymns for the Yorkshire Doom Stone)"
Album (Cold Spring)
vorauss. 29.04.2022

Christopher Walton (ex-Endvra) ist zurück und fokussiert sich mit seinem Soloprojekt TenHornedBeast auf seine Wurzeln. Und die liegen im Doom, Ambient und Drone. Die fünf Stücke führen vom gewöhnlichen Tod eines Menschen bis zum ultimativen Ende seiner Seele. Dabei sind die Songs mehr Geräusch als wirkliche Lieder. Tief, tiefer, am tiefsten dröhnt der Bass, Reverb-Effekte, verzerrte Becken, Schritte aus dem Nichts, unheilvolles Wummern. Walton widmet die Stücke einem Stein aus dem 12. Jahrhundert, auf dem die Leiden der Hölle dargestellt sind. Dieser befindet sich in einer Krypta in York. Selten schien eine Widmung passender.

Marc Halupczok

Recorded in: Cornforth Lane Studios
Produced by: Christopher Walton
Mastered by: Martin Bowes (The Cage Studios)

Seelenvoller Folk Metal

THANATEROS
„On Fragile Wings"
Album (Echozone)
bereits erschienen

Auf zarten Schwingen und voller Kraft fliegen Thanateros mit ihrem sechsten Album „On Fragile Wings" in seelenvolle Folk-Metal-Welten. In ihrer Schönheit offenbaren sie dunkle Untiefen. Zu einem wunderbaren Ganzen vereinen sich dramatische Geigenklänge mit harten Gitarren-Riffs, treibendem Schlagzeug, tonangebendem Bass und der anregenden Stimme von Ben Richter. Ein Höhepunkt ist „Coven of the Drowned", in welchem Johanna Krins (Delva), ihre angenehme Stimme leiht. Gefühlvoll wagen sich Thanateros mit diesem Song an das ernste Thema Suizid und schenken mit „On Fragile Wings" auch an manch anderer Stelle Hoffnung.

Claudia Zinn-Zinnenburg

Recorded in: Temple Sound Studio Schwarzach Bavaria
Produced by: Simon Rippin
Mastered by: Gordon Young

Brisant in Aktualität und Universalität

THE CASSANDRA COMPLEX
„The Plague"
Album (Complex Music)
vorauss. 06.05.2022

Als gehaltvoller Nachfolger für „Wetware" (2000) punktet „The Plague" mit so vielseitigem wie stimmigem Sound, hinter dem rund vier Dekaden Bandhistorie stehen. Zehn packende Tracks zwischen Gothic Rock, Industrial und Electronic werden zum ansteckenden Hörgenuss. Als Opener legt „Hotline to Elvis" gleich ein Highlight vor. Eingängig treibend lässt „Old Boys Network" die Gitarren glänzen und überzeugt, wie jene Tracks, die stimmungsvolle Balladenklänge anschlagen. Wortgewandt wird, wo notwendig, statt Zurückhaltung treffende Scharfzüngigkeit geübt, womit sich „The Plague" ausgesprochen hörenswert in Aussage und Klang zeigt.

Martina Wutscher

Recorded in: Magic Library Studio, London
Produced by: Rodney Orpheus, Magic Library Studio, London
Mastered by: Rodney Orpheus

118 - Orkus!

CD DCD LP Doppel-LP Kassette Box Digital

Orkus! (Print) | Review | 2022-04-27 | DE

Download

Seelenvoller Folk Metal

THANATEROS

„On Fragile Wings"

Album (Echozone)
bereits erschienen

Auf zarten Schwingen und voller Kraft fliegen Thanateros mit ihrem sechsten Album „On Fragile Wings" in seelenvolle Folk-Metal-Welten. In ihrer Schönheit offenbaren sie dunkle Untiefen. Zu einem wunderbaren Ganzen vereinen sich dramatische Geigenklänge mit harten Gitarren-Riffs, treibendem Schlagzeug, tonangebendem Bass und der anregenden Stimme von Ben Richter. Ein Höhepunkt ist „Coven of the Drowned", in welchem Johanna Krins (Delva), ihre angenehme Stimme leiht. Gefühlvoll wagen sich Thanateros mit diesem Song an das ernste Thema Suizid und schenken mit „On Fragile Wings" auch an manch anderer Stelle Hoffnung.

Claudia Zinn-Zinnenburg

Recorded in: Temple Sound Studio Schwarzach Bavaria
Produced by: Simon Rippin
Mastered by: Gordon Young

Rock Hard (Print) | Review | 2022-04-22 | DE

Download

Ohrensausen: HANSI KÜRSCH Huldigung: RANDY RHOADS Zeitreise: PAUL SPECKMANN

Rock Hard

MAI 2022
VOL. 419
D: 7,90 EUR

KRITISCH! KOMPETENT! UNABHÄNGIG!

Großes Special zum Über-Klassiker!

RUSH

MOVING PICTURES

POSTER

UDO DIRKSCHNEIDER *** IBARAKI
WARDRUNA *** THUNDER *** HALESTORM
DIE APOKALYPTISCHEN REITER *** CALIBAN
THE GATHERING *** NAZARETH *** BILLY TALENT
AUDREY HORNE *** CHRISTIAN DEATH *** TRUST
ANN WILSON *** SKULL FIST *** MOTOR SISTER

können, da die bisherigen Zusammenarbeiten der beiden Rasdegen weitgehend untergegangen sind. Solange Roggas Ego damit Klackomat (immerhin schreibt er hier die komplette Musik), ist das völlig legitim, da Speckmann nun mal ´ne Underground-Kultfigur ist, die über eine feste Fanbase verfügt. Kreativ-Monster Johansson hat (wahrscheinlich innerhalb ´ner halben Stunde) einen Sack Songs zusammengeschustert, die an die frühen Speckmann-Jahre erinnern sollen, speziell an ganz alte Master und rabiate Death Strike. Ich würde mich ja schon fast freuen, wenn Rogga nach ca. 872 Veröffentlichungen endlich mal ´ne miese Platte abliefern würde, aber die beiden servieren genau das Geballer, das man von ihnen liebt und erwartet. Wenn man sich an die Pandemie und Aufnahmedrogen geschuldet latent dünne Produktion gewöhnt hat, knallt auch „Fiends Of Emptiness" angenehm fleischig und von Pauls verschrobenem Gesichel verzückt souverän in die Ohren der Old-Old-School-Fraktion.
JAN JAEHNCK 8

STATIC ABYSS
Labyrinth Of Veins
Peaceville/Edel (38:40)
VÖ: bereits erschienen

Wenn Chris Reifert ein neues Projekt anstößt, kann man für gewöhnlich keinen auf Hochglanz polierten Sound erwarten. So dürfte es kaum verwundern, dass es auch bei STATIC ABYSS an allen Ecken und Enden knarzt und scheppert. Allerdings fahren Reifert und sein Autopsy-Buddy Greg Wilkinson (g./b.) auf „Labyrinth Of Veins" eine etwas andere Schiene als bei Autopsy. Die Songs sind abwechslungsreicher arrangiert, es gibt viele doomige Parts, aber auch rasend schnelles anderthalbminütiges Genetzel ("You Are What You Kill"). Die Gitarrenarbeit steht im Vordergrund, es wird herrlich old-schoolig gerifft, und die Leads kommen sehr detailreich rüber. Selbst ein Cannibal-Corpse-Riff ist zu vernehmen ("Mandatory Cannibalism"), und dennoch sind es die fiesen, schleifenden Riffs, die einem durch Mark und Bein gehen. Ein Projekt, das durchaus seine Berechtigung hat. STATIC ABYSS sollte man nicht nur als Autopsy-Lunatic auf dem Zettel haben.
PATRICK SCHMIDT 7,5

STONE BROKEN
Revelation
Spinefarm/Universal (55:28)
VÖ: bereits erschienen

Das „Erfolgsrezept" den Vorgängeralbums „Ain´t Always Easy" haben die Briten nur um Nuancen erweitert, denn weiterhin dominiert über weite Phasen radiotauglicher Modern-Rock/Metal, soundtechnisch bestens von Dan Weller (Enter Shikari, Holding Absence, Bury Tomorrow) umgesetzt. „Revelation" hat durchaus seine Momente (höre den Opener ´Black Sunrise´ oder die mit Pianoklängen unterlegte Ballade ´No Without You´), aber mit zunehmender Spieldauer gehen STONE BROKEN dann doch die großen Melodien mit Wiedererkennungswert aus. Und auch die Covernession des Linkin-Park-Klassikers ´Crawling´ klingt zumindest gewöhnungsbedürftig.
THOMAS KUPFER 6,5

STÖNER
Totally...
Heavy Psych/Cargo (57:34)
VÖ: bereits erschienen

Wie dem Wüstenexistenzialisten Brant Bjork ´beim Riffen der Sand durch die Finger rinnt, so entstehen auch seine Songs. Es ist ein stoischer Fluss. Dass er ihn gelegentlich unterbrechen muss, um zwei Bände voll auf ein Album zu packen, ist nicht mehr als ein Entgegenkommen an die Plattenfirma. Das kreative Fluidum beginnt vor dem ersten Song und endet nicht mit dem letzten. Der ausgemachte Poltergeist Nick Oliveri kann sich nur selten durchsetzen gegen diese weedbefeuerte Gelassenheit, die in den schlechteren Momenten auch schon mal in Gleichgültigkeit übergeht. Vor allem wenn sich Bjork mal wieder bei einem dilettantischen Zweifingersuchsolo in der mondänen Wüste verirrt. Diese völlige Selbstüberschätzung ist zwar ganz charmant, aber ein richtiger Lendgitarrist, der ihm gelegentlich den Weg zurück zum Lagerfeuer weist, könnte diesen Stoner-Meditationen noch mehr Nachdruck verleihen.
FRANK SCHÄFER 7

SYBERIA
Statement On Death
Metal Blade/Sony (42:00)
VÖ: 06.05.

Als eigentlich nicht revolutionäre Instrumental-Combo reichen sich SYBERIA ähnlich wie Long Distance Calling oder Tides From Nebula dadurch aus, dass man ihnen ihre Metal-Wurzeln anhört. Auf dem vierten Album der Spanier wird nicht nur entrückt geschrammelt, sondern auch auf den Putz gehauen, und obwohl die Riff Tracks zwischen sieben und fast zehn Minuten lang sind, beruhen sie auf relativ gängigen Strukturen, und da das Quartett ein Händchen für hervorstechende Melodien hat, erschleift sich die Platte schnell. Als anrühmender Bonus des gelungenen Unterfangens entpuppt sich die Hinzunahme eines Bischlüsertrios, mit dem sich die Band ihren Landsleuten Trondra beziehungsweise deren bombastischer Epik annähert. Ohrwürmer vom Schlage der eingangs erwähnten Deutschen fehlen zwar, aber Freunde des stimmlosen Geweebes freuen sich mal wieder über eine nicht beliebige Scheibe.
ANDREAS SCHIFFMANN 7,5

THANATEROS
On Fragile Wings
Eclipsum/BOB-Media (37:26)
VÖ: bereits erschienen

Warum müssen Bands, die sich mit der in Deutschland „Düster-Schlager" suggerierenden Musikgenre-Bezeichnung „Gothic" etikettieren, bloß immer übersozialisiert sein? THANATEROS begreifen selbst im sechsten Album-Anlauf nicht, dass schwarze Klamotten nicht automatisch elegant sind. Growls unbeweglich komisch sein können und ein auf Fields Of The Nephilim getrimmter Bartiten im Verbund mit kraftlosem Frauensingsang kein binschen finstere Romantik verbreitet. Auch musikalisch möchte die Band dick auftragen, doch zur geschmückte Gitarrenachtel zu steifen Schlagzeug-„Grooves" sind genauso wenig Rock, wie eine Schwalbe einen Sommer bedeutet (oder passend zum Stil: eine Eule einen Todesfall). Am ehesten gefällt auf „On Fragile Wings" tatsächlich eine gelegentlich eingesetzte Geige, die den arg simplen Songstrukturen etwas mehr Fleisch verleiht, aber ansonsten bleibt´ s vegetatische Schonkost.
ANDREAS SCHIFFMANN 4

THORIUM
Danmark
Emanation/SPV (38:27)
VÖ: 29.04.

Mighty-Music-Boss Michael H. Andersen ist wieder mit eigener Mucke am Start. Für „Danmark" hat der Label-Chef eine neue Truppe um sich geschart und zehn Songs live eingespielt. Der überwiegend schwer groovende Death Metal (lediglich leisen grüßen) wurde von Ex-Hatesphere-Vocal-Maniac Jacob Bredahl authentisch in Szene gesetzt - tatsächlich ist die organische Produktion eine der Stärken der Scheibe. Musikalisch sind THORIUM im Death Metal der Neunziger verwurzelt und haben zwischen weniger stumpfen Deicide, nicht ganz so technischen frühen Morbid Angel und den Holländern Gorefest (man höre die Single ´Reign The Abyss´) ihren eigenen Stil kultiviert. Ein Gruß an Volbeat-Sänger Michael Poulsen geht in Form des Covers von ´Into The Gods´ raus, ein Song vom „Astaroth"-Demo (1993) der Volbeat-Vorgängerband Dominus.
SEBASTIAN SCHILLING 8

TÓMARÚM
Ash In Realms Of Stone Icons
Prosthetic/Sony (60:26)
VÖ: 06.05.

Auf Isländisch bedeutet der Bandname „leerer Raum", doch TÓMARÚM sind zwei Amerikaner: die für die Aufnahme ihres ersten Albums (2020 erschien schon eine EP) auf einen Session-Bassisten und -Drummer zurückgegriffen haben. Leider merkt man „Ash In Realms Of Stone Icons" deutlich an, dass ein selbstverliebt im stillen Kämmerlein tüftelndes Duo dahintersteckt, denn auf der Platte wird über weite Strecken zu viel gefiedelt, statt auf den Punkt zu kommen. Stilistisch haben sich Kyle Walburn und Brandon Iacovella (beide g./v.) einer Mischung aus technischem Death- und Black Metal verschrieben, wobei die Momente, in denen sich die beiden Zeit zum Aufbau von Spannung lassen und auch mal einen Part wiederholen, das wahre Potenzial des Projekts andeuten. Falls ihr die zwei Geniestreiche der Norweger Arnuz kennt, wisst Ihr ungefähr, was das hier sein könnte, aber (noch) nicht ist.
ANDREAS SCHIFFMANN 6

TREAT
The Endgame
Frontiers/Soulfood (55:17)
VÖ: bereits erschienen

Man kann es gar nicht oft genug betonen: TREAT sind seit ihrer Reunion noch besser als früher und liefern seit 2010 einen Melodic-Rock-Meilenstein nach dem anderen ab. Neben dem selbstnamen Coverartwork (Spermien im Auge?!?) sorgte nun

SEPTICFLESH
MODERN PRIMITIVE
AB 20.05. ERHÄLTLICH!
CD-DIGIPAK | BOXSET | 2LP | DOWNLOAD
www.NUCLEARBLAST.de

Rock Hard (Print) | Review | 2022-04-22 | DE
Download

THANATEROS
On Fragile Wings

Echozone/BOB-Media (57:38)
VÖ: bereits erschienen

Warum müssen Bands, die sich mit der in Deutschland „Düster-Schlager" suggerierenden Musikgenre-Bezeichnung „Gothic" etikettieren, bloß immer übermotiviert sein? THANATEROS begreifen selbst im sechsten Album-Anlauf nicht, dass schwarze Klamotten nicht automatisch elegant sind, Growls unfreiwillig komisch sein können und ein auf Fields Of The Nephilim getrimmter Bartiton im Verbund mit kraftlosem Frauensingsang kein bisschen finstere Romantik verbreitet. Auch musikalisch möchte die Band dick auftragen, doch stur geschrubbte Gitarrenachtel zu steifen Schlagzeug-„Grooves" sind genauso wenig Rock, wie eine Schwalbe einen Sommer bedeutet (oder passend zum Stil: eine Eule einen Todesfall). Am ehesten gefällt auf „On Fragile Wings" tatsächlich eine gelegentlich eingesetzte Geige, die den arg simplen Songstrukturen etwas mehr Fleisch verleiht, aber ansonsten bleibt´s vegetarische Schonkost.

ANDREAS SCHIFFMANN **4**

Sonic Seducer (Print) | Review | 2022-03-25 | DE

Download

40 JAHRE DEPECHE MODE "Speak & Spell" Cover-CD

Mit 2 CDs

(D): € 9.99 – (A): € 10.99 – (CH): CHF 18.50 – (Lux): € 11.99 – (I): € 11.99 – (Esp): € 12.90 – (NL): € 11.99 – (B): € 11.99 April 2022 – 30. Jahrgang – 04/22

www.sonic-seducer.de

best before dawn

Sonic Seducer

RAMMSTEIN NEUES ALBUM

PLACEBO

Hocico | Die Apokalyptischen Reiter | PLACEBO 15 Tracks auf CD | Faun | Darkher

Depeche Mode | Blutengel | Wardruna | Crematory | Wumpscut | Laibach | Yello | Ptyl
Blackcarburning (Mesh) | Visions Of Atlantis | Oberer Totpunkt | Merciful Nuns | Markus Heitz
Qntal | Steven Brown (Tuxedomoon) | Ordo Rosarius Equilibrio | STKKP (De/Vision) | Septicflesh
Skold | Månegarm | In The Nursery | Absent In Body | The Hellacopters | Forced To Mode
Rue Oberkampf | Die Andere Seite (Tom Schilling) | Destruction | Meshuggah | Thanateros

[MEDIA] CD-REVIEWS

jeder Hinsicht ein Coup. Einerseits wegen des Hingucker-Artworks, in dem sich Sasami als japanischer Volksgeist Nure-onna inszeniert – eine Frau mit Schlangenkörper, die hier auch für weibliche Selbstermächtigung steht. Andererseits musikalisch, weil „Squeeze" sich nicht scheut, mit weit aufgerissenen Gitarren herumzuflachsen und sämtliche Knöpfe des Nu Metal zu drücken. Schon der Opener „Skin A Rain" tönt in diesem Sinne gewaltig auf. „Say It" (wird's noch eine Spur heftiger und addiert elektronisches Schweppern, während „Make It Right" einen farmiabalen Fuzz-Rocker abgibt. Wie tief dieses Album in den Neunzigerjahren und eingetrenden Nullerjahren steckt, zeigen jedoch nicht nur die metallischen Songs. Tut sich Ashworth in „Tried To Understand" oder „Not A Love Song" die halbakustische Ruhe an, klingt sie fast wie Sheryl Crow, und „Sorry Entertainer", im Original von verstorbenen Folk-Poeten Daniel Johnston, bahnt sie mit dem dröhnenden Riff aus Weezers „Hash Pipe" auf. Sogar Garage-Faktotum Ty Segall hilft mit, was „Squeeze" im Grunde aber gar nicht nötig hat. Denn so cool und stylisch wie Sasami muss man trotz allem Willen in der Vergangenheit 2022 erst mal sein.
Thomas Pilgrim

Sir Reg
„Kings Of Sweet Fck It All"
(Despotz Records)
Sir Reg in the house! Die Sonne scheint, die Pubs öffnen wieder und überall strotzt es von Lebensfreude! Wie ließe sich der kommende Frühling besser feiern als mit einem enthusiastischen Irish Folk Album, das mit ordentlich Feuer im Hintern und dem Spirit der grünen Insel daherkommt: Sir Reg liefern mit „Kings Of Sweet Fck It All" den passenden Soundtrack für die ausbrale Stimmung, die in den Bäuchen liegt – und, oh Wunder, trotz ihres durchweg irischen Klangs stammt die Folk Kombo um Sänger Brendan Sheehy (seines Zeichens gebürtiger Irel gottlicherweise aus Schweden, genau genommen aus Stockholm. Das hindert die Mannen von Sir Reg jedoch nicht daran, wunderbre Pubgerüste mit ihrem typischen punkigen Irish Folk zu wecken. Auch lyrisch steht die Gruppe mit It Songs wie „The Stinking Mattress" oder „Open The Pubs" ihren Genossen von der Insel in nichts nach. „Kings Of Sweet Fck It All" schafft es durch die Bank, den Hörer mit außergewöhnlichem Tatendrang und guter Laune anzustecken – und das ist es schließlich, worauf es beim Irish Folk am meisten ankommt!
Leoni Dowidat

Skold
„Dies Irae"
(Cleopatra Records/Membran)
Ziemlich gradlinig wälzlert Tim Skold seine Emanzipation – von seinem in Verruf geratenen Ex-Kollegen Marilyn Manson. Bitteschön: „Dies Irae" ist luftig eingekuckerter industrial-Rock par excellence. Elektronisch verfeinert, angenehm aufregend. Fast so wie an alte Spannmann, nur weniger pränentiös. Nein, hier wird nun keine alte Feundschaft ins Tageslicht gezerrt. Eher den Herrn Skold scandcen: Denn „Dies Irae" tangiert auf eine sehr ansprechende Weise (etwas zu) sauber zweierlei aus. Dies technischen Ansprüchen eines Joe Satriani mit dem geschminkten Wunsch nach Inkompatibilität. Classic Rock meets Modern Goth, wenn man so will. Jeder Song packt, aleiir seine Verpackung (überschaubare Synths etc.) lässt mitunter zurückschrecken. Manson, Satriani oder Rammstein wäre das so nicht passiert. Aber genau dieses provoziert mit dem Alleinverfasser zwischen nahezu sämtlichen Stühlen und Stahlhelmen wackelnde Kontrast aus Respektlosigkeit und Können macht dieses Album zu einer Delikatesse. Guten Hunger!
Stephan Wolf

STKKP
„Observer"
(Popgefahr Records/Eigenrelease)
Eine sich an klassischen Komponistenmustern für das allgemeine Wohlbefinden orientierende, durchgängig vierzigminütige Ode an die Freude servieren Steffen Keth (De/Vision) sowie sein langjähriger Kollaborateur Ken Porter (Intuition) auf dieser Endorphin-Bombe namens „Observer". Nein, als „beobachtet" braucht sich hierbei niemand zu fühlen. Eher als in sich selbst gekehrt – und mit sich (selbst) im Reinen. Soweit. Bemerkenswert bleibt darüber hinaus, wie es den beiden Tüftlern gelingt, klassisches Synthpop (hellich ohne Gesang) mit erstaunlich kraftigen Proto-Elektro-Elementen zu verbinden. Nahezu selbstverständlich bleibt das Setting ausgesprochen melancholisch. Doch nahezu genau so, wie es De/Vision immer vermochten, das ewnlich gut begründete Bedauern in gefiige Songs zu verpacken, gelingt dem Duo hier eine Melange aus Beistand und Seufzen. Kurzum: „Observer" sollte zur Behandlung von Stressstörungen aber Art eingesetzt werden. Es tut gut, diese in sich selbst ruhende Musik zu vernehmen, die absolut unprätentiös agiert. Sich einschmiegt. Wie ein Freund in finsterem Dunkel. Wie der erste Hauch einer Morgenröte am Horizont der Gewissheit, nicht völlig umsonst geleitet zu haben. Profan gesagt: wunderschön!
Stephan Wolf

Suicide
„Surrender"
(Mute/BMG)
Wie vielen anderen Musikpionieren, blieb auch dem New Yorker Elektronik-Duo Suicide der ganz große Erfolg stets versagt. Dennoch gibt es kaum eine Genre-Band, die sich nicht auf das Schaffen des 1971 gegründeten Projekts beruft. Insbesondere der Musiker und Schriftsteller Henry Rollins hat sich über die vergangenen Jahre um das Ansehen der Elektro-Vorreiter bemüht, um nun auch federführend hinter der ersten Best-of-Zusammenstellung „Surrender" zu stehen, die er gemeinsam mit Suicides Martin Rev und Liz Lamere, Ehefrau des 2016 verstorbenen Suicide-Mitbegründers Alan Vega, erarbeitet hat. Wobei „Surrender" laut Rollins gerade nicht als Best-of verstanden werden soll, sondern als eine fundierte Einführung in das Werk der Band, die zu den ersten zählte, die vorwiegend auf den Einsatz von Synthesizern und Drumcomputern setzte. So bietet die 36 (Vinyl-Version) beziehungsweise 55 (CD-Variante) Songs umfassende Compilation einen detaillierten Überblick über das gesamte Schaffen der Band, angefangen beim Debütalbum „Suicide" aus dem Jahr 1977 bis zum finalen Werk „American Supreme", das 2002 erschien. Neben vielen neu gemasterten Klassikern finden sich auch zwei bisher unbekannte Stücke – „Girl" und „Frankie Teardrop" in einer „unreleased Version". Ergänzt um Liner Notes von Henry Rollins ist „Surrender" tatsächlich die perfekte Suicide-Zusammenstellung, sie nun für Fans der ersten Stunde oder Neuinstreiger. Sehenswert dürfte der flankierend zur Veröffentlichung erscheinende 15-minütige Kurzfilm zu „Frankie Teardrop" von Videokünstler Douglas Hart von The Jesus And Mary Chain.
Arnulf Woock

Susanna
„Elevation"
(SusannaSonata/Cargo)
Blicke über die Tellerränder lohnen sich. Das ist wahrlich kein Geheimnis, wird aber dennoch viel zu selten gemacht. Wer ein Auge in den ganz hohen Norden wirft, wird als Freund melancholischer Musik besonders ufi fündig. Dort trifft sich Susanna heraus, eine norwegische Singer-Songwriterin, die seit fast zwei Jahrzehnten Musik macht. In ihrer skandinavischen Heimat konnte sie schon ordentlich Preise einheimsen, hierzulande schlummert sie eher in der Geheimtipp-Schublade. Zu Beginn ihrer Karriere coverte sie sich durch bekannte Songs und kleidete sie in zarte, depressiv-sehnsuchtsvolle Klavierklänge, bevor sie schließlich Gemälde von Hieronymus Bosch und Texte von Baudelaire vertonte. An die Werke des französischen Dichters knüpft auch „Elevation" an – ein introvertiertes, teils gespenstisches Album zwischen Jazz à la Beth Hirsch („Invitation To The Voyage"), dem reduzierten Folk ihres Landmarks Model („Elevation") und experimenteller Electronica, der an eine introvertierte Version von Björk ohne Elfen-Bimbim erinnert. Soll heißen: Ein atmosphärisches Werk, das mit „Light Up Your Eyes" oder „Le Vin des Amants" von kinderleichgeschnitzten Instrumentals oder Baudelaire-Rezitationen gebrochen wird. Und der Beweis, dass es jenseits des Tellerrands oftmals erfrischender zugeht als im musikalischen Kern.
Torsten Schäfer

Tempers
„New Meaning"
(Dais Records/Secretly Distribution)
Neues Jahr, neues Album, „New Meaning". Auf ihrem neuesten Werk beschäftigen sich Jasmine Gulestani und Eddie Cooper aka Tempers mit den Themen Bedeutung und Sinnhaftigkeit. Das Duo selbst beschreibt seine Musik als melodiöser, aber dennoch kontemplativen Synthpop. Diesen garnieren sie mit einer großen Portion Poesie und einem Look, irgendwo zwischen New Wave und Second-Hand-Kleiderkiste. Kennengelernt haben sich die beiden New Yorker als Jasmines Band gerade dabei war, sich aufzulösen. Ohne einen genauen Plan, wie sie stattgessen wollten, war das Projekt Tempers geboren und mit der Zeit entwickelte sich ganz intuitiv was wir heutzutage auf „New Meaning" zu hören bekommen. Los geht's mit „Nightwalking", das nicht nur von Jasmines verschiedenen Stimmfarben geschmückt wird, sondern auch zwischen zwei Stimmungspolen hin- und hergerissen. Da ist Düsterkeit und gleichzeitig Freude über den gelungenen Aufbruch. Einen Tacker schneller wird es mit dem unterkühlten „Unfamiliar", das zusammen mit „Nightwalking" bereits als Singleauskopplung veröffentlicht wurde. Das ist dynamisch und hat ein angenehmes Tempo, das es einem erlaubt, auch die gehauchten Textpassagen zu verstehen. Zum Track „Sightseeing" haben Tempers bereits einen Clip veröffentlicht. Insgesamt wird immer wieder deutlich, dass Jasmine und Eddie großen Wert auf künstlerische Ästhetik setzen. „New Meaning" ist ein sehr erfrischendes Album eines kreativen Duos, das einfach weiß, welche Knöpfchen es drücken muss, um in Ohr und Kopf zu bleiben.
Maria Madaffari

Thanateros
„On Fragile Wings"
(Echozone)
„On Fragile Wings" ist der Titel des aktuellen Albums der Folk-Metal-Band Thanateros, die sich darauf den dunklaren Aspekten des menschlichen Daseins widmet. Stilistisch geht das neue Werk trotz des Einsatzes der Geige weg von Folkigen. Die Musiker schaffen im Verlauf kurzte sie schon ordentlich Preise einheimsen, hierzulande schlummert sie eher in der Geheimtipp-Schublade. Zu Beginn ihrer Karriere coverte sie sich durch bekannte Songs und kleidete sie in zarte, depressiv-sehnsuchtsvolle Klavierklänge, bevor sie schließlich Gemälde von Hieronymus Bosch und Texte von Baudelaire vertonte. An die Werke des französischen Dichters knüpft auch „Elevation" an – ein introvertiertes, teils gespenstisches Album zwischen Jazz à la Beth Hirsch („Invitation To The Voyage"), dem reduzierten Folk ihres Landmarks Model („Elevation") und experimenteller Electronica, der an eine introvertierte Version von Björk ohne Elfen-Bimbim erinnert. Soll heißen: Ein atmosphärisches Werk, das mit „Light Up Your Eyes" oder „Le Vin des Amants" von kinderleichgeschnitzten Instrumentals oder Baudelaire-Rezitationen gebrochen wird. Und der Beweis, dass es jenseits des Tellerrands oftmals erfrischender zugeht als im musikalischen Kern.
Torsten Schäfer

Theodore
„The Voyage"
(United We Fly/Check Your Head)
Wer denkt angesichts der momentanen Realität nicht schonmal an Weltflucht? Etwas mehr als eine halbe Stunde Eskapismus bietet uns der gleichzeitig Komponist und Musiker Theodore mit seinem neuen Album „The Voyage" entführt uns in die Welten des Weltals und kombiniert dabei 80er-Jahre-Synth-Wave mit klassischen Elementen. Zwischen hoffnungsvollem Gesang und seichtem Sound klingen die sechs Songs gleichermaßen optimistisch wie sehnsüchtig und fügen sich stimmig in das Gesamtbild des Albums ein. Insbesondere aufgrund der konstanten Soundstruktur lässt sich zu „The Voyage" wunderbar entspannen, während man gedanklich in fernde Sphären abdriftet. Gleichzeitig ist es dem Konzeptalbum geschuldet, dass keiner der Songs wirklich herausstechen vermag. So fällt eine Unterscheidung der einzelnen Lieder zuweilen schwer. Eingängige Ohrwürmer hat man hier nicht zu erwarten – dafür zeichnet „The Voyage" eine träumerische Atmosphäre, ohne sich den Hörern aufzudrängen.
Kristel Döhring

Urferd
„Resan"
(Gordeon Music)
Urferd ist das neue Schaffensprojekt von Daniel Beckman, der gewissen Power Metal-Fans wohl eher von einer anderen Band bekannt sein sollte. So haut der schwedische Musiker eigentlich bei der Faluner Truppe Twilight Force als Keyboarder in die Tasten. Auf „Resan", schwedisch für Reise, schlägt Beckman jedoch weitaus ruhigere Themen an, versteht sich Urferd als Bindeglied zwischen skandinavischer Folklore und klösterem Ambiente. Dies kombiniert der Künstler hier auf eingesamt acht Tracks zu einer musikalischen Reise an verschiedene Kraftorte der schwedischen Natur und taucht mit einem schönen Gespür und einem gutdenen Händchen für Stimmungen tief in die Schönheit der Wälder ein. Dabei gestaltet Daniel Beckman die instrumentalen Parts seines Albums äußerst spannungsreich und verfällt mit einer Tonn Genre typischen Sorgfalt auf den Perkussionselementen, die eine nahezu hypnotische Atmosphäre kreieren. Gepaart mit dem Einsatz folkloristisch traditioneller Instrumente ist „Resan" fürwahr eine Reise, vor allem für die Sinne.
Leoni Dowidat

Various Artists
„Songs Of Townes Van Zandt Vol. III"
(My Proud Mountain/Cargo)
Townes van Zandt ist ein unvollendeter Held des Alternative Country: Der Amerikaner, der zeitweiens mit Depressionen und Alkoholismus zu kämpfen hatte, starb bereits 1997 und wurde nur 52 Jahre alt. Sein Einfluss jedoch reicht bis in die Gegenwart, denn bei van Zandt werden auch die härtesten Jungs ganz sentimental. Zum Beispiel Neurosis-Kopf Scott Kelly, der auf seinem Label Neurot Recordings eine Compilation-Reihe mit Coverversionen des großen Mannes initiierte. Nun liegt der dritte Teil vor – für Deutschland passenderweise erneut vom umtriebigen Hamburger Label My Proud Mountain betreut, das sich noch einem Van-Zandt-Stück benannt hat. Wie üblich interpretieren drei Acts in drei Songs des geburtigen Texaners, wobei die Studer Schwerpunkte im Bereich Folk abspecken. Akustikgitarre, Gesang und ein paar Drone-Streicher reichen den Belgiern für ihre bewegenden Neufassungen von „Black Crow Blues", „Rattleen" und „Flyin' Shoes", die Post-Hardcore-Größen Cave In rücken die düstere Moritat „The Hole" indessen in die Nähe des Swamp-Blues. Intim und anrührend gerät ihre Live-Version von „Nothing",

86 SONIC SEDUCER

Sonic Seducer (Print) | Review | 2022-03-25 | DE
Download

Thanateros „On Fragile Wings" (Echozone)

„On Fragile Wings" ist der Titel des aktuellen Albums der Folk-Metal-Band Thanateros, die sich darauf den dunkleren Aspekten des menschlichen Daseins widmet. Stilistisch geht das neue Werk trotz des Einsatzes der Geige weg vom Folkigen. Die Musiker schaffen in ihren Songs eine düstere Stimmung, die sich am ehesten im Dark oder Gothic Rock verorten lässt. Eingängige, aber tiefgründige Refrains prägen die Tracks von „On Fragile Wings". Depressionen und emotionale Schwierigkeiten sind Thema, aber auch ein heidnisch-schamanischer Lösungsansatz. So sind auf dem Album auch viele Naturgeräusche integriert, so zum Beispiel auf „We Are The Ravens". Der rockige Metalsong „Burn" beschreibt hingegen das Wiederauferstehen aus der Asche. Sehr reizvoll ist es auch, das Kate Bush-Cover „Running Up That Hill" mit einer männlichen Gesangsstimme zu hören. Fazit: „On Fragile Wings" ist aufgrund seiner musikalischen Bandbreite für Folkfreunde, aber auch für Anhänger des Gothic Rock absolut empfehlenswert. **Mirja Dahlmann**

The Metal Mag (Print) | Review | 2022-05-06 | FR

Download

TMM © TheMetalMag

N°48

ARMS TO OBLIVION
SILVER DUST
Steene Evil
IRON FIRE
SHREWNEX
ANGEL NATION
AXMINSTER
MASTER
EVERLORD SR.
WALRUS
Graveshadow
NIVIANE
ASKARA
THANATEROS
ROSS THE BOSS
STIAN PIAN
THE BIG DEAL
PHOENIX WEYDEN

AGE OF FIRE
Greg C Brown

Thanateros : "On Fragile Wings" CD 25th March 2022 Echozone. German Gothic / Folk / Rock /Dark Metal band.

Beautiful cover artwork speaks to your mind in many ways. Depending on how you look at it. The band decided to get back to its roots. For the pleasure of the fans, you will get addicted if you love their first effort!

Little line-up change brings you a new drummer to get the songs kicking. The power is strong and you really dig the feel the band wanted to pass away to you. A mix of blending music styles, with angry vocals and deep dark atmosphere reminding a special time of the eighties Gothic music.

The style is still the same, with the violin vibes shredding your heart away. A touch that makes Thanateros a band out of the ordinary even if they have that old music style in their blood. This dark hard heavy sound that defines the band, brings you back to those early days of deep sadness. It's a style that many have loved for decades, it's moving with the lyrics as the melodies each instrument gives. one song has a guest Johanna Krins (Arctic Relief, Delva) talking about depression.

Influences Billy Idol, Nine Inch Nail, Marylin Manson, Brian Ferry, Midnight Oil, Type of Negative, Stillvolk… While singer Ben Ritcher's powerful deep dark voice takes your soul to dive into melancholy and mystery. The rest of the band is making you dance in an Irish kind of tune.

The blending mixture of music styles is cooked in a way to gather as many fans as possible who enjoy good music. It is very hard to describe the band's direction such it has many pieces of music from all styles.

Overall, if you don't like to dance, you will shake your body! This is entertainment at its best. Screams, anger, heavy riffs, and passionate play makes it a very nice album. This album is speaking to your soul and you can relate to every song.

Twelve songs to dive into no matter in which mood you are. Produced by Simon Rippin who made a great job to get each instrument its place. A good album 80/100.

Tightrope

Axminster : "Tightrope" CD & Digital 21st March 2022 self Release. USA Rock / Hard Rock Band.

If the UK had the NWOBHM, the states got bands such as Axminster! A taint of the seventies bathed in the eighties touch. Like most bands who made a big career back in the days, they released a new EP to simply keep us hooked with rocking tunes as they know how to do it.

This new EP is a mix of great riffs reminding those great decades of music hits. After all, musicians still play no matter what life brings. It's with pleasure you will listen to this six songs EP.

From the start they have an amazing logo, then the cover is very simple yet powerful. That hand hanging tight to the music scene to show you they are still here. A band that deserves to be spread as one of the biggest bands, even if some may not know them yet, their music will kick your ear bringing you memories.

Axminster rocks the music like a glove, hitting your heart away in a minute. After a long hiatus, the band came back in 2001! Recorded an amazing Heavy Metal album that blasted the souls for more tunes to remember.

P89

The Metal Mag (Print) | Review | 2022-05-06 | FR

Download

Thanateros : "On Fragile Wings" CD 25th March 2022 Echozone. German Gothic / Folk / Rock /Dark Metal band.

Beautiful cover artwork speaks to your mind in many ways. Depending on how you look at it. The band decided to get back to its roots. For the pleasure of the fans, you will get addicted if you love their first effort!

Little line-up change brings you a new drummer to get the songs kicking. The power is strong and you really dig the feel the band wanted to pass away to you. A mix of blending music styles, with angry vocals and deep dark atmosphere reminding a special time of the eighties Gothic music.

The style is still the same, with the violin vibes shredding your heart away. A touch that makes Thanateros a band out of the ordinary even if they have that old music style in their blood.
This dark hard heavy sound that defines the band, brings you back to those early days of deep sadness. It's a style that many have loved for decades, it's moving with the lyrics as the melodies each instrument gives. one song has a guest Johanna Krins (Arctic Relief, Delva) talking about depression.

Influences Billy Idol, Nine Inch Nail, Marylin Manson, Brian Ferry, Midnight Oil, Type of Negative, Stillvolk…While singer Ben Ritcher's powerful deep dark voice takes your soul to dive into melancholy and mystery. The rest of the band is making you dance in an Irish kind of tune.

The blending mixture of music styles is cooked in a way to gather as many fans as possible who enjoy good music. It is very hard to describe the band's direction such it has many pieces of music from all styles.

Overall, if you don't like to dance, you will shake your body! This is entertainment at its best. Screams, anger, heavy riffs, and passionate play makes it a very nice album. This album is speaking to your soul and you can relate to every song.

Twelve songs to dive into no matter in which mood you are. Produced by Simon Rippin who made a great job to get each instrument its place. A good album 80/100.

Axminster : "Tightrope" CD & Digital 21st March 2022 self Release. USA Rock / Hard Rock Band.

If the UK had the NWOBHM, the states got bands such as Axminster! A taint of the seventies bathed in the eighties touch. Like most bands who made a big career back in the days, they released a new EP to simply keep us hooked with rocking tunes as they know how to do it.

This new EP is a mix of great riffs reminding those great decades of music hits. After all, musicians still play no matter what life brings. It's with pleasure you will listen to this six songs EP.

From the start they have an amazing logo, then the cover is very simple yet powerful. That hand hanging tight to the music scene to show you they are still here. A band that deserves to be spread as one of the biggest bands, even if some may not know them yet, their music will kick your ear bringing you memories.

Axminster rocks the music like a glove, hitting your heart away in a minute. After a long hiatus, the band came back in 2001! Recorded an amazing Heavy Metal album that blasted the souls for more tunes to remember.

P89

bleeding4metal (Online) | Review | 2022-04-10 | DE

Open Link

Download

Die Musik von THANATEROS begleitet mich seit fast zwei Jahrzehnten. Nachdem es Ende der 2000er Jahre nach vier Alben erst einmal still um die Celtic Darkfolk Rocker wurde, kehrten Bandkopf Ben Richter und vier neue Mitstreiter 2019 (mit "Insominia") zurück. Seit Ende März nun ist ein weiteres Album am Start. Und bereits nach dem ersten Hördurchlauf konnte ich sagen: Mit "On Fragile Wings" knüpfen sie an frühere Zeiten an, ohne nostalgisch zu wirken. Wie damals zu Beginn ihrer musikalischen Karriere wird der Geige/Fidel etwas mehr Raum in den 12 Kompositionen gegeben. Gleichzeitig haben THANATEROS aber konsequent ihre düsteren Vibes, die bereits auf dem letzten Werk deutlich wurden, konsequent verdunkelt. Das gefällt mir persönlich sehr gut - und es steht der Band auch.Der Opener 'Kybalion (Time To Fly)' der 57 Minuten und 43 Sekunden des Silberlings stellt eine Art mystisches Intro mit Beschwörungs-Gesang dar, welches in das kraftvolle 'Burn' übergeht. Darauf folgt einer meiner Lieblingssongs, die Mitsing-Hymne 'On The Barricades', die sicherlich auch auf den Böden dunkler Tanztempel gut ankommen sollte. Zu 'Coven Of The Drowned' wurde im Februar ein Video veröffentlich (siehe unten). 'Passengers' ist teilweise treibend mit schnellen Gitarren, teilweise langsamer und fast mystisch, während 'Black Forest Calling' recht ruhig beginnt, sich dann aber zu einem galoppierend-schnellen Stück entwickelt. Auch mein weiterer Favorit 'We Are The Ravens' beginnt langsam mit schamanischem Trommeln und diesem beschwörungsartigen Sprechgesang und wird dann im Refrain zu einer schönen Mitsing-Nummer. Bei 'The Source Of It All' packt Fronter Ben hin und wieder sogar böse Growls aus, sodass das Stück etwas aggressiver rüberkommt. War die bei 'Coven Of The Drowned' zu hörende weibliche Refrain-Begleitung noch eher im Hintergrund, hat man diesen Female Vocals bei 'Solitude' mehr Raum gegeben. Persönlich ist das zwar nicht so mein Geschmack, letztlich passen sie aber doch irgendwie zur Geschichte/den Lyrics des Liedes. Zum elektronisch-treibenden und tanzbaren 'Fading' gab es Ende März ebenfalls ein Video (siehe unten). 'Nothing Lasts Forever' ist der melancholischste Song der Scheibe und der, den ich am meisten mag. Hier ganz besonders die dunklen Gesangsparts von Ben sowie die Stellen, an denen seine Stimme weich und fast verzweifelt klingt. Von mir aus könnte "On Fragile Wings" genau danach enden. Doch es folgt noch der Bonustrack 'Running Up That Hill'. Ich muss gestehen, dass ich davon beim ersten Hören zunächst echt abgeschreckt war. Ja, diese Interpretation ist ungewöhnlich und mal "was anderes", auch ist der erste Schreck inzwischen abgeklungen, dennoch werde ich selbst nach vielen Durchläufen nicht warm damit. Sorry - an Kate Bushs Original von 1985 reicht leider keine Coverversion ran.Was bleibt als Fazit: Bis auf diese kleine Ausnahme ist "On Fragile Wings" eine wirklich runde und stimmige Sache geworden. Sehr gelungen finde ich auch das tolle Artwork. Für mich ist dieses Album das bisher beste THANATEROS-Werk.
(Krümel)
Bewertung: 8.5 / 10
Quelle: https://www.bleeding4metal.de/index.php?show=review_de&id=13207

Bodystyler (Online) | Review | 2022-05-10 | DE

Open Link

Download

Bedrohlich rollt der Sturm heran. Der Wind und das Wasser rauschen, rituelles Schlagwerk und beschwörende Worte ertönen. Dahinter baut sich eine Wand aus Gitarren auf, man breitet die Flügel aus und wird vom ersten Song „Burn“ förmlich in schwindelnde Höhen gerissen. „We will rise from the ashes“ - das wird hier schnell zum Programm und Widerstand ist angesichts der goth-rockigen, fast schon metallischen und von Violinenklängen durchzogenen Klangwelt zwecklos. Da kann man wirklich nur hoffen, dass die Schwingen nicht zu fragil sind und der Urgewalt standhalten. Zum Glück gibt es auf dem neuesten Werk von Thanateros aber auch immer wieder gemäßigte, wenn auch nicht minder kraftvolle Momente. So beschäftigt sich „Coven of the drowned“ zum Beispiel mit dem Thema Suizid, ist aber dabei gleichzeitig Ohrwurm und verständnisvolle Schulter. „Passengers“ hingegen beeindruckt durch seine Teufelsgeige und Gesang, der effektvoll zwischen sanfter Anmut und in die Magengegend zielenden Growls wechselt. Später locken mystische Orte im flackernden Licht eines Gewitters („Black forest calling“), „We are the ravens“ beschwört eine dunkle Gemeinschaft, aber auch bedrückende Einsamkeit („Solitude“) wird in bombastische Töne und berührende / erlösende Worte gegossen. Die neueste Single „Fading“ überzeugt durch bretternde Gitarrenakkorde und ganz am Ende darf man sogar noch einer tollen Interpretation von Kate Bushs „Running up that hill“ beiwohnen. Mit dem letzten Ton endet eine abwechslungsreiche Reise durch eine düstere, aber nicht hoffnungslose Welt und die tolle Produktion durch Simon Rippin (The Nefilim, NFD, Red Sun Revival etc.) setzt dem Ganzen die verdiente Krone auf.
(Torsten Pape)
Bewertung: 6 / 6
Quelle: http://www.bodystyler.org/de/releases/detail.php?beitragid=1764

Crossfire Metal (Online) | Review | 2022-05-09 | DE

Open Link

Download

Thanateros sind eine von den Truppen, deren Name mir zwar durchaus geläufig war, weil sie auf dem einen oder anderen Festival, das ich besucht habe, aufgetreten sind oder zumindest angekündigt waren. Letztlich haben sie es aber nie wirklich in meinen Fokus geschafft, was sich mit dem neuen Opus „On Fragile Wings“ jedoch gründlich geändert hat. Die Truppe findet hier in der Schnittmenge von Dark Rock und Folk Metal, genau die richtige Balance zwischen direkten, eingängigen Rock Songs und düsteren, atmosphärischen und getragenen Stücken, die jedoch genau so gut ins Ohr gehen. Nach einer kurzen Anlaufzeit mit keltisch-schamanischen Klängen geht es vielseitig rockend zur Sache.
Für zwei Lieder werden die Jungs dabei von Johanna Krins (Artic Relief, Delva) gesanglich unterstützt. Neben Ohrwürmern wie „Black Forest Calling“ oder „We Are The Ravens“, nimmt den Hörer vor allem das mehr als siebenminütige „Nothing Lasts Forever“ gefangen, das den regulären Teil des überzeugenden Werkes eindrucksvoll abschließt. Quasi als Zugabe und Bonus folgt allerdings noch eine mitreißende Adaption von „Running Up That Hill“ (Kate Bush), die dem geneigten Hörer im bandeigenen Sound eine gänzlich neue Perspektive eröffnet und die Scheibe sehr gelungen abrundet.
(Thorsten Roggenbuck)
Bewertung: 8.5 / 10
Quelle: http://www.crossfire-metal.de/25009-0-THANATEROS-ON-FRAGILE-WINGS.html

Dark Planet (Online) | Review | 2022-03-31 | PL

Open Link

Download

„On Fragile Wings” to w sumie ju? szósta p?yta Thanateros, a druga po reaktywacji zespo?u w 2018 roku. Jest to muzyka utrzymana w bajkowej osnowie, gdzie jest troch? folku i troch? gotyku, troch? ?ywotno?ci, a wi?cej ukojenia. Mieszanka nastrojów rozci?gni?ta jest na przestrzeni godziny i dwunastu kawa?ków, które daj? ró?norodn? palet? emocji.

Ju? intro „Kybalion (Time To Fly)” wprowadza w ten magiczny ?wiat. Nak?ania do relaksacji i uregulowania oddechu, co ma pomóc w rozci?gni?ciu kruchych skrzyde? i uniesieniu si? w muzycznej przestrzeni. Przy pierwszym „Burn” nie powinno by? z tym problemów, bo jest to przebojowy i energetyczny numer, ze wznios?ym refrenem i fajnymi skrzypcami. Je?li chodzi o skrzypce to jest to istotny instrument, który nadaje du?o kolorytu w wielu miejscach, a szczególnie w bardzo melodyjnym „Coven Of The Drowned”. Obok wspomnianego „Burn” jest to najbardziej wpadaj?ca w ucho piosenka, dodatkowo przykryta szumi?cymi falami, zgodnie z tytu?em, bo przecie? dzieje si? pod wod?. Wed?ug mnie zdecydowanie s? to dwie najlepsze pozycje na p?ycie.

Gdzie indziej jest ró?nie, bo s? utwory, albo ich fragmenty, jak w „Passengers”, bardziej zwarte i mocniejsze, ale niestety du?o jest takiej rozci?g?ej sentymentalno?ci i w pewnym momencie mo?na sobie zda? spraw?, ?e ten klimat w?a?ciwie jest przewa?aj?cy. Jak kto? lubi si? p?awi? w atmosferyczno?ci to powinien by? usatysfakcjonowany, ja uczucia mam mieszane. Jak dochodzi do refrenu „We are the ravens, we’re not the larks” to moje wra?enie jest dok?adnie odwrotne. Poszed?bym nawet dalej i nada? im status motyli. W ogóle ca?a druga po?owa staje si? bardziej mia?ka i momentami wr?cz ciapowata. O ile „Source Of It All” jeszcze si? rozkr?ca, to ju? „Solitude” jest mocno przybity, mocniejszy „Fading” razi sm?tnym refrenem, a „Nothing Lasts Forever” z za?o?enia mia? by? rozci?gni?tym, ton?cym w rzewno?ci, zako?czeniem, no i takim w?a?nie jest. Efekt jest taki, ?e podczas tej piosenki wyczekuje si? ju? tylko kiedy b?dzie koniec.

Zanim ten nast?pi jest jeszcze numer bonusowy. Czemu na ko?cu i bonusowy? Tego nie wiem. Niewiele to ju? zmienia. Ja t? p?yt? jestem troch? zawiedziony. Poprzednia by?a lepsza, ale mo?e po prostu nie posz?o to w t? stron?, któr? ja po prostu lubi?. Bo muzycznie jest OK. Jak kto? preferuje wi?cej sentymentów to powinien si? odnale??.

(Wujas)

Rating: 4 / 6

Quelle: https://www.darkplanet.pl/Thanateros-On-fragile-Wings-53014.html

Dark-Art (Online) | Review | 2022-03-24 | DE

Open Link

Download

Bisher habe ich ehrlich nicht konkret darüber nachgedacht, aber so müssen Mono Inc. klingen, wenn sie Folk-Elemente in ihre Songs integrieren würden. Damit sie das nicht tun müssen, gibt es ja Thanateros. Und bei denen klingen die Songs sogar erkennbar unterschiedlich! Mit neuem Drummer und einer Gastsängerin an Bord geht dieses Album hart auf Spurensuche, orientiert sich an den eigenen Wurzeln, drehen aber auch bewusst ein wenig an der Metal-Schraube. Dunkler Folk-Rock mit Bumms, quasi.

Ob Kyballion (Time to Fly), We are the ravens oder On the barricades die Texte gehen voll nach vorne, nicht nur wegen der Fußmaschine des Drummers und selbstbewussten Hooklines. Dabei wirkt nichts übereifrig oder voreilig und unausgegoren, die Band weiß jederzeit, was sie will. Die Songs wecken sofort Bilder, vor der Zeltbühne die Texte mitzusingen und den Groove der Gruppe zu spüren. Den hat sie nämlich und Black forest calling ist genau sowas, ein Ruf, eine Atmosphäre, die durch die Musik verströmt wird.

Apropos Atmosphäre: Soltitude birgt eine eigentlich schon melancholische Grundstimmung, bringt aber gleichzeitig selbstbewusste Melodien mit. Das mag erstmal verwirrend wirken, und ist dabei auch irgendwie enttäuschend. Man wird nicht in dem tristen warmen Wasser aufgefangen, dass man sich in so einer Situation eventuell wünscht. Die Musik zwingt einen, aufzustehen, ist unangenehm und irgendwie nervt es nach fünf Minuten auch ein wenig, aber es hilft ja nichts. Und wisst ihr was? Fading beginnt mit “I’m falling”. Yay, verarscht. Egal. Wie auch immer. Das Album ist keine Selbsthilfegruppe, sondern stellt eine “Seelenschau” dar, zu der uns die Musiker hier einladen. Und gerade Linien gibt es in emotionalen Angelegenheiten bekanntermaßen nicht. So also auch nicht auf der Platte.

Um daran anzuschließen, ja, auf dem Cover der Platte wird mit Flügeln, einem filigranen Mittel zur oft so betitelten Freiheit gespielt. Das sind sie und das ist die Freiheit auch, metaphorisch für die Seele oder was sonst darum herum. Wir müssen darauf aufpassen und auch dafür stark sein. Diese Platte hilft dabei und gibt Input, weiterzumachen. Das muss sein. Jeder kennt das. Aber wenn so eine ehrliche Musik dabei heraus kommt wie auf dieser Platte, geht das.

(Sebastian Rosche)

Quelle: https://www.dark-art.de/review-thanateros-on-fragile-wings/

Darkroom Magazine (Online) | Review | 2022-04-10 | IT

Open Link

Download

Scioltisi ad inizio 2010, i Thanateros di Ben Richter (Vermilion Fields, EverEve, Phosphor) erano rientrati in pista nel settembre 2019 col quinto album "Insomnia", senza dubbio il più "gotico" e maturo dei loro lavori. Due anni e mezzo dopo, il quintetto tedesco pare voler tornare sui propri passi, e precisamente verso quel folk metal più versatile e accessibile del periodo "Into The Underworld" (2005), cui i Nostri uniscono elementi darkeggianti (finanche memori di certe suggestioni à la Fields Of The Nephilim) e qualche lieve finitura electro per legare un suono ancora decisamente robusto. Spesso e volentieri la trazione resta quella metal, con tanto di cavalcate in doppia cassa ("Burn", "Source Of It All"), mentre il lato folk è incarnato dal violino di Christof Uhlmann, che funge più da orpello rispetto a quel maggiore impiego che potrebbe spostare davvero certi equilibri. Ben, coi suoi ampi trascorsi fra gothic/dark e metal, è sempre quel frontman versatile ed efficace che conosciamo da oltre un ventennio (in particolare dai tempi di "Regret" degli EverEve), e la sua performance sorregge anche i momenti più ammiccanti, come il robusto goth-rock di "Black Forest Calling" e quella "Coven Of The Drowned" che vede l'ospite Johanna Krins (Bannkreis, Delva) prestare la sua voce in duetto. La cantante è però meglio impiegata - sempre assieme a Ben - nella drammatica "Solitude", indubbiamente fra i momenti migliori dell'album assieme alla più raffinata "We Are The Ravens", al picco di pathos "Nothing Lasts Forever" ed alla bonus-track conclusiva, ossia una riuscita cover in salsa gothic metal della storica hit di Kate Bush "Running Up That Hill". Dischi come questo, prodotti e suonati come si deve da gente esperta e smaliziata, sono una garanzia per chi ama qualche divagazione dark/goth in un contesto ancora ascrivibile a certo metal, ma per chi, viceversa, vorrebbe veder stemperata la verve metallica, c'è il rammarico che musicisti così preparati e capaci non vogliano abbandonare una certa qual "comfort zone".
(Roberto Alessandro Filippozzi)
Raring: 7 / 10
Quelle: http://www.darkroom-magazine.it/ita/106/Recensione.php?r=4763

eR-eM-online-szene-mag (Online) | Review | 2022-03-14 | DE

Open Link

Download

Mit „Insomnia“ meldete sich 2019 quasi nach zehnjährigem Dornröschenschlaf THANATEROS mit neuer Besetzung, neuem Sound und einem neuen Album zurück. Und klar, wieder steht Sänger Ben Richter im Mittelpunkt. Er hatte diese Band 1999 praktisch als Soloprojekt nach seinem Ausstieg bei der Dark-Metal Band EVEREVE gegründet und bis 2000 ein erstes Line-Up zusammen. Stilistisch für einen Sound zwischen Gothic-Folk-Rock und Dark-Metal stehend, veröffentlichte die Combo bis 2009 vier Alben, doch dann war Schluss. Richter zog es musikalisch in die NDH-Ecke und die Konsequenz war eine neue Band: PHOSPHOR. Doch nach zwei Alben wurde Ende 2018 diese Band auf Eis gelegt, und zusammen mit seinem Gitarristen Chris Lang reanimierte er Thanateros. Jetzt folgt mit „On fragile wings“ das Nachfolge-Album. Die Besetzung hat sich leicht geändert, auch Lang und Geiger Christof Uhlmann sind noch dabei, doch die neue Rhythmus-Sektion besteht jetzt neben Chris Ryll (Bass) mit Marcus F als neuen Drummer. Mit „Zurück zu den Wurzeln“ ist die musikalische Ausrichtung als auch der Bezug auf den inhaltlichen Hintergrund des neuen Longplayers gut umschrieben. Wie zu Zeiten des Debuts „The First Rite“ sind die Songs eingängig und rocken was das Zeug hält. Dies liegt besonders an den brettharten Gitarren von Chris Lang. Dessen stets wiederkehrende cleane Gitarrenparts untermalen zudem das gefühlvolle, großartige Geigenspiel von Christof Uhlmann. Und auch Mastermind Ben R. strotzt nur so vor Virtuosität – ob zerbrechlich zart, beschwörend sonor oder voll leidenschaftlicher Aggressivität, selten zuvor zeigte er sich so vielfältig und abwechslungsreich. Zudem haben sich die fünf Dark-Rocker – ganz nach Thanateros-Tradition – mit Johanna Krins (Arctic Relief, Delva) auch wieder eine einzigartige Gastsängerin an Bord geholt, die mit ihrer großartigen Stimme sowohl die erste Single „Coven of the Drowned“ als auch das ergreifende „Solitude“ veredelt. Musikalisch legt die Combo ebenfalls eine gehörige Schippe drauf und sprüht nur so vor Spielfreude und Abwechslungsreichtum. Und anders als der Titel vielleicht vermuten lassen mag, wird auch gehörig an der „Metal“-Schraube gedreht. Die von Simon Rippin produzierte Scheibe, bei der alle Instrumente gleichermaßen Raum bekommen, schafft es trotz ihrer Geradlinigkeit, eine enorme Atmosphäre zu erzeugen. Dies gelingt nicht zuletzt auf Grund der gefühlvoll eingesetzten Synthesizer, die es schaffen, dem Album eine stimmungsvolle Tiefe zu verleihen. Beispielhaft dafür ist “Coven of The Drowned” das in typischer Thanateros Art mit einem atmosphärisch dichten und melodischen Arrangement, rockigen Klängen, einem Touch Folk sowie mitreißenden Refrain besticht. Einen roten Faden kann man dann auch auf inhaltlicher Ebene erkennen, am besten erklärt durch den Begriff „Seelenschau“. Womit es auch hier heißt: „Back to the roots“. Denn wie zu den Anfängen von Thanateros, so entführt uns Ben Richter auf „On Fragile Wings“ in die Welt der Magie und des Schamanismus. Ob die Transformation durch das Feuer, das Aufgehen im Kreis des Lebens oder die Suche nach der inneren Kraft – in der schamanischen Vorstellung ist es unsere Seele, die all diese Prozesse durchläuft. Und als Symbol unserer Seele dient kulturübergreifend der Vogel, sind es Federn und Schwingen, die unsere Seele hinfort tragen – womit auch der Bezug zum Titel und dem stimmigen Cover-Artwork gegeben ist. Mit „On Fragile Wings“ laden die fünf Darkrocker auf eine magische und vielschichtige Reise voller Emotionen und Leidenschaft ein, auf der getanzt, gerockt, gelacht und geweint werden darf und an deren Ende eines jeden Flügel gestärkt und voller Kraft sein mögen …
(P.Ro)
Bewertung: 5 / 7
Quelle: http://www.er-em-online.de/2022/03/14/review/audio/on-fragile-wings/

Eternal Terror (Online) | Review | 2022-04-05 | NO

Open Link

Download

The German folk-inspired metal outfit known as Thanateros released this twelve-track effort of theirs just a few weeks ago via Echozone and despite not being what one would deem an immersive experience or an enthralling listen, it does have its merits and some rather interesting ideas to it.

In truth, labeling Thanateros' music is no easy task as such as it is rooted in folk metal while simultaneously incorporating many elements and traits that one would normally associate with electro rock, goth metal, and industrial music, and the emphasis is clearly on atmosphere here. Merging folk melodies with dark riffs creates some interesting textures and when you add the electro-influenced vocals, it actually comes out sounding different to so many other things out there, which is obviously a huge plus. Several catchy passages appear throughout, and I dig the female vocals that appear in a couple of songs as they add an enchanting touch to those compositions. Also, the keyboards are nicely interwoven with the other instruments and provide some excellent melodies on top of the guitars. However, the production is slightly muffled and lacks punch, which especially goes for the drums, and a little more bombast and power overall would have been nice. The main problem is the merging of different styles and genres here; they need to work harder on making things flow seamlessly from one part to the next and creating smoother transitions in the songs. Sometimes things collide and instead of complementing each other and working toward the same end, they end up sounding disjointed and unmemorable. The main vocals are also a tad uneven and occasionally seem out of place.

Even though "On Fragile Wings" fails to truly stir the emotions, there are plenty of noteworthy moments to be enjoyed here and there is promise and potential to the offering as well. It did grow on me over time, and pieces such as "Coven of the Drowned" and "We Are the Ravens" are catchy affairs that boast solid riffs and good hooks.

(Jens Nepper)

Rating: 3.5 / 6

Quelle: https://eternal-terror.com/2022/04/05/thanateros-on-fragile-wings/

Exclusive Magazine (Online) | Review | 2022-03-30 | US

Open Link

Download

For those not in the know, the name THANATEROS is a combination of the names of the Greek gods of death (Thanatos) and love/sexuality (Eros).
Though it refers to the chaos-magical order of the “Illuminates of Thanateros” (IOT), THANATEROS is not bound to the IOT but an independent and separate band. Nevertheless, sometimes THANATEROS draws on magical and pagan motives including Celtic mythology and shamanism.
And now THANATEROS is back!
The history of THANATEROS could be divided into two chapters until now. The first one started with the forming of the band in 2000 and lasted until 2010.
The second one starts right now in these weeks and months with the release of their brand new album On Fragile Wings (out March 25th, 2022).
When and how it will end isn’t told until yet!
1. Kybalion (Time To Fly)2. Burn3. On The Barricades4. Coven Of The Drowned5. Passengers6. Black Forest Calling7. We Are The Ravens8. Source Of It All9. Solitude10. Fading11. Nothing Lasts Forever12. Running Up That Hill
This vibrantly powerful, aesthetically solid new album opens on the atmospheric growth of Kybalion (Time To Fly) and the free flowing Burn and backs those up seamlessly with the orchestrally-imbed beauty On The Barricades, the Celtic-force of Coven Of The Drowned, the compelling dominant Passengers and then comes the evocative storytelling of Black Forest Calling.
Up next is one of my own personal favorites, the vividly expressive rock of We Are The Ravens and the goth rock, throaty pseudo-balladry of Source Of It All, and they are in turn followed by the stirringly ambient Solitude, the mid-tempo rock of Fading, the album rounding out with the mindful lyrics within Nothing Lasts Forever, coming to a close on a quite stunning rendition of Kate Bush’s pop classic Running Up That Hill.
(Russell Trunk)
Quelle: https://annecarlini.com/ex_cd.php?id=4219

Extra! Music Magazine (Online) | Review | 2022-04-20 | IT

Open Link

Download

Un album epico, intriso di musica folk e di dark metal, una miscela che potrebbe sembrare improbabile, ma che invece riesce benissimo, in particolare se viene affidata alle mani esperte di musicisti come quelli che militano nei Thanateros, band tedesca che si è conquistata una buona fama e che è in circolazione dall'anno 2000. La sezione vocale, affidata a Ben Richter (già negli EverEve e nei Phosphor), è un elemento senz'altro determinante, perché tutti gli arrangiamenti delle dodici nuove tracce di questo affascinante "On Fragile Wings" ruotano intorno allo straordinario talento di questo tenebroso "vocalist" dotato di un grande talento. Metal pomposo, a tratti melodico, dotato di una forte impronta lirica e di arrangiamenti molto vicini allo stile "gothic". Brani importanti, da tenere in mente e che assumono titoli come "On The Barricades", "Passengers" e la straordinaria "We Are The Ravens". Un disco molto ben riuscito, dal suono pulito e molto intenso, un album di grande effetto che si conclude con "Nothing Last Forever", una "slow ballad" che ben sintetizza il mix di stili che rappresenta l'universo sonoro della band. Da segnalare l'apporto di Chrys R., al basso elettrico, di Chris L., alla chitarra elettrica e di Markus F. alla batteria, oltre al valido contributo di una "special guest" come Johanna Krins che presta la sua voce sulla drammatica "Solitude" e sulla stupenda "Coven of the Drowned", il primo singolo tratto dal disco. Da ascoltare ad alto volume. Album davvero bello.
(Giancarlo De Chirico)
Quelle:
http://www.xtm.it/DettaglioMusicAffairs.aspx?ID=21807#sthash.JkxTvYfO.nVzIDELF.dpbs

FFM-Rock (Online) | Review | 2022-03-28 | DE

Open Link

Download

Da das letzte Album von THANATEROS vom Kollegen als sperrig und unauffällig bezeichnet wurde, kann man davon ausgehen, dass Fans und eventuell auch die Band selbst nicht wirklich von der Qualität überzeugt waren. Anders ist es wohl nicht zu erklären, dass man auf „On Fragile Wings“ wieder andere Töne anschlägt.Man setzt wieder mehr auf Eingängigkeit und auch die Wörter Rock und Metal werden größer geschrieben.Allerdings hat man die besten Nummern nicht an den Anfang des Albums gesetzt und so fällt, zumindest für mich, der Einstig mit „Burn“ und „On The Barricades“ etwas zäh aus. Erst mit der Single „Coven Of The Drowned“ und vor allem „Black Forest Calling“ und „We Are The Ravens“ packt man dann echtes Ohrwurmpotenzial aus. Ein weiter Höhepunkt ist „Solitude“, hier kommt Gastsängerin Johana Krins zu ihrem zweiten Einsatz (neben „Coven The Drowned“) und setzt einen guten Kontrast zur rauen Stimme von BEN RICHTER.Leider flacht das Ganze im folgenden wieder etwas ab und die Songs klingen zu ähnlich, als das man durchgängig überzeugen könnte und so bleibt am Ende der Wunsch nach mehr Songs wie dem harten „Passengers“, das als Metal-Track einen Sonderstatus genießt.
Ok, mit „On Fragile Wings“ haben THANATEROS nicht das beste (Folk) Rock Album am Start aber immerhin gibt es eine Hand voll guter Nummern, die aber nicht reichen, um das Ganze aus dem Mittelmaß zu heben.
(Andreas Stephan)
Bewertung: 7 / 10
Quelle: https://www.ffm-rock.de/reviews-interviews/cd-reviews/49360-thanateros-on-fragile-wings.html

Full Circle Music Blog (Online) | Review | 2022-04-02 | BE

Open Link

Download

Thanateros is a German gothic rock band with some folky touches due to the presence of violin player Christof Uhlmann. The band released four albums between 2001 and 2009 and split in 2010. In 2019 singer Ben Richter reformed the band with all new musicians and a fifth album was released. New album 'On Fragile Wings' is its first on Echozone and sounds superb. The band manages to combine that dark melancholic feel with a powerfull sound, good songs and strong arrangements with an interesting bonus because of the presence of the violin. It gives the band a great sound and blends well with the power of the rock section. Frontman Ben Richter is a seasoned vocalist who knows exactly what a band like this requires in the vocal department: deep, dark and melodic singing. New drummer Markus Felber is a real powerhouse drummer who's perfectly captured in the production. Great album!
(Geert Ryssen)
Quelle: http://www.fullcirclemisicblog.be/451806188

Hallowed (Online) | Review | 2022-04-09 | SE

Open Link

Download

On fragile wings we fly over the landscapes listening to the shamanic tones of Ben and his band Thanateros, from their latest and most personal album to date. That is probably one way to look at it, the fragility of the soul is said to be represented through the music on an album that is back to the roots. I read several times that it is looking to the roots, the catchy style of the debut album from 2001, catchy as hell is what I read in the press sheet. The new drummer is said to be instrumental in this, also the lyrical content is said to be looking towards that debut album. Ben Richter seems to be the mind behind most everything creatively in this band he even does the graphics for the cover and stuff, and he is not bad at it, but I think he should have left it to someone else as the graphics is a bit boring.

It is described in the press material as rock or folk metal, I read shamanism and things like that as well. I think it is gothic in style, you could compare them to bands like Him with the same style of catchiness and deep voiced vocals. Good vocals and productions are reflections that I have when listening through the album, the catchiness also strikes me as all the songs are of a very catchy nature. The sound is good, the variation decent, as is the playing time, but I think it should have been a bit shorter as cutting away a few minutes would only be beneficial for the album.

On Fragile Wings is a good album with good songs. It is not an outstanding or special album though as I don’t think they offer anything particularly fresh or revolutionary. They have some great, and maybe even memorable tracks, like Fading and Kate Bush’s Running Up That Hill; a song that more bands in this genre have covered. It is an album that offers some good stuff, but I miss the sense of personality, of creativity, and originality that the best albums can offer. If feels a little bit like Thanateros look backwards and not forwards, and by doing so they make a less relevant album.

Fans of bands in the same kind of style will like this album, it certainly presses the right buttons for the style. I think it is a fine and catchy album with catchy songs throughout, but there is something amiss that prevents it from reaching the highest reaches. But all things considered I still think that it is an album that could be worth giving a chance.

(Daniel Källmalm)

Rating: 4 / 7

Quelle: https://www.hallowed.se/english/music/reviews/2022/thanateros-on_fragile_wings.html

Hard Rock Info (Online) | Review | 2022-03-24 | SE

Open Link

Download

They describe this German band as powerful folk rock/metal, but I think it sounds a bit gothic actually. And except for the usual guitars, drums and bass, THANATEROS also have violin and synthesizers. The vocals is soulful and passionate, and we also get some guest vocals from Johanna Krins (ARCTIC RELIEF, DELVA) in 2 of the tracks.This album is like a journey in different emotions, and it has depth as well as a dark atmosphere. I would say that it's mainly more metal than folk rock, even though that violin squeaks in every song. In some songs it's almost a touch of industrial metal.
(Jimmy Blom)
Quelle: http://www.hardrockinfo.com/reviews/2022/march.html#tha-ofw

HMB Hard Music Base (Online) | Review | 2022-03-29 | CZ

Open Link

Download

?Sázka na ?erného kon? v no?ním dostihu bez sv?tel se m?že jeviti jako bláznovství. On celý ten závod ve tm?, plný záludných p?ekážek, m?že být pro reáln? smýšlející naprostým šílenstvím. Ovšem ve sv?t? gothic rocku je bláznovství a šílenství velmi cen?nou komoditou. Zde i sázka na chromého kon? ?i slepého lukost?elce je více cen?ná než sázka na d?stojnost a ?est. Jistý neznámý ?erný k?? pobíhá po gotickém hájemství již delší dobu a jeho jméno má v sob? dv? jména z ?eckého Panteonu boh? a to boha chladné smrti s bohem vášnivé lásky a sexuality. Jeho jméno jest THANATEROS. Na tohoto n?meckého kon? v roce 2020 vsadilo vydavatelství Echozone, když se rozhodlo vydat v reedici jejich album „Insomnia“ i s bonusovou p?idanou hodnotou. Toto albu vyšlo oficiáln? o rok d?íve pod neznámým labelem Calygram Records a i postarší záležitosti této kapely byly vydány pod neznámými vydavatelstvími, která chválihodn? pomohla obohatit sv?t temnoty o další alba, ale již nebylo v jejich silách se postarat o zvýrazn?ní samotného jména THANATEROS. Sázka na tohoto ?erného kon? se vydavatelství Echozone patrn? vyplatila, nebo? d?v?ra v pokra?ování další spolupráce pokra?uje, ?emuž se v?bec nedivím a tak v podob? vydání novinkové záležitosti „On Fragile Wings“ m?žete op?t tonout v tónech nadpozemských tajemstvích. No a dá se nadnesen? podotknout, že u THANATEROS jde vše po starém. Nedílnou sou?ástí jejich tvorby z?stávají housle, které jako kdyby dostaly ešt? v?tší prostor v ?arování. P?esto se dá ?íci, že se hudebn? THANATEROS posunuli trochu jinam. Zatím co H.P. Lovecraftem ovlivn?né album „Insomnia“ bylo hororov? temné, tak „On Fragile Wings“ je trochu romanticky intimn?jší. Mohou za to p?edevším housle, které svými melodiemi sm??ují gotické písni?ky n?kam k folk metalu. I když ony melodie nejsou možná ani tak folklórní, jako spíše dávnov?ké. Jako kdyby atmosféry skladeb p?icházely z dob, které jako by nikdy neexistovaly. Ani zvuk alba není nikterak temný, jak tomu bylo. ?lov?k by ?ekl, že album je jaksi prosv?tleno, ale ke sv?tlu má p?itom hodn? daleko. To album jako kdyby vyza?ovalo šedou barvu. Ovšem ne nudn? šedou barvu. Jenom chladnou barvu, která proniká do vaší duše, jíž prom?ní ve sklen?nou nádobu, která po jejím napln?ní exploduje. St?epy povznešených duší se jako zá?ivé hv?zdy uchytí na temných nebesích, odkud dohlíží na nete?né st?epy duší bez vášn? lidí pohrdajících emocemi, jež se bezd??n? povalují po pusté zemi bez užitku. Velmi emotivn? p?sobí masivn? využité mužské i ženské doprovodné vokály, což posouvá skladby do nevyzpytateln?jších vod atmosferi?nosti. Celkov? bych ?ekl, že se THANATEROS dostali do elity gothic metalu a to i bez využití moderních postup?, ?i vymýšlení grandiózn? hitových obskurností s banalitní vt?rností. Možná, že na povrchu se bude zdát album „On Fragile Wings“ t?žko proniknutelné s možností nezáživnosti, ale uvnit? všeho se nachází nádoba plná kouzel a proz?ení. Vždy? ani skute?n? hodnotné fantasy knížky nejsou pro každého. Pokud by se ovšem n?kdo rozhodl nato?it magií nasáklou, p?esto krví a chtí?em pohán?nou fantasy ságu, jakou byla t?eba Hra o tr?ny, tak v tomto albu by mohl hledat inspiraci nespoutanosti ve všech romantických i zvrácených sm?rech.
Rating: 8 / 10
Quelle:
https://hardmusicbase.cz/index.php?stranka=recenze_vypis&id=92065&m=1

Imperiumi (Online) | Review | 2022-03-23 | FI

Open Link

Download

Gootahtava folk metal kuulostaa paperilla suorastaan paradoksaaliselta yhdistelmältä. Hieman yllättäen sakemannibändin kuudes levy On Fragile Wings on kuitenkin saanut eri osaset teipattua toisiinsa kiinni ilman suurempia saumoja.

Jo vuonna 2000 uransa aloittanut, mutta kertaalleen eläköitynyt Thanateros teki paluun vuonna 2019 Insomnia-levyllään. On Fragile Wings on sen henkinen seuraaja ja kaikesta eittämättä kuuluu vuosien mukana tullut kokemus.

Levyn kahtiajakoinen tunnelma on erikoinen. On kuin vartalon yläosa olisi viileästi goottiklubin nurkassa pojottava henkilö, kun taas lantiosta alaspäin ollaan olkien ja heinien joukossa karvahousut jalassa vanhassa ladossa.

Albumin gootahtavansynkeä melankolisuus edustaa juuri sellaista saksalaista rokki- ja metallityyliä, mihin on vuosikymmenien saatossa totuttu monien eri bändien saatossa. Dramaattiset puhtaat laulut ja suorastaan doomahtava kerronta on kuin germaaninen tulkinta goottimetallibändien kuvastosta, mutta ilman hallitsevaa naislaulua. Sitäkin on toki mausteena, kuinkas muuten.

Folkimpi puoli tulee esille viulun myötävaikutuksella. Tämä toisaalta sekä lisää dramatiikkaa että korostaa levyn vähemmän goottia puolta. Ei sillä, etteikö tällaisellakin olisi omaa doom-perimää, kuten My Dying Bride jo aikanaan osoitti.

Vaikka Thanateros on saanut yhdistelmän toimimaan hyvin, itse sävellyspuoli ei ole järin kaksista. Levyn tunnelmapuoli on sinänsä hyvä, mutta sen ongelmana on kappaleiden vähäinen tarttumapintaisuus ja muistettavuus. Tältä osin On Fragile Wings jääkin auttamatta lähinnä taustakuuntelumaiseen tilaan.

Soundeiltaan albumi soi lämpimästi ja selkeästi, eikä teknisiä notkahduksia ole. Nämä osaltaan auttavat levyn vahvuuksien kanssa. Sen pelastajaksi niistä ei kuitenkaan ole. On Fragile Wings onkin vahvuuksistaan huolimatta melkoisen kädenlämpöinen kokemus.

(Serpent)

Rating: 6.5 / 10

Quelle: https://impe.fi/reviews/2/22809

Inferno Sound Diaries (Online) | Review | 2022-04-11 | BE

Open Link

Download

Background/Info: Set up and driven by singer Ben Richter, German formation Thanateros has been active for more than twenty years. After a long hibernation they struck back in 2019 with the “Insomnia”-album. Three years later they unleashed their latest opus which also is the first one released by Echozone.
Content: Thanateros deals with a perfect mix of Metal- and Goth music with a very own Folk touch on top. The music sounds pretty German-like although this band prefers singing in English. The songs are extremely powerful, featuring carrying choruses.
+ + + : The main strength of this band and their new album is hiding in the complementarity between the heavy guitar riffs and the sensitive, melodic violin playing. There’s a perfect balance which is mixing power and refinement; harshness and sensibility. “Black Forest Calling” is the ultimate example of this sonic symbiosis. I also like the production of the vocals expressing passion and emotion. It feels also cool to hear this kind of band singing in English.
- - - : The few ‘softer’ songs aren’t my favorite ones although injecting a break.
Conclusion: “On fragile Wings” is a powerful exposure between different music genres which will mainly appeal to lovers Goth-Metal music.
Best songs: “Black Forest Calling”, “On The Barricades”, “Source Of It All”, “We Are The Ravens”.
(Stéphane Froidcoeur)
Rating: 7.5 / 10
Quelle: https://www.facebook.com/InfernoSoundDiaries/posts/3267306183548867

Metal Centre (Online) | Review | 2022-05-01 | PL

Open Link

Download

Moje pierwsze spotkanie z muzyk? niemieckich gotykowców z THANATEROS odby?o si? przy okazji os?uchiwania poprzedniego albumu „Insomnia”. Wówczas ich muzyka mn? totalnie wstrz?sn??a (zw?aszcza pami?taj?c, ?e w latach 90tych ubieg?ego stulecia zas?uchiwa?em si? w gotycko-metalowych kapelach), a tym bardziej, ?e THANATEROS do swojej muzyki wplata folkowe wtr?ty, najcz??ciej inspirowane folkiem Europy Zachodniej pod postaci? melodyjnych, rzewnych d?wi?ków instrumentów smyczkowych i fletów.
Z kolei tym razem, maj?c ju? jakie? do?wiadczenie i oczekiwania, najnowszy album „On Fragile Wings” odebra?em ju? mniej emocjonalnie i z wi?ksz? rozwag?… Oczywi?cie styl THANATEROS pozosta? niezmienny. Nadal jest to oryginalny Gothic Metal z mnóstwem folkowych melodii (melancholijnych, rzewnych, bardzo chwytliwych), z dynamicznymi gitarami (pe?nymi ci??kich riffów, jak i czystych pasa?y oraz melodii), a tak?e z wyra?nymi partiami basu i z czystymi, g??bokimi lub ochryp?ymi, melodyjnymi wokalami (nierzadko bardzo emocjonalnymi, wr?cz chwilami pe?nymi patosu). … Zmieni?y si? nie tylko melodie. Prawie ka?dy utwór posiada swoist? g?ówn? lini? melodyczn?, która jest rozwijana przez gitarowe solówki lub smyczkowe melodie. A ponadto pojawi?y si? wyra?ne elektroniczne sample i odg?osy natury oraz w dwóch utworach doszed? towarzysz?cy kobiecy ?piew Johanny Krins (czysty, spokojny, czasem wzruszaj?cy) , a tak?e incydentalnie, drapie?ne growlingi i screamy (nawet polifoniczne), czy te? ró?ne mroczne melodeklamacje. Podobnie i tym razem ka?dy utwór zawiera jaki? charakterystyczny wokalny refren. Ale te? poza t? mroczn? i melancholijn? atmosfer? chwilami pojawi? si? jakby mistyczny nastrój.
Bonusowym kawa?kiem jest cover utworu „Running Up That Hill” piosenkarki KATE BUSH, który uwa?any jest za jeden z najwi?kszych jej przebojów, wi?c THANATEROS nie byli ani pierwsi, ani jedyni, gdy? znane ju? s? wersje PLACEBO oraz WITHIN TEMPTATION. W ka?dym razie aran?acja THANATEROS bardzo pasuje do ca?o?ci albumu, tworz?c z tego albumu mroczny melodyjny gotycko-metalowy utwór.
Album „On Fragile Wings” przynosi bardzo nastrojowe kompozycje, które mocno chwytaj? za serce, a ich melodie ?atwo wpadaj? w ucho, unosz?, pozwalaj? popa?? w jakie? zapomnienie… Chocia? momentami muzyka potrafi te? pokaza? pazura i do?? mocno zadrapa?, uderzy?, szarpn?? i otrz?sn??. Jednak po chwili znowu wci?ga w melancholi? albo przynosi ukojenie czy wr?cz zach?ca do skocznego ta?ca lub pogo.
(Pavel)
Rating: 8 / 10
Quelle: https://www.metalcentre.pl/2022/05/thanateros-on-fragile-wings/

Metal Factory (Online) | Review | 2022-04-20 | CH

Open Link

Download

Thanateros ist der Todesgott, Eros der Gott der Begierde. Mischt man die beiden zusammen, erhalten wir den äusserst wohlklingenden Bandnamen der bereits länger existierenden deutschen Formation.
Die eher ungewöhnliche Mischung aus düsterem Grufti-Sound und keltischen Einflüssen bescherte der Band Tourneen mit grossen Namen wie Subway To Sally oder Finntroll. Ende März meldet sich die Band um Ben Richter mit einem ansprechenden Werk zurück, und auch wenn es nicht so kracht wie ich es mir bei der Bio gewünscht hätte, so kann ich dem Album nur eine gute Endnote verpassen. Ein Gefühl einer gewissen Weichheit begleitet mich während dem ganzen Album. Nach einem eher schwachen Auftakt kommt die Band mit der Zeit doch noch ein Bisschen in Fahrt, aber es dürfte etwas mehr knallen. Das ist auch mein Hauptkritikpunkt an dieser Scheibe. Es wirkt, als würden sich die Herren bei ihrer Musik zügeln.
Echt schade, denn hier gäbe es genügend Platz für etwas mehr Mut und Biss. Vielleicht ist aber auch der Mix nicht optimal ausgefallen, was das Hörerlebnis massgeblich beeinflusst. Lustigerweise reisst mich der Bonus-Song fast am meisten mit. Das Cover von «Running Up That Hill», einem Hit der Pop-Ikone Kate Bush ist mein persönlicher Earcatcher. Der Kult-Song wurde inzwischen ja mehrmals gecovert, doch diese neue Bearbeitung verleiht dem Song einen bisher ungehörten Touch, der mich absolut wegschmelzen lässt. Alles in allem präsentiert sich «On Fragile Wings» somit als gelungener Longplayer, den man sich gerne mal geben darf.
(Mona)
Bewertung: 7 / 10
Quelle: https://metalfactory.ch/music-reviews/aktuell/lp-cd-reviews/review/thanateros-on-fragile-wings

Metal-Eyes (Online) | Review | 2022-04-08 | FR

Open Link

Download

Formé en 1999 à Berlin, Thanateros a enregistré 4 album sans parvenir à réellement se démarquer avant de disparaitre entre 2009 et 2019, année de la sortie de Insomnia. Maintenant, je n’ai encore jamais écouté le groupe et je reconnais que ce On fragile wings est une très agréable surprise. Si Thanateros est décrit comme un groupe de folk metal, l’étiquette est par trop limitative. Car les influences du combo, qui a accueilli un nouveau batteur en la personne de Markus Felber qui semble apporter un regain d’énergie au combo. Le reste du groupe, outre le chanteur Ben Richter, se compose du guitariste Chris Lang, du bassiste Chrys Ryll et du violoniste Christof Uhlman. Dès Kyballion (time to fly), intro dark et tribale, on se retrouve en terrain familier, chaleureux, germanique et nordique. Car tout au long de ces 12 titres, Thanateros, avec sa touche personnelle, évoque le côté rigoureux de la musique de Rammstein et les aspects plus grandiloquents et symphonique de celle de Nightwish. Produit par Simon Rippin, On fragile wings bénéficie d’un son puissant et valorisant. La voix grave, rugueuse et profonde de Ben est également secondée par celle lumineuse de Johanna Krins (Arctic Relief, Delva) sur deux titres, le premier extrait Coven of the drowned, très enjoué, et Solitude, superbe pièce. Les aspects folk sont, eux, du fait du violon qui évoque l’Irlande et ses verts paysages. En variant les thèmes et rythmes de ses compositions, Thanateros parvient à ne jamais se répéter, gardant aisément tout e l’attentions de l’auditeur, l’entrainant avec le groupe tel Kaa hypnotisant Mowgli. Une belle réussite qui mérite qu’on s’intéresse de plus près à Thanateros. Le groupe demande une seconde chance? Offrons la lui,, d’autant plus que le groupe se voit comme un phénix et le clame sur Burn (« We will rise from the ashes, We will rise«).
(Metalimp)
Quelle : http://metal-eyes.com/thanateros-on-fragile-wings

metal-heads (Online) | Review | 2022-03-25 | DE

Open Link

Download

This name is composed of the Greek deities Thanatos (death) and the lovely desire (Eros). THANATEROS(Homepage / Facebook) started at the end of the 90's and the sound was characterized by Irish-Celtic folk parts. At that time they toured with the greats of the German dark gothic and darkwave scene like TANZWUT, LETZTE INSTANZ or SUBWAY TO SALLY. In 2008 they even toured with FIDDLER's GREEN, TRISTANIA and FINNTROLL. Despite the success, Ben Richter disbanded the band in early 2010 and founded the German metal band PHOSPHOR. Old love never really disappears and so after a resurrection they released „Insomnia" in 2019 and brought the whole thing out again in the form of a special edition as a re-release on 13.11.2020 (review).

„On Fragile Wings"is the name of the new album, which is available from today. The listener can expect dark melodic metal sound, which is accompanied by a violin. So far nothing has changed compared to „Insomia". „Burn" opens the album after the instrumental intro. The trotting song pleasantly caresses the ear. A small nice guitar solo refines the whole thing and the finale then puts once again a notch on it.

„Coven Of The Drowned" was the first single release. An atmospheric song, which adheres to the basic melancholic aura of THANATEROS. The song shines with beautiful melodies and the dark warm voice of Ben is an essential part of the whole musical appearance. A really beautiful song!

A real cracker

is the song „Passengers". It reminds me of the song „Graken" from the last album. This is also clearly the song that was most inoculated with Metal. And for me this is my absolute highlight on the album. Why? Yes, not only because it is the hardest sound on the album. I just like it when bands jump out of their cage for and let off steam outside of it. I have the feeling that the band sometimes holds back too much instead of letting off steam. The song „Passengers" proves that this is possible. I think the men should take the principle of „Passengers" to heart for more songs. That would do the tension in the overall concept good in my opinion.

Too much harmony

I find that a pity. Because often the songs ripple along without leaving a lasting impression. „We Are The Ravens" is also an example of this, where I have the feeling that one makes an attempt to break out (from minute 04:20), but gets stuck in the approach.

In „Nothing Lasts Forever" Ben introduces the song with his very dark voluminous voice. This reminded me directly of the great Leonard Coen. At the end of the song this voice sounds again. „Fading" grabs the listener with dark passages, where in the midst of the harmonic melodies a little bit of the metal club is swung.

Conclusion

„On Fragile Wings" has become a solid album, but for me it doesn't reach the predecessor „Insomnia". They are all solid songs, but I would have liked it to go in a different direction. THANATEROS master this mystical aura with great melodies very well, but overall I miss hardness and sharpness. In the song „Passengers" they break these harmony shackles and show a crisp hardness and powerful bite.

I also don't like the production as much as on the last album. It sounds too dull and soft to me. The sound on „Insomnia" sounds more organic, meaning that the instruments and vocals are clearer and more tangible than on the current album.

So THANATEROS remain for me behind their possibilities. I like this band very much and I would have liked a different development. Of course, it is always a matter of taste and certainly some will have a different opinion. So listen to it in any case and form your own opinion.

(Metalhead)

Rating: 7 / 10

Quelle: https://metal-heads.de/reviews/thanateros-on-fragile-wings-review/

MetalHead.it (Online) | Review | 2022-03-23 | IT

Open Link

Download

Una band rodata quella dei Thanateros in fatto di dark-gothic metal con influenze folk. Considerando poi che la band è tedesca e la cosa si sente nelle loro canzoni, in relazione a questo filone del metal, si ha da subito il quadro di stile della band in giro dal 2000, nonostante una pausa che ha visto il cantante Ben Richter (con un'eseperienza negli EverEve) creare un'altra band, i Phosphor. Dodici nuove canzoni ben arrangiate e prodotte, nelle quali c'è un dosaggio in maniera quasi perfetta tra dark, gothic, il folk e le sue melodie accattivanti e sanguigne, nonché il metal di estrazione tedesca, dunque pomposo ma andante. "On the Barricades" e soprattutto la seguente "Coven of the Drowned", canzone scelta come singolo, sono tra i pezzi più incisivi di "On Fragile Wings", insieme a "We Are the Ravens", "Passengers", "Fading" e la ballad "Nothing Last Forever". L'equilibrio tra i diversi elementi di stile, la pulizia nel suonare e una produzione che lascia spazio ai singoli musicisti sono le qualità individuabili nell'album. Uno spazio ben gestito visto che anche il basso di Chrys, cioè Christian Ryll, ha la sua porzione artistica che offre la profondità e l'accentazione ai vari momenti dei pezzi. Abili nel non cadere in ripetizioni melodiche e nella strutturazione dei pezzi sul lato metal, quest'ultimo però non sempre incisivo, i Thanateros hanno scritto e registrato delle canzoni sostanzialmente distintive tra di loro.
(Alberto Vitale)
Rating: 8 / 10
Quelle: https://www.metalhead.it/album/thanateros-on-fragile-wings/?utm_source=dlvr.it&utm_medium=facebook

mix1 (Online) | Review | 2022-03-14 | DE

Open Link

Download

Zurück zu den Wurzeln - So könnte die Überschrift des neuen Thanateros -Albums lauten. Und das sowohl in Bezug auf den inhaltlichen Hintergrund als auch auf die musikalische Ausrichtung. Wie zu Zeiten des Debuts „The First Rite“ sind die Songs eingängig und rocken was das Zeug hält. Dies liegt einerseits an Markus F., dem neuen Mann an den Drums, der fantastisch mit dem verspielten und doch treibenden Bassspiel von Chrys R. harmoniert und andererseits an den brettharten Gitarren von Chris L. Dessen stets wiederkehrenden cleanen Gitarrenparts untermalen zudem das gefühlvolle, großartige Geigenspiel von Christof U. Und auch Mastermind Ben R. strotzt nur so vor Virtuosität – ob zerbrechlich zart, beschwörend sonor oder voll leidenschaftlicher Aggressivität, selten zuvor zeigte sich der Thanateros-Sänger so vielfältig und abwechslungsreich.
Bewertung: 7 / 8
Quelle: https://www.mix1.de/music/thanateros/on-fragile-wings/

Music Map (Online) | Review | 2022-04-24 | IT

Open Link

Download

I Thanateros arrivano come una tempesta dopo il sereno, all’improvviso, senza chiedere il permesso a nessuno. Un’onda di black metal come solo gli artisti tedeschi sanno fare (vedi Rammstein).I Thanateros ribadiscono con forza che c’è ancora speranza per un genere che probabilmente si racchiude ormai ad una nicchia di persone ben circoscritta.Il disco è una bomba, c’è poco da dire. Chitarre taglienti, voci profonde, sperimentazione, cassa dritta, schiaffi e pugni verso un mondo pieno di cose da cambiare con coraggio e forza, come la band ovviamente suggerisce.L'album, intitolato “On fragile wings”, risulta di facile ascolto per chi è abituato a certe sonorità e non si preoccupa dei timpani. In “Burn”, ad esempio, si può intravedere tutta l’epicità della band, che spinge ed infrange le barriere del suono. Bellissima l’unione tra chitarre distorte e violini.Altri brani da ascoltare con devozione sono “Black Forrest calling”, “Solitude” e “Fading” (l’ultima potrebbe essere benissimo una hit estiva in un mondo giusto).Concludendo, i Thanateros spingono tutto oltre il limite senza preoccuparsi mai. Questa risulta essere la loro forza, che li trasforma in dei Dimmu Borgir con un piglio molto più preciso, strutturato e, perché no, alla portata di tutti.
(Lorenzo D'Antoni)
Quelle: http://www.musicmap.it/recdischi/ordinaperr.asp?id=9133

My Revelations (Online) | Review | 2022-03-28 | DE

Open Link

Download

Das neue Thanateros Werk „On Fragile Wings“ gefällt mir um einiges besser als das 2019er Comebackalbum im nahezu komplett neuer Besetzung. Vielleicht mussten sich die deutschen Gothic-Rocker um Sänger Ben Richter auch erst mal finden! Auf dem aktuellen Studioalbum präsentieren die Musiker ein äußerst stimmiges Gesamtkonzept, was ich als klassischen Gothic-Rock aber zum Glück ohne den billigen Drumcomputer Sound der eine Zeit lang äußerst schick in der Szene galt. Vielmehr hat die Band einen schon recht warm und echt klingenden Sound auf diesem Album, wobei die Geige als oft präsentes Instrument wieder geschickt Akzente setzen kann. Die treibenden Lieder, haben starke Chöre, packende Refrains und genug Abwechslung um mir zu gefallen. Hier höre ich buchstäblich die Spielfreude und die Liebe zum Genre der Musiker heraus. Auch wenn hier passend zum Genre viel Midtempo am Start ist, kann ich die Musik als abwechslungsreich bezeichnen. Gesanglich hat Frontmann Ben seine raue Stimme in gute Bahnen gelenkt und passt so gut zur Musik. Auch einige „knurrige Tiefen“ sorgen hier für Abwechslung. Der Bonustrack die Kate Bush Nummer „Running Up That Hill“ kommt im Thanateros Sound echt eigenständig zu spannend daher. Gratulation!
Natürlich erfinde die Jungs das Rad nicht neu, aber in diesem Genre erscheinen im Gegensatz zu Thrash, Power und Symphonic Metal nicht jeden Monat unzählige Scheiben. Daher sind Thanateros eine wirkliche Empfehlung, denn die Scheibe ist einfach zeitlos-gut!
(Thorsten Dietrich)
Bewertung: 11 / 15
Quelle: https://www.myrevelations.de/2022/03/28/thanateros-on-fragile-wings/

Nightshade Magazin (Online) | Review | 2022-03-26 | DE

Open Link

Download

Vor drei Jahren meldeten sich THANATEROS mit Insomnia nach 10-jähriger Abwesenheit zurück. Die Band, welche 1999 gegründet wurde veröffentlichte in 10 Jahren 4 Alben und dann war erst mal Schluss. Sänger Ben Richter versuchte sich dann mit der Band PHOSPHOR in der NDH-Ecke, die aber auch nach 2 Alben erst mal auf Eis gelegt wurde. Nun veröffentlichen THANATEROS mit On Fragile Wings ihr neues Album und ich bin gespannt wohin die Reise geht.
Mit Kybalion (Time To Fly) , einem 2-minütigen Intro startet das Album ziemlich düster. Die Düsternis verschwindet aber sofort beim Song Burn, denn der geht, bis auf Bens Gesang, voll in die THANATEROS Schiene, was bedeutet treibende Metalklänge. Das Lied On The Barricades startet mit Keyboard- und Violinenparts. Der 5 Minuten lange Song bleibt die ganze Länge über sehr gediegen, was auch auf den Gesang zutrifft. Der klingt bis zur Mitte bedrohlich und sehr düster, aber am Ende wird er dann schwungvoller, was dem Song besser zu Gesicht steht. Am Anfang von Coven Of The Drowned hört man Meeresrauschen und nach einem rasanten Violinenpart entwickelt sich der Song zu einem wahren Ohrwurm. Mit Sängerin Johanna Krins (ARCTIC RELIEF, DELVA) hat man sich noch einen Gast hinzugeholt, die diesen Eindruck verstärkt. Mit Passengers laufen THANATEROS zu Metal Höchstleistungen auf. Dieser Song klingt wie der Sound der Band aus den Anfangstagen. Danach folgt Black Forest Calling, ein Song der balladesk und geheimnisvoll beginnt, aber nach kurzer Zeit zu einem weiteren Ohrwurm avanciert. Mir gefallen vor allem die gefühlvollen Violinenparts, die den perfekten Kontrast zu den kraftvollen Drums bilden.
We Are The Ravens muss man sich mehrmals anhören, denn der Song entfaltet sich dann erst richtig. Der durch die perfekten Violinenparts lebende Song wird durch den irischen Sound auch wieder zu einem Highlight auf dem Album. Durch cleane Gitarren und dem einfühlsamen Gesang verspricht Source Of It All am Anfang zu einer Ballade zu avancieren, aber falsch gedacht. Der 5 Minuten lange Song wird mit der Zeit rasanter und setzt sich im Gehörgang fest. Auf dem düster anmutenden Lied Solitude hört man auch wieder Johanna Krins, die zusammen mit Ben den besagten Gänsehauteffekt hervorrufen. Mit einer gehörigen Portion Groove wurde der Düsterrocker Fading ausgestattet. Mir gefällt bei diesem Lied vor allem der sehr differenzierte Gesang und die exakten Gitarrenriffs. Das nächste Lied Nothing Lasts Forever, einer tollen Ballade, lebt durch die dezenten Streicher, den Keyboarduntermalungen und dem einfühlsamen Gesang. Den Abschluss bildet der leicht popig angehauchte Song Running Up That Hill, der im Original von KATE BUSH ist. Lag bei ihr noch der Fokus auf tanzbare Rhythmen, liegt der Schwerpunkt bei THANATEROS mehr auf der düsteren Seite. Somit haben sie es geschafft den Song in ihrer eigenen Version zu präsentieren.
Mit On Fragile Wings ist THANATEROS ein Album gelungen das sich hinter Insomnia nicht verstecken muss, denn sie bieten uns Dark-Metal vom Feinsten. Auch textlich gehen sie Back to the roots, denn wie zu den Anfängen der Band entführt uns Ben Richter auf dem Album in die Welt der Magie und des Schamanismus.
(Gisela)
Quelle: https://www.nightshade-magazin.de/beitrag.php?beitrag_id=7008

Obliveon (Online) | Review | 2022-03-30 | DE

Open Link

Download

Was erwartet man von den lang zurückgekehrten THANATEROS? Gut gemachten Gothic Rock bzw. Metal und den gibt es in gewohnter Manier.
Zum bekannten Gothic Rock und Metal Stilmix, mit mehr oder minder stark ausgeprägten Folkelementen , wie beim upspeed Song `Burn` der durchaus zu gefallen weiß, kommen die immer angenehm rauhen Vocals. Eine anständige Produktion, die obligatorischen Geigen und ein gekonntes Spiel zwischen Härte, Emotion und Melodik runden “On Broken Wings“ ab. Als Tipp sei hier gleich mal ‘Source Of It All‘ genannt der, die aktuelle Ausrichtung facettenreich der Band wiederspiegelt.
Bei aller Rockigkeit der zwölf Songs, sind genretypische Eingängigkeit und Stiltreue auch auf dem neuen Longplayer beständig prägende Elemente, wobei der Gesamteindruck durchaus etwas stärker als “back to the roots“ und gelegentlich auch härter als bei den letzten Veröffenlichungen, zu beschreiben ist un dennoch zum feiern und mitsingen einlädt.
Eine weitere Tradition des dunkel-Quintetts ist der Gastauftritt einer Sängerin. In diesem Fall Johanna Krins von Arctic Relief bzw. Delva, die bei melodischen und dunkel- folkigen ‘Coven Of The Drowned‘ sowie in dem leicht melancholisch balladesken ‘Solitude‘ als Counterpart zu Ben Richter.
Erwähnenswert ist auf jeden Fall die Kate Bush Coverversion von `Running Up That Hill`, die auch im THANATEROS Gewand funktioniert und gerade live zu einem echten Knaller werden könnte.
Als Fazit bleibt nur zu sagen, Fans werden garantiert ihre Freude an dem starken Album haben.
(Sven Bernhardt)
Bewertung: 8 / 10
Quelle: https://obliveon.de/review/thanateros-on-broken-wings/

Powermetal (Online) | Review | 2022-04-10 | DE

Open Link

Download

Mit Geige und tiefer Stimme.

Warum muss so was immer aus Deutschland kommen? Als THANATEROS präsentieren sich fünf schwarz gewandete und geschminkte Burschen, die so eine Art modischen Wellness-Gothic-Verschnitt spielen, der sich selbst offenbar mächtig ernst nimmt. Bandkopf und Sänger Ben Richter, der seine Gruppe personell und konzeptionell schon mal geändert hat, wird derzeit von einer typischen Rockaufstellung aus Gitarre, Bass und Schlagzeug sowie einer Geige, die für einen deutlichen Folkanteil sorgt, begleitet. Dazu singt er mit einer theatralisch affektierten Bass-Stimme.Das neueste Album der Gruppe heißt "On Fragile Wings", da der textliche Schwerpunkt laut Bandauskunft als "Seelenschau" umschrieben werden kann und Vögel in verschiedenen Kulturen als Symbol der Seele gelten. Da die Musik im Dark- und Folk-Rock-Bereich angesiedelt ist, herrscht natürlich ein eher gedrosseltes Tempo vor, wodurch das Album über seine Spieldauer von 58 Minuten am Hörer ein wenig vorbeiplätschert. Allein 'Passengers' bildet hier eine klare Ausnahme, ebenso 'Fading', allerdings dürfte dieses Stück mit seinen elektronischen Spielereien das Rockterritorium verlassen. Hinzu kommt, dass die Kompositionen in der Regel auch nicht besonders stark sind. Natürlich sollen hier aber auch die besser gelungenen Fälle nicht unterschlagen werden, wie 'Burn' mit einem netten Solo, stellenweise auch 'On The Barricades', 'Nothing Lasts Forever' und die Powerballade 'Source Of It all', bei der die Langsamkeit angemessen ist, zumal sie auch an den passenden Stellen beschleunigt. Am anderen Ende steht 'Coven Of The Drowned' mit seinem schlagerhaften Chorus. Ob es klug war, dieses Album mit einem Cover der Songeschreiberbegabung KATE BUSH ausklingen zu lassen, muss die Band selbst wissen. Auf jeden Fall hat deren 1985er Hit 'Running Up That Hill' eine eigenständige und interessante Interpretation bekommen.Produziert wurde die Scheibe von Simon Rippin (NEFILIM, NFD), dem ein klarer Sound und eine ausgewogene Abmischung der elektrischen wie akustischen Instrumente gelungen ist. Seine Mitwirkung sollte jedoch stilistisch keine falschen Erwartungen wecken. Wer UNHEILIG und dergleichen mag, wird sicher auch etwas mit THANTEROS anfangen können.

(Stefan Kayser)

Bewertung: 6 / 10

Quelle: http://www.powermetal.de/review/review-Thanateros/On_Fragile_Wings,39068.html

Rockstation (Online) | Review | 2022-04-12 | HU

Open Link

Download

Ben Richter az ezredforduló környékén a dark/gothic metalos EverEve énekese volt. Talán akadnak páran, akik még emlékeznek erre a zenekarra, mivel bizonyos lemezeik másfél évtizede itthon a filléres árkategórián belül mozogtak. Richter ugyan a hamburgiaknál csak egy lemezen szerepelt, majd gyorsan létre is hozta a saját zenekarát. A Thanateros hasonló csapásvonalon mozog, mint azt a Massacre Recordsnak köszönhet?en egy fokkal ismertebb EverEve tette.
Ez a muzsika pedig épp húsz éve élte virágkorát az európai undergroundban, els?sorban a finneknek (HIM, Entwine, For My Pain, To/Die/For, kés?i Sentenced és társaik), másodsorban pedig a német zenekaroknak (Lacrimosa, End Of Green, Crematory, Atrocity, stb.) köszönhet?en. A dark/gothic metal már jó ideje let?nt a színtérr?l. A finneknél lényegében múlt id?ben beszélhetünk az irányzatról, a német mez?ny azonban, ha a f?sodorból már kiszorult, még ma is állja a sarat.
A Thanateros – a név helyettem is beszél, Thanatos + Eros a megfejtés - ha nem is hiánypótló, de az aktuális felhozatalban, kell? jóindulat mellett akár unikálisnak is nevezhet? formáció. A németek a m?faj aranyéveiben kezdték a lemezkiadást, 2009-ig négy soralbum is megjelent, majd egy sz?k évtizedre lehúzták a rolót. Jómagam épp a kvázi visszatérésként is elkönyvelhet?, három évvel ezel?tti Insomnia lemezzel ismertem meg a berlini ötöst. Az a lemezanyag egy jól hallgatható, könnyen memorizálható, de az önálló arculatot magától messzire szám?z? dalgy?jtemény volt. Az Insomnia a megjelenése környékén id?szakos vendég volt nálam, ám az utóbbi években nem került a lejátszó közelébe. Ez a jelenség talán tipikus is az irányzat kései képvisel?inél.
A március végén megjelent On Fragile Wings ugyanott folytatja, ahol az el?z? korong véget ért. A németeknél már az utóbbi anyagon is kiemelt hangsúlyt kapott a heged?, bár a vonósok bevetése nem egetver? újdonság a dark/gothic szcénán belül. Christof Uhlmann hangszere azonban nemcsak extra színt hívatott vinni az egyes szerzeményekbe, hanem sok esetben a vezérdallamot is ? hozza (lásd: On The Barricades vagy We Are The Ravens). A hosszúra nyúló intro után érkez? Burnben a f?nök, Ben orgánuma a mélyebb tartományokban kísértetiesen idézi Andrew Eldritch (The Sisters Of Mercy) hangszíneit. A széls?ségesebb énektémáknál pedig a kés?bbiekben természetesen a Fields Of The Nephilim hatása is gyakran be-beköszön.
A leginkább fogós énekdallamokra jómagam a Coven Of The Drownedban leltem, melynek refrénje igazán kerekre sikerült, de ezen a téren a lendületesebb, folkos hatásokat is magán visel? Passengers-ben sincs hiba. S?t, néhány hallgatás után valamennyi szerzemény fülbe fog ragadni. A többnyire négy-öt percben megfogalmazott dalok a stílus keretei között kell?en változatosak, mind a hangszerelést, mind pedig a szolidan megvariált középtempókat tekintve. A leger?sebb dal címére a légies, néhol new wave-es gitárjátékra és az újfent f?szerepet játszó heged? dallamokra felhúzott We Are The Ravens-t delegálnám.
Az On Fragile Wings a maga összességében nem egyéb, mint egy jól sikerült stílusgyakorlat a dark/gothic/love metal vonalon, a Thanateros pedig nem is akarja ennél többnek láttatni önmagát. Azon ugyan el lehet vitatkozni, hogy egy két évtizedes múltra visszatekint? m?faj mai megidézését id?szer?-e már retronak nevezni, de a Thanateros szempontjából a lényeg mindössze annyi, hogy befutott a nosztalgiavonat egy újabb szerelvénye. A jó pontszámban kétségtelenül benne foglaltatik az is, hogy az efféle muzsikák manapság már nem feltétlenül jönnek szembe az emberrel, keresni kell ?ket.
(rattlehead18)
Bewertung: 4 / 5
Quelle:
https://rockstation.blog.hu/2022/04/12/thanateros_on_fragile_wings_szerzoi_kiadas_fastball_music

Side-Line (Online) | Review | 2022-04-19 | BE

Open Link

Download

Background/Info: Set up and driven by singer Ben Richter, German formation Thanateros has been active for more than twenty years. After a long hibernation they struck back in 2019 with the “Insomnia”-album. Three years later they unleashed their latest opus which also is the first one released by Echozone.
Content: Thanateros deals with a perfect mix of Metal- and Goth music with a very own Folk touch on top. The music sounds pretty German-like although this band prefers singing in English. The songs are extremely powerful, featuring carrying choruses.
+ + + : The main strength of this band and their new album is hiding in the complementarity between the heavy guitar riffs and the sensitive, melodic violin playing. There’s a perfect balance which is mixing power and refinement; harshness and sensibility. “Black Forest Calling” is the ultimate example of this sonic symbiosis. I also like the production of the vocals expressing passion and emotion. It feels also cool to hear this kind of band singing in English.
– – – : The few ‘softer’ songs aren’t my favorite ones although injecting a break.
Conclusion: “On fragile Wings” is a powerful exposure between different music genres which will mainly appeal to lovers Goth-Metal music.
Best songs: “Black Forest Calling”, “On The Barricades”, “Source Of It All”, “We Are The Ravens”.
Rate: 7.5 / 10
(Stéphane Froidcoeur)
Quelle: https://www.side-line.com/thanateros-on-fragile-wings-album-echozone/

Soil Chronicles (Online) | Review | 2022-04-05 | FR

Open Link

Download

Depuis 2000 et malgré un break entre 2010 et 2018, les Berlinois de Thanateros continuent leur petit bonhomme de chemin avec cet “On fragile wings”, trois ans après l’impeccable “Insomnia” ressorti chez Echozone en 2020 et chroniqué en ces pages.
Il me faut bien l’avouer, même si les sonorités folk m’ont toujours plus ou moins gonflé – désolé –, le violon omniprésent sur chaque titre de ce nouvel album magnifie les compositions.
Au programme, onze titres (plus un bonus, j’y reviens plus loin) relativement homogènes et emplis de mélancolie que seul le gothique est capable de nous retranscrire.
Tout au long de la quasi heure de l’album, Thanateros nous offre un magnifique lot de titres aux ambiances contrastées capable de nous faire ressentir des émotions contradictoires à base de désespoir, mélancolie, sensualité ou spleen.
Entre dark rock, metal gothique, folk et hard rock, l’ensemble se veut d’une beauté quasi absolue, que le chanteur et sa voix si typique du genre tend à rendre encore plus perceptible.
En découlent des couplets et des refrains absolument imparables, quelle que soit l’ambiance du titre, et l’album se voit finir en beauté avec un calme “Nothing last forever” qui peut presque représenter à lui tout seul tout ce que le gothique peut créer de plus divin et fascinant !
Et en dessert, on a droit à une reprise de “Running up that Hill” de l’incroyable et inimitable Kate Bush, que Thanateros se réapproprie avec une facilité déconcertante pour un rendu parfait.
Que dire de plus à part : mieux vaut se taire, éteindre toutes les lumières et écouter cet “On Fragile Wings” religieusement ?
(Metalfreak)
Rating: 9 / 10
Quelle: http://www.soilchronicles.fr/chroniques/thanateros-onfragilewings

Tempelores (Online) | Review | 2022-04-06 | NL

Open Link

Download

Thanateros is a German formation making Gothic metal for over two decades. The band has been on hiatus for some years but returned in 2018 and are now bringing their second album since that. It is called “On Frail Wings” and it is available now.
Listening to the tracks you can hear a couple of influences. In a moment you hear the old-Tiamat records but then there are some Celtic Frost feelings into it. Perhaps the guys are a bit more on the melodic side of it though. With a typical German touch to their sound the band makes identity clear in a few tracks. It is easy to pick up on and tracks “Coven of The Drowned” or “Burn” stick in mind easily.
However, on the second half of the album you start to feel the song are a bit too recognizable, maybe not enough variation here to keep you at it and since the album has a long playtime of almost an hour, they do give their fans enough for their money, the band could had a track in there that jumped out a bit more.
With “Nothing Lasts Forever” they do have a bit of an upper at the end of the release, but whether the “Running Up That Hill” cover that concludes it all is a winner is debatable.
The Thanateros album has a stronger start than what it ends with, but looking at the whole product the band has its moments. Hopefully they can expand on their highlights more for a future release to have a varied album you want to listen from start to finish.
(Sabine van Gameren)
Quelle: https://tempelores.com/?p=38162

The Metal Mag (Online) | Review | 2022-03-24 | FR

Open Link

Download

Beautiful cover artwork speaks to your mind in many ways. Depending on how you look at it. The band decided to get back to its roots. For the pleasure of the fans, you will get addicted if you love their first effort!

Little line-up change brings you a new drummer to get the songs kicking. The power is strong and you really dig the feel the band wanted to pass away to you. A mix of blending music styles, with angry vocals and deep dark atmosphere reminding a special time of the eighties Gothic music.

The style is still the same, with the violin vibes shredding your heart away. A touch that makes Thanateros a band out of the ordinary even if they have that old music style in their blood.

This dark hard heavy sound that defines the band, brings you back to those early days of deep sadness. It’s a style that many have loved for decades, it’s moving with the lyrics as the melodies each instrument gives. one song has a guest Johanna Krins (Arctic Relief, Delva) talking about depression.

Influences Billy Idol, Nine Inch Nail, Marylin Manson, Brian Ferry, Midnight Oil, Type of Negative, Stillvolk…While singer Ben Ritcher‘s powerful deep dark voice takes your soul to dive into melancholy and mystery. The rest of the band is making you dance in an Irish kind of tune.

The blending mixture of music styles is cooked in a way to gather as many fans as possible who enjoy good music. It is very hard to describe the band’s direction such it has many pieces of music from all styles.

Overall, if you don’t like to dance, you will shake your body! This is entertainment at its best. Screams, anger, heavy riffs, and passionate play makes it a very nice album. This album is speaking to your soul and you can relate to every song.

Twelve songs to dive into no matter in which mood you are. Produced by Simon Rippin who made a great job to get each instrument its place.

A good album

(Franck Michaud)

Rating: 80 / 100

Quelle: https://www.themetalmag.com/thanateros-on-fragile-wings-cd-25th-march-2022-echozone/

The Viking In The Wilderness (Online) | Review | 2022-04-09 | NO

Open Link

Download

German band Thanateros has a history that stretch back more than two decades, but in their current guise they have only been active for a handful of years following a long hiatus. "On Fragile Wings" is their sixth studio album overall, their second since getting back together again, and was released through German label Echozone.The music explored by this band falls in under the heavy metal category somewhere. We have the guitars and the rhythm section in more of a traditional heavy metal mode of delivery, although it could be argued that there is a bit of power metal and alternative metal tossed in from time to time here. In addition the violin is in use in liberal amounts, and in a manner that makes it a requirement to add the word folk to the metal here to boot.The songs here will often very subtly ebb and flow between a somewhat more gentle and somewhat more intense orientation, mainly regulated by the placement and delivery of the guitars. Often with light toned clean guitars switching with guitar riffs but without any other major changes to the arrangement as a whole. Some of the songs will be rather distinctly driven by the bass guitar, others will have a more equal share between the rhythm section and the guitars as to push the song onward and forward. Atmospheric laden interludes, prologues and epilogues are a part of the total experience here too, and folk music oriented violin soloing is just about ever present here. The vocals also tend to switch back and forth between a distorted mode and a clean mode, but the vocals aren't given such a dominant placement in the mix here that this effect constitutes any major disruptions in mood and atmosphere, but rather acts as slight mood and atmosphere adjustments.For those who get the charms of this album it will be a wonderful experience I suspect, but it does have a bit of a one dimensional aspect to it that will limit the amount that will feel that this is a must have album in my opinion. That the cover of Kate Bush' classic hit 'Running Up That Hill' sounds like a natural fit to the album and doesn't really stand out in any particular manner will, perhaps, be an indicator of that slightly limited spectrum the music on this album does cover. Excellent for those who love the particular orientation explored here of course, who will love this album to death due to just that. But for me this is more of a decent album of the kind I won't mind listening to from time to time, but not a production that manages to make an impact on a deeper level for me.Those who treasure the combination of heavy metal and alternative metal with one distinct folk music element, and then in the shape of a very present violin in this case, will be the core audience for this album in my opinion. How much this production will appeal beyond that crowd I'm unsure of, but those who recognize themselves in the description given will have a good chance of finding this creation to be quite the enjoyable one.
(Olav M. Björnsen)
Rating: 3 / 4
Quelle: https://wildernessviking.blogspot.com/2022/04/thanateros-2022-on-fragile-wings.html

Wings Of Death (Online) | Review | 2022-04-16 | NL

Open Link

Download

Thanateros - de naam is naar eigen zeggen een samentrekking van Thanatos en Eros - is een Duitse band die al bestaat sinds het jaar 2000 en met On Fragile Wings inmiddels toe is aan album nummer zes. In eerste instantie stopte de band in 2010, maar vanaf 2018 heeft de band een doorstart gemaakt, met zanger Ben Richter als enige overgebleven oorspronkelijke bandlid. Het huidige album is mijn kennismaking.
De metal van Thanateros luistert lekker weg, maar blijkt wat lastig te categoriseren. De muziek lijkt me geworteld in folk metal, maar ook horen we elementen en eigenschappen voorbij komen die je normaal zou associëren met electro- of dark-rock, goth metal en een vleugje industrial. Het samenvoegen van folk-melodieën (die viool is soms wel erg nadrukkelijk aanwezig) met metal-riffs zorgt voor een atmosferische benadering, waar de door gothic beïnvloede zang (ik moet eigenlijk nog het meest aan Rammstein denken, mede vanwege het soms opborrelende Duitse accent van de zanger) niet helemaal bij lijkt te passen.
Hoewel de bandbezetting slechts het klassieke rock / metal-viertal plus een violist vermeldt, hoor ik daarnaast ook de nodige electronica, en dameszang voorbij komen. Die toevoegingen zijn beiden - naast ook nog wat samples / geluidsfragmenten - onmisbaar voor de sfeer die Thanateros wil oproepen. Ik vind zelf die sfeerzetting wel heel belangrijk, want afgaande op On Fragile Winds is deze band niet in staat om in muzikaal opzicht een heel album lang (in dit geval 53 minuten) te boeien. Mij niet in elk geval.
Het album begint - na intro Kybalion (Time To Fly) - nog lekker vlot en opzwepend met het toepasselijk getitelde Burn, hiermee krijg je het vuurtje wel opgestookt. Wel moet ik even wennen aan de nadrukkelijke aanwezigheid van de viool. Daarna wordt het al iets gezapiger met On The Barricades. Met Coven Of The Drowned - niet voor niets de eerste single denk ik dan maar - wordt het ronduit cheesy. De vrouwelijke zangstem voegt zeker iets toe, maar ik vind het nummer wel erg simpel, en vooral te gladjes. Over simpel gesproken: het langdradige We Are The Ravens blinkt ook niet uit in sterke vondsten, en duurt echt veel te lang, hetgeen de saaiheid en het simpele aspect alleen maar benadrukt.
Ook in Solitude doet de dames-stem even mee, maar het aangrijpende gevoel dat de band hiermee wil bewerkstelligen krijgt op mij geen vat. Ik begrijp wat men wil, maar de beoogde atmosfeer komt niet goed uit de verf. Precies dat is een beetje het gevoel dat ik na het beluisteren van On Fragile Wings als geheel over houdt. Zoals gezegd luistert de muziek lekker weg, maar het mag van mij wel een beetje uitdagender. Ik mis spanning, en ook wel een beetje epiek, of bombast. Een beetje punch of zo, als dat het goede woord is. Door het ontbreken van (vooral productionele) dynamiek dient het album nu meer als achtergrondmuziek, en dat kan de bedoeling toch niet zijn?
(Chris van der Aa)
Quelle: https://www.wingsofdeath.net/Thanateros-On-Fragile-Wings

Über Röck (Online) | Review | 2022-04-08 | GB

Open Link

Download

Now and again, an album comes at you totally from out of the left field and leaves you wondering, after the first hearing, “what the fuck have I just listened to, ‘cos that was not what I was expecting”? This latest album from Thanateros fits just that scenario. Let me explain…

You see, despite ÜR’s extensive coverage of, and supposed knowledge, of most things rock and metal, we had not come comes across this particular Germanic combo until this, their sixth album in their 20-year long career. Now, the PR blurb described them as “folk rock”, a descriptive which, of course, could be assumed to bring a certain level of expectation…

So, imagine my surprise when, following the false luring into a sense of security of the atmosphere-building intro of ‘Kybalion (Time To Fly)’, ‘Burn’ exploded from the speakers with the sub-industrial might of countrymen Rammstein: OK, there’s a fiddle parping away in the background, but this incendiary Gothicism of the highest level. It’s uncompromising, melding Krautrock and melodeath into an infection more potent than the latest variant of the beer bug. But this is one infection for which I don’t want an antidote ‘cos it may be intoxicating but its far more enjoyable than that glorified head cold that made me miss ten shifts last month.

As the album moves through its gears, into the likes of single ‘Coven Of The Drowned’, the band’s folk roots shine through more and more, with traditional musical miens starting to resurface; but, this is still very much an album forged in the fires of the Ruhr, with its strong gothic-industrial vibe defying the apparent gentility of its title. There is nothing fragile about this strong and defiant opus. There is no delicacy in its delivery, and nothing angelic or feathery about its impact. It hits with fury, explosive and defiant, uncompromising in its dank profundity. At the same time, it flies with a dark majesty that swoops and soars with eloquent fatality.

It’s actually hard to find a generic classification for this impressive album, lying as it does between Nephilim-style Gothicism, Rammstein-style mock industrialism, Bauhaus-style minimalism and Byron-esque poeticism. But, then, maybe that’s why it works on so many different levels.

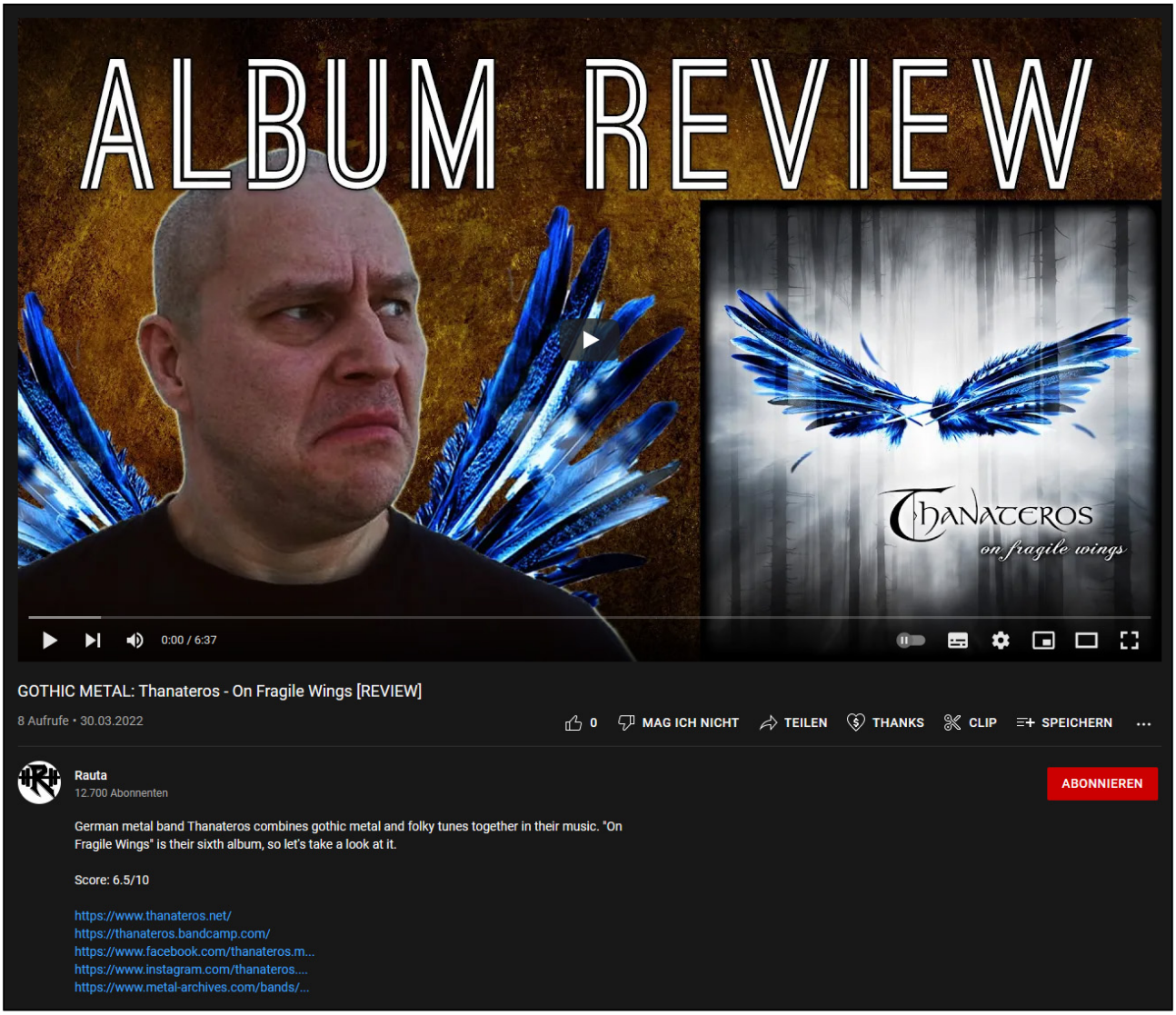
(Monk)

Quelle: https://uber-rock.co.uk/thanateros-on-fragile-wings-echozone/

Rauta (YouTube) | Review | 2022-03-30 | FI

Open Link

Download



Metal Devastation Radio (Online) | Charts | 2022-03-07 | US

Open Link

Download

MDR RADIO BLOG INTERVIEWS VIDEO PR MERCH CONTACT REVIE

Blog Categories Battle

Battle Of The Bands Championship For The Week Of 03/06/22 - 03/11/22

Battle Of The Bands Championship For The Week Of 03/06/22 - 03/11/22

Monday March 7 2022, 12:12 AM

THE BEAST
PLATINUM

Who will be the winning champion this week on ' **MDR Battle Of The Bands'** and who will be next months band of the month?

Last month ' **Threnody** ' won with 56,500 votes! Check em out HERE !

This is the weekly **Championship** addition to the Band Of The Month – Battle Of The Bands we host every month on MDR!

How does this work you ask?

Well what we will do is run a poll with the bands that submit music each week on **metaldevastationradio.com** starting each Sunday and ending each Friday!

The winning band each week will be blog posted on site and played and announced on **The Zach Moonshine Show** , getting thousands of listens on Mixcloud !

At the end of the month we will tally the scores from all weeks polls for that month and the band with the highest score of votes will be the winning band for **Band Of The Month** which includes a feature on our Facebook page reaching thousands of fans, a feature on the front page of **metaldevastationradio.com** which gets around 140,000 views a month ! A free email blast from our PR department , reaching well over 10k contacts including other metal websites, radio stations, record labels, zines and more! Airplay every hour on our stream during general rotation and lots of shares on social media! If you want the world to know who your band is, this is the easiest way to make it happen!

If you want to compete in this battle, comment below with the name of your band and we will add you to next weeks battle or send me an email via zach@metaldevastationradio.com every week for battle submissions! Any band can compete an unlimited amount of times in this competition! (If the same band competes each week during the Month, the votes will be combined at the end of the Month)

Click on the bands below you would like to vote for as many times as you like or add your own! Poll will be open till 9pm est 03/11/22 Image Credit **HERE**

- KURHAN
- Devoid of Life
- IGMO
- ERADICATOR
- Shane Archer Reed
- Nukore
- THANATEROS
- Burning Leaf
- Cadaveria
- Radiocrime
- The Lazy Dayz
- ANGUERE
- Maurizio Vercon
- ASKARA
- Maurizio Vercon
- ESMOG
- Chrissy Steele
- MANTICORA
- Negative Sixxx
- Satarial
- Needle Grey
- Darsombra
- Sangre Eterna
- ILEAN
- WhiteRoomNightmare
- SURVIVE
- SUNRUNNER
- Underground United
- Wilde Willie
- PNRR
- Draxxis
- Sviet Margot
- Robert Navajas
- LEVANIA
- Dahlia Wakefield
- Bullet-Proof
- SILVERCORD
- The Dead Daisies
- Wasted
- PENTARIUM
- BLACK WHISKEY
- Gabriel
- SILVER DUST
- FRVGMENTS

Metal-Rock-Charts (Online) | Charts | 2022-05-09 | DE

Download

powered by mix1 www.mix1.de

KW 19-2022

die offiziellen deutschen

Metal-Rock-Charts

Pos	LW	Artist	Title	Label	Points	Best	Week
1	3	GHOST	Impera	Loma Vista Recordings	2908	1	5
2	1	AXEL RUDI PELL	Lost Xxiii	Steamhammer/spv	2821	1	6
3	2	AMORPHIS	Halo	Atomic Fire	2777	1	10
4	4	IGNITE	Ignite	Century Media Records	2712	4	5
5	6	HAMMERFALL	Hammer Of Dawn	Napalm	2474	3	10
6	8	BLOODYWOOD	Rakshak	Bloodywood Media Private Lim ...	2237	6	10
7	13	CROSSPLANE	Make Beer Not War	El Puerto Records	1978	7	6
8	10	SILVER DUST	Lullabies	Fastball-music	1977	8	5
9	7	THE HELLACOPTERS	Eyes Of Oblivion	Nuclear Blast	1954	7	4
10	15	REEF	Shoot Me Your Ace	Raging Sea Records	1803	10	3
11	11	DOROTHY	Gifts From The Holy Ghost	Roc Nation Records	1737	11	6
12	25	SKULL FIST	Paid In Full	Atomic Fire	1715	12	2
13	16	SERIOUS BLACK	Vengeance Is Mine	Afm	1692	13	10
14	27	SEMBLANT	Vermilion Eclipse	Frontiers	1691	14	2
15	26	BLACK SWAN	Generation Mind	Frontiers	1647	15	2
16	24	MONUMENTS	In Stasis	Century Media	1646	16	2
17	17	D?OR	Veni Vidi Ignis	Metalapolis Records	1538	17	6
18	29	NAZARETH	Surviving The Law	Frontiers	1537	18	2
19	12	THANATEROS	On Fragile Wings	Echozone	1493	12	5
20	18	ASKARA	Lights Of Night	Fastball-music	1470	18	4
21	14	PINK FLOYD FEAT. ANDRIY KHLYVNY ...	Hey Hey Rise Up	Universal Music	1448	14	3
22	19	SIGN X	Back To Eden	Pride & Joy Music	1339	14	7
23	20	ARMIN SABOL	Back In Blue	Yellow Muffin Records	1317	20	9
24	28	STONE BROKEN	Revelation	Spinefarm	1316	24	2
25	21	STEVE DALTON	Primitive	Pride & Joy Music	1293	18	8
26	23	SUNRUNNER	Sacred Arts Of Navigation	Fastball-music	1249	21	5
27	30	MIRROR	The Day Bastard Leaders Die	Cruz Del Sur	1227	27	2
28	NE	THUNDER	Dopamine	Bmg Rights Management	473	28	1
29	NE	UDO DIRKSCHNEIDER	My Way	Atomic Fire	451	29	1
30	NE	CRASHDIET	Automaton	Golden Robot	342	30	1

Metal-Rock-Charts (Online) | Charts | 2022-04-11 | DE

Download

powered by mix www.mix1.de

KW 15-2022

die offiziellen deutschen

Metal-Rock-Charts

Pos	LW	Artist	Title	Label	Points	BestWeek	
1	4	SAXON	Carpe Diem	Silver Lining Music	2582	1	9
2	21	AXEL RUDI PELL	Lost Xxiii	Steamhammer/spv	2479	2	2
3	1	AMORPHIS	Halo	Atomic Fire	2359	1	6
4	3	HAMMERFALL	Hammer Of Dawn	Napalm	2341	3	6
5	5	SCORPIONS	Rock Believer	Vertigo/ Universal	2272	5	7
6	6	BLOODYWOOD	Rakshak	Bloodywood Media Private Lim ...	2033	6	6
7	8	SLASH	4	Snakepit	2015	6	9
8	9	VOIVOD	Synchro Anarchy	Century Media Records	1997	8	7
9	10	WOVENHAND	Silver Sash	Glitterhouse Records	1843	9	8
10	7	CRYSTAL BALL	Crysteria	Massacre	1536	7	9
11	11	FERRYMEN	One More River To Cross	Frontiers	1501	11	10
12	13	METAKLAPA	The Choir Of Beasts	Nocut	1432	11	9
13	15	SERIOUS BLACK	Vengeance Is Mine	Afm	1397	13	6
14	23	DOROTHY	Gifts From The Holy Ghost	Roc Nation Records	1328	14	2
15	14	SIGN X	Back To Eden	Pride & Joy Music	1259	14	3
16	16	BOGUSLAWBALCERAK?SCRYLORD	Humanheredity	Pride & Joy Music	1122	16	9
17	22	CROSSPLANE	Make Beer Not War	El Puerto Records	1104	17	2
18	18	STEVE DALTON	Primitive	Pride & Joy Music	1086	18	4
19	19	TRISTANHARDERS?TWILIGHTTHEATRE	Driftingintoinsanity	Pride & Joy Music	1068	19	7
20	20	ARMIN SABOL	Back In Blue	Yellow Muffin Records	1050	20	5
21	24	D?OR	Veni Vidi Ignis	Metalapolis Records	981	21	2
22	NE	GHOST	Impera	Loma Vista Recordings	963	22	1
23	NE	IGNITE	Ignite	Century Media Records	588	23	1
24	NE	THANATEROS	On Fragile Wings	Echozone	366	24	1
25	NE	SUNRUNNER	Sacred Arts Of Navigation	Fastball-music	331	25	1
26	NE	SILVER DUST	Lullabies	Fastball-music	143	26	1

Metal-Rock-Charts (Online) | Charts | 2022-04-18 | DE

Download

powered by mix1 www.mix1.de

KW 16-2022

die offiziellen deutschen

Metal-Rock-Charts

Pos	LW	Artist	Title	Label	Points	Best	Week
1	2	AXEL RUDI PELL	Lost Xxiii	Steamhammer/spv	3013	1	3
2	3	AMORPHIS	Halo	Atomic Fire	2613	1	7
3	1	SAXON	Carpe Diem	Silver Lining Music	2517	1	10
4	4	HAMMERFALL	Hammer Of Dawn	Napalm	2516	3	7
5	22	GHOST	Impera	Loma Vista Recordings	2420	5	2
6	5	SCORPIONS	Rock Believer	Vertigo/ Universal	2248	5	8
7	7	SLASH	4	Snakepit	2190	6	10
8	6	BLOODYWOOD	Rakshak	Bloodywood Media Private Lim ...	2151	6	7
9	8	VOIVOD	Synchro Anarchy	Century Media Records	1979	8	8
10	10	CRYSTAL BALL	Crysteria	Massacre	1940	7	10
11	23	IGNITE	Ignite	Century Media Records	1939	11	2
12	12	METAKLAPA	The Choir Of Beasts	Nocut	1615	11	10
13	9	WOVENHAND	Silver Sash	Glitterhouse Records	1576	9	9
14	13	SERIOUS BLACK	Vengeance Is Mine	Afm	1423	13	7
15	15	SIGN X	Back To Eden	Pride & Joy Music	1403	14	4
16	24	THANATEROS	On Fragile Wings	Echozone	1383	16	2
17	26	SILVER DUST	Lullabies	Fastball-music	1344	17	2
18	17	CROSSPLANE	Make Beer Not War	El Puerto Records	1324	17	3
19	14	DOROTHY	Gifts From The Holy Ghost	Roc Nation Records	1285	14	3
20	16	BOGUSLAWBALCERAK?SCRYLORD	Humanheredity	Pride & Joy Music	1246	16	10
21	18	STEVE DALTON	Primitive	Pride & Joy Music	1207	18	5
22	19	TRISTANHARDERS?TWILIGHTTHEATRE	Driftingintoinsanity	Pride & Joy Music	1187	19	8
23	20	ARMIN SABOL	Back In Blue	Yellow Muffin Records	1167	20	6
24	21	D?OR	Veni Vidi Ignis	Metalapolis Records	1147	21	3
25	25	SUNRUNNER	Sacred Arts Of Navigation	Fastball-music	1070	25	2
26	NE	THE HELLACOPTERS	Eyes Of Oblivion	Nuclear Blast	594	26	1
27	NE	ASKARA	Lights Of Night	Fastball-music	327	27	1

Metal-Rock-Charts (Online) | Charts | 2022-05-16 | DE

Download

powered by mix1 www.mix1.de

KW 20-2022

die offiziellen deutschen

Metal-Rock-Charts

Pos	LW	Artist	Title	Label	Points	BestWeek	
1	2	AXEL RUDI PELL	Lost Xxiii	Steamhammer/spv	2633	1	7
2	1	GHOST	Impera	Loma Vista Recordings	2394	1	6
3	4	IGNITE	Ignite	Century Media Records	2376	3	6
4	9	THE HELLACOPTERS	Eyes Of Oblivion	Nuclear Blast	1950	4	5
5	29	UDO DIRKSCHNEIDER	My Way	Atomic Fire	1796	5	2
6	10	REEF	Shoot Me Your Ace	Raging Sea Records	1778	6	4
7	28	THUNDER	Dopamine	Bmg Rights Management	1675	7	2
8	8	SILVER DUST	Lullabies	Fastball-music	1640	8	6
9	11	DOROTHY	Gifts From The Holy Ghost	Roc Nation Records	1622	9	7
10	12	SKULL FIST	Paid In Full	Atomic Fire	1621	10	3
11	15	BLACK SWAN	Generation Mind	Frontiers	1433	11	3
12	7	CROSSPLANE	Make Beer Not War	El Puerto Records	1415	7	7
13	14	SEMBLANT	Vermilion Eclipse	Frontiers	1380	13	3
14	16	MONUMENTS	In Stasis	Century Media	1294	14	3
15	18	NAZARETH	Surviving The Law	Frontiers	1293	15	3
16	17	D?OR	Veni Vidi Ignis	Metalapolis Records	1275	16	7
17	20	ASKARA	Lights Of Night	Fastball-music	1274	17	5
18	21	PINK FLOYD FEAT. ANDRIY KHLYVNY ...	Hey Hey Rise Up	Universal Music	1256	14	4
19	19	THANATEROS	On Fragile Wings	Echozone	1187	12	6
20	23	ARMIN SABOL	Back In Blue	Yellow Muffin Records	1101	20	10
21	26	SUNRUNNER	Sacred Arts Of Navigation	Fastball-music	1083	21	6
22	24	STONE BROKEN	Revelation	Spinefarm	1065	22	3
23	22	SIGN X	Back To Eden	Pride & Joy Music	1013	14	8
24	30	CRASHDIET	Automaton	Golden Robot	978	24	2
25	25	STEVE DALTON	Primitive	Pride & Joy Music	960	18	9
26	27	MIRROR	The Day Bastard Leaders Die	Cruz Del Sur	925	26	3
27	NE	RAMMSTEIN	Zeit	Vertigo/capitol/uv	737	27	1
28	NE	HALESTORM	Back From The Dead	Atlantic	345	28	1
29	NE	FOZZY	I Still Burn	Mascot	327	29	1
30	NE	IBARAKI	Kagutsuchi	Nuclear Blast	309	30	1

Metal-Rock-Charts (Online) | Charts | 2022-04-25 | DE

Download

powered by mix1 www.mix1.de

KW 17-2022

die offiziellen deutschen

Metal-Rock-Charts

Pos	LW	Artist	Title	Label	Points	BestWeek	
1	1	AXEL RUDI PELL	Lost Xxiii	Steamhammer/spv	3298	1	4
2	5	GHOST	Impera	Loma Vista Recordings	2917	2	3
3	2	AMORPHIS	Halo	Atomic Fire	2498	1	8
4	6	SCORPIONS	Rock Believer	Vertigo/ Universal	2326	4	9
5	11	IGNITE	Ignite	Century Media Records	2287	5	3
6	8	BLOODYWOOD	Rakshak	Bloodywood Media Private Lim ...	2229	6	8
7	4	HAMMERFALL	Hammer Of Dawn	Napalm	2228	3	8
8	9	VOIVOD	Synchro Anarchy	Century Media Records	2170	8	9
9	26	THE HELLACOPTERS	Eyes Of Oblivion	Nuclear Blast	1770	9	2
10	13	WOVENHAND	Silver Sash	Glitterhouse Records	1674	9	10
11	17	SILVER DUST	Lullabies	Fastball-music	1635	11	3
12	19	DOROTHY	Gifts From The Holy Ghost	Roc Nation Records	1425	12	4
13	14	SERIOUS BLACK	Vengeance Is Mine	Afm	1405	13	8
14	15	SIGN X	Back To Eden	Pride & Joy Music	1404	14	5
15	18	CROSSPLANE	Make Beer Not War	El Puerto Records	1403	15	4
16	16	THANATEROS	On Fragile Wings	Echozone	1402	16	3
17	22	TRISTANHARDERS?TWILIGHTTHEATRE	Driftingintoinsanity	Pride & Joy Music	1344	17	9
18	27	ASKARA	Lights Of Night	Fastball-music	1343	18	2
19	24	D?OR	Veni Vidi Ignis	Metalapolis Records	1323	19	4
20	23	ARMIN SABOL	Back In Blue	Yellow Muffin Records	1303	20	7
21	25	SUNRUNNER	Sacred Arts Of Navigation	Fastball-music	1245	21	3
22	21	STEVE DALTON	Primitive	Pride & Joy Music	1149	18	6
23	NE	REEF	Shoot Me Your Ace	Raging Sea Records	502	23	1
24	NE	PINK FLOYD FEAT. ANDRIY KHLYVNY ...	Hey Hey Rise Up	Universal Music	178	24	1

Metal-Rock-Charts (Online) | Charts | 2022-05-02 | DE

Download

powered by mix www.mix1.de

KW 18-2022

die offiziellen deutschen

Metal-Rock-Charts

Pos	LW	Artist	Title	Label	Points	BestWeek	
1	1	AXEL RUDI PELL	Lost Xxiii	Steamhammer/spv	2522	1	5
2	3	AMORPHIS	Halo	Atomic Fire	2337	1	9
3	2	GHOST	Impera	Loma Vista Recordings	2151	2	4
4	5	IGNITE	Ignite	Century Media Records	2012	4	4
5	4	SCORPIONS	Rock Believer	Vertigo/ Universal	1965	4	10
6	7	HAMMERFALL	Hammer Of Dawn	Napalm	1903	3	9
7	9	THE HELLACOPTERS	Eyes Of Oblivion	Nuclear Blast	1825	7	3
8	6	BLOODYWOOD	Rakshak	Bloodywood Media Private Lim ...	1670	6	9
9	8	VOIVOD	Synchro Anarchy	Century Media Records	1654	8	10
10	11	SILVER DUST	Lullabies	Fastball-music	1576	10	4
11	12	DOROTHY	Gifts From The Holy Ghost	Roc Nation Records	1452	11	5
12	16	THANATEROS	On Fragile Wings	Echozone	1328	12	4
13	15	CROSSPLANE	Make Beer Not War	El Puerto Records	1158	13	5
14	24	PINK FLOYD FEAT. ANDRIY KHLYVNY ...	Hey Hey Rise Up	Universal Music	1157	14	2
15	23	REEF	Shoot Me Your Ace	Raging Sea Records	1156	15	2
16	13	SERIOUS BLACK	Vengeance Is Mine	Afm	1140	13	9
17	19	D?OR	Veni Vidi Ignis	Metalapolis Records	1077	17	5
18	18	ASKARA	Lights Of Night	Fastball-music	1061	18	3
19	14	SIGN X	Back To Eden	Pride & Joy Music	1045	14	6
20	20	ARMIN SABOL	Back In Blue	Yellow Muffin Records	1028	20	8
21	22	STEVE DALTON	Primitive	Pride & Joy Music	1027	18	7
22	17	TRISTANHARDERS?TWILIGHTTHEATRE	Driftingintoinsanity	Pride & Joy Music	995	17	10
23	21	SUNRUNNER	Sacred Arts Of Navigation	Fastball-music	933	21	4
24	NE	MONUMENTS	In Stasis	Century Media	579	24	1
25	NE	SKULL FIST	Paid In Full	Atomic Fire	501	25	1
26	NE	BLACK SWAN	Generation Mind	Frontiers	454	26	1
27	NE	SEMBLANT	Vermilion Eclipse	Frontiers	391	27	1
28	NE	STONE BROKEN	Revelation	Spinefarm	375	28	1
29	NE	NAZARETH	Surviving The Law	Frontiers	359	29	1
30	NE	MIRROR	The Day Bastard Leaders Die	Cruz Del Sur	173	30	1

Native25 (Online) | Charts | 2022-04-25 | DE

Download

Native25 (Online) | Charts | 2022-04-18 | DE

Download

Bullets				
new	**IGNITE**	Ignite	Century Media Records	**704**
new	**SILVER DUST**	Lullabies	Fastball-music	**629**
new	**THANATEROS**	On Fragile Wings	Echozone	**628**
new	**TOCOTRONIC**	Nie Wieder Krieg	Vertigo	**612**
new	**SUNRUNNER**	Sacred Arts Of Navigation	Fastball-music	**552**
new	**PAPA ROACH**	Ego Trip	New Noize Rec	**521**
new	**SHOUT OUT LOUDS**	House	Pias	**506**
new	**SEA GIRLS**	Homesick	Polydor/universal	**475**
new	**JACK WHITE**	Fear Of The Dawn	Third Man Rec	**415**
new	**RUE OBERKAMPF**	Liebe	Ev	**355**
new	**THE HELLACOPTERS**	Eyes Of Oblivion	Nuclear Blast	**309**
new	**TOCOTRONIC**	Nie Wieder Krieg	Vertigo	**294**

Native25 (Online) | Charts | 2022-04-18 | DE

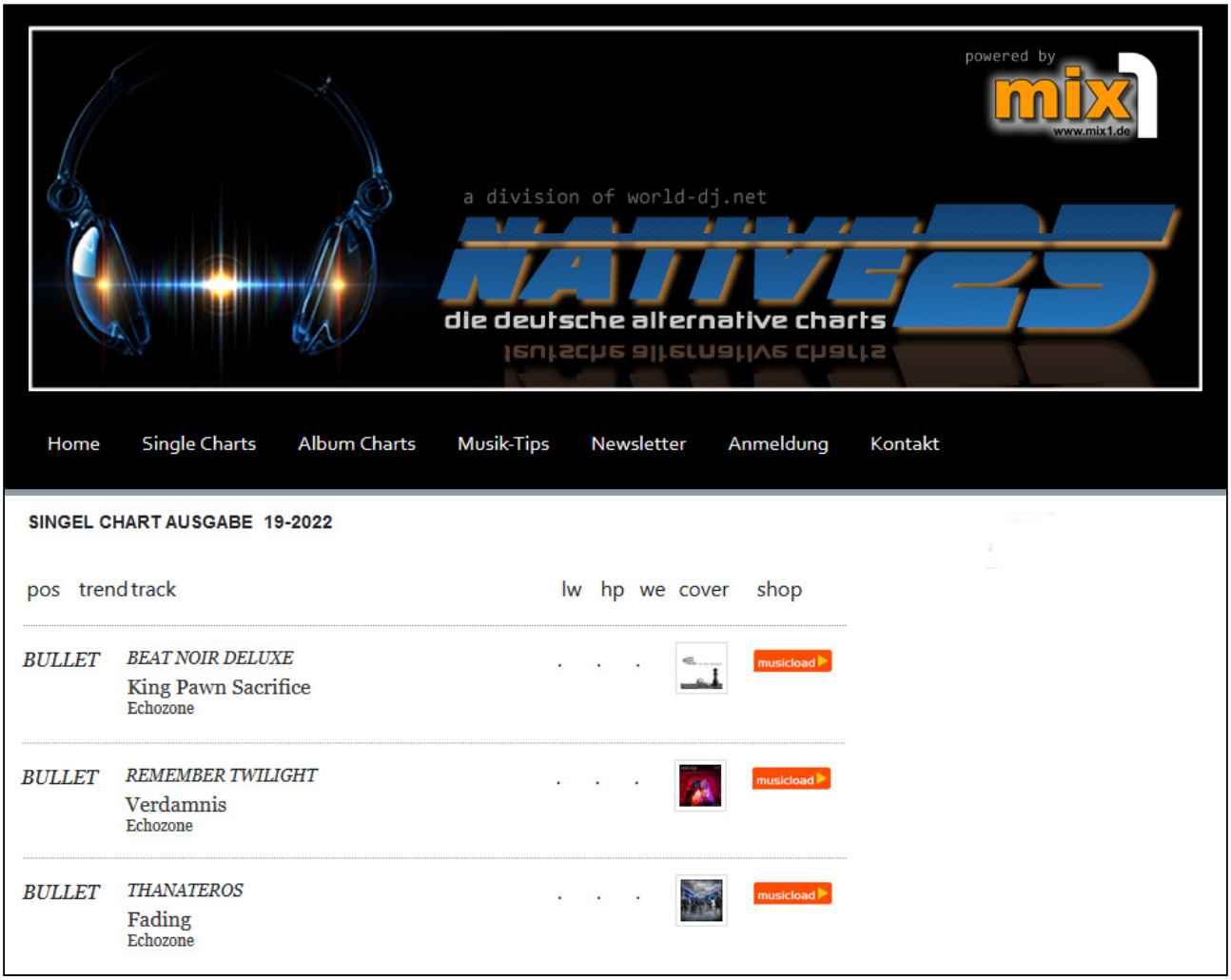
Download

Bullets

new	**KRAFTKLUB**	Ein Song Reicht	Vertigo	**804**
new	**MIDLAKE**	Dawning	Bella Union	**759**
new	**BLOC PARTY**	If We Get Caught	Infectious	**521**
new	**BLOSSOMS**	Ode To Nyc	Emi	**506**
new	**SUNRUNNER**	Faraway Worlds	Fastball-music	**505**
new	**THE WARNING**	Money	Republic/ Umg/ Lava	**473**
new	**ELECTRIC ENEMY**	Therapy 2	Circular Wave	**457**
new	**OHRENFEINDT**	Auf Die Fresse Ist Umsonst (live)	Metalville	**441**
new	**PROJEKT ICH FEAT. EXPRESO MANIQU**	Pictures In My Head	Echozone	**426**
new	**SILVER DUST**	There?s A Place Where I Can Go	Fastball-music	**425**
new	**THANATEROS**	Fading	Echozone	**409**
new	**WANDA**	Rocking In Wien	Vertigo	**408**

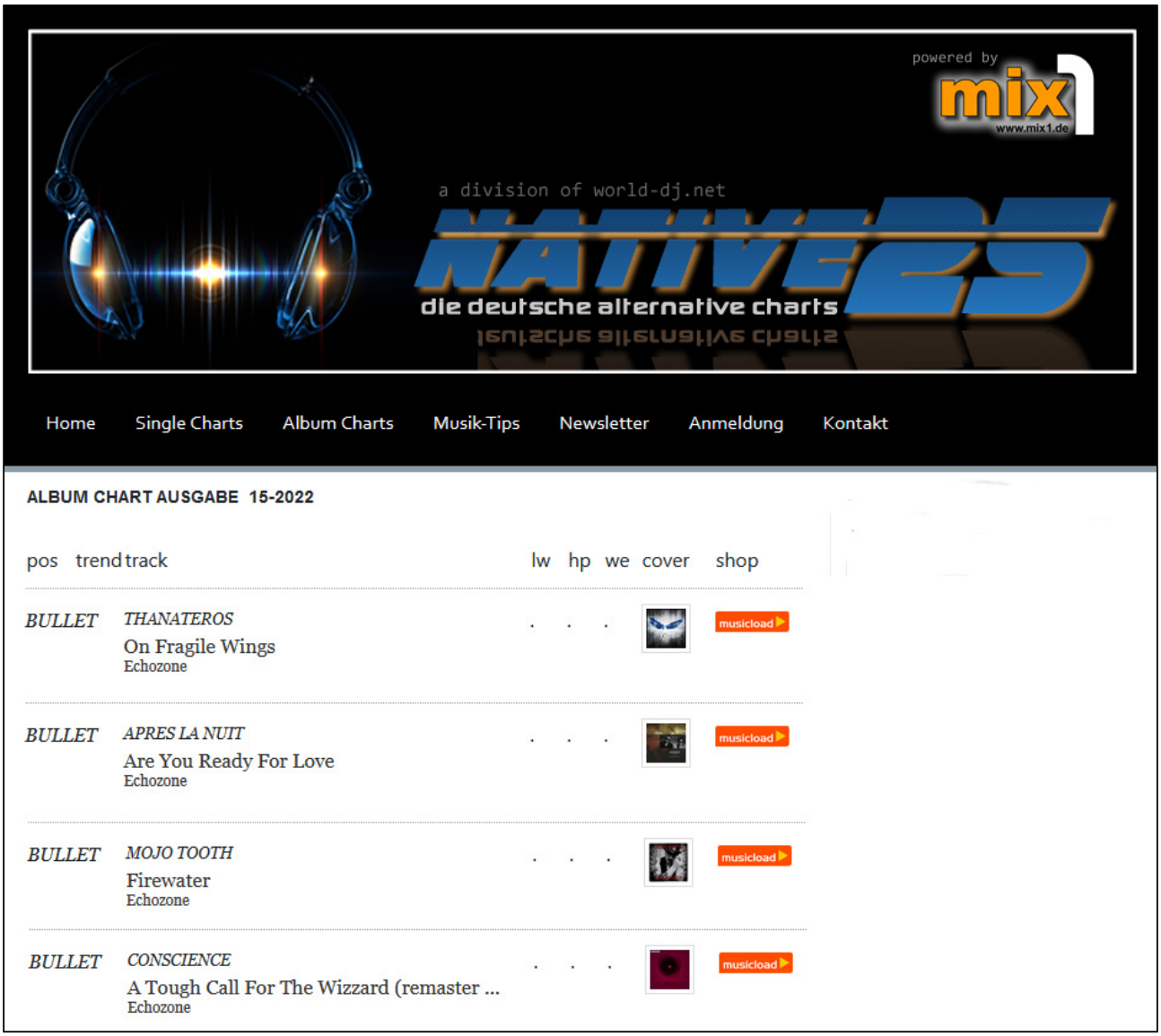
Native25 (Online) | Charts | 2022-05-09 | DE

Download



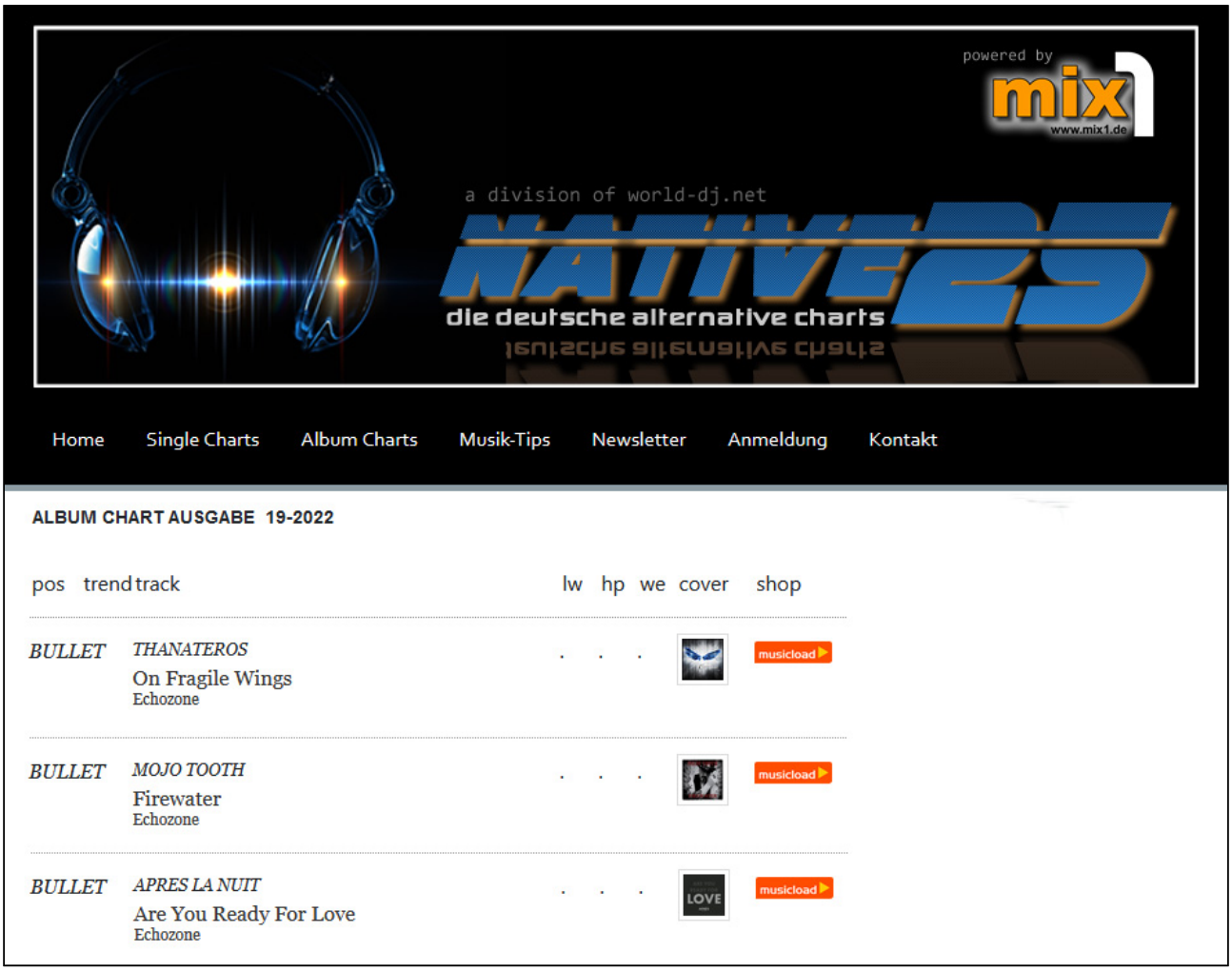
Native25 (Online) | Charts | 2022-04-11 | DE

Download



Native25 (Online) | Charts | 2022-05-09 | DE

Download

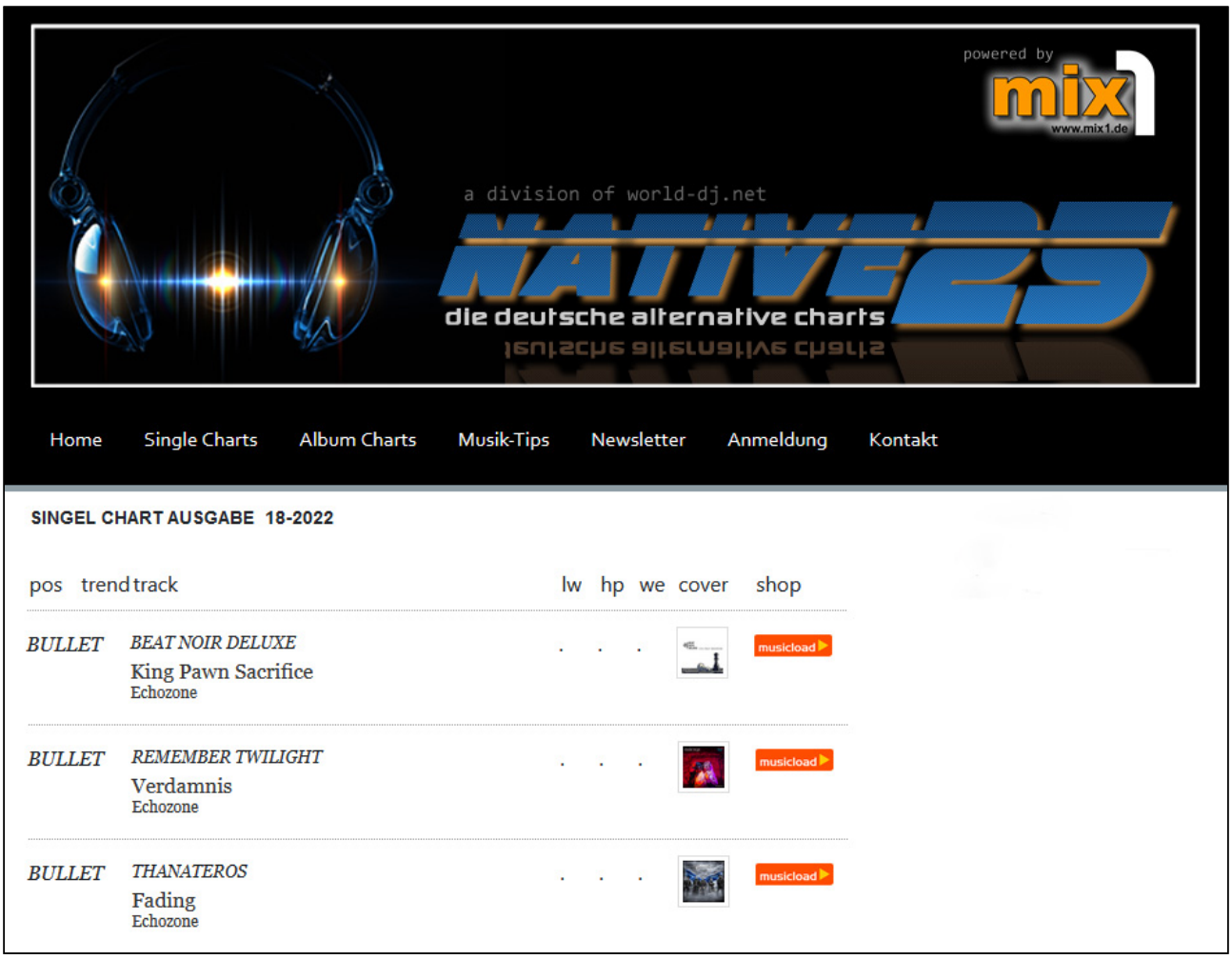


Native25 (Online) | Charts | 2022-05-02 | DE

Download

Native25 (Online) | Charts | 2022-05-02 | DE

Download



Native25 (Online) | Charts | 2022-03-28 | DE

Download

Bullets

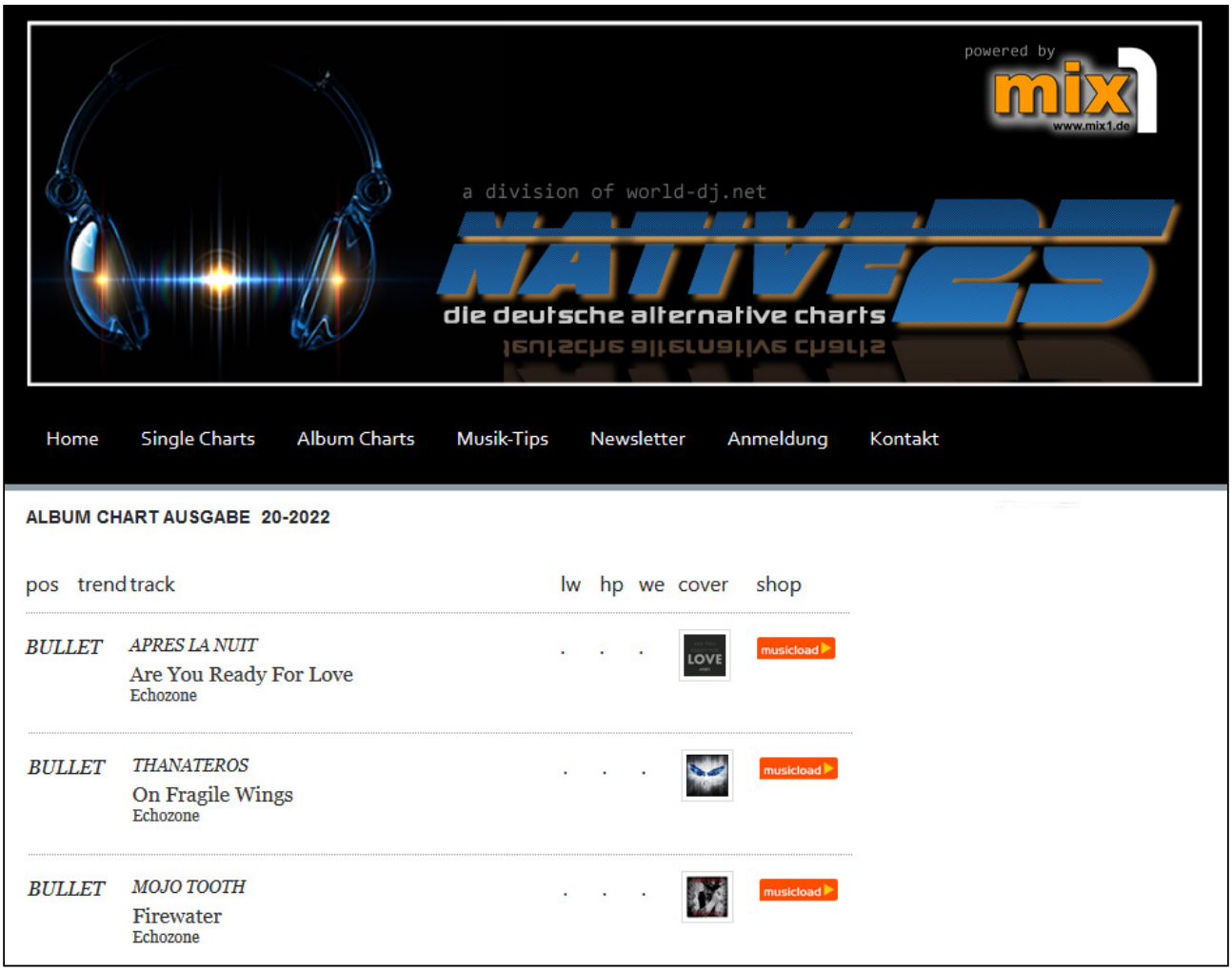
new	**BEAT NOIR DELUXE**	Energie	Echozone	**595**
new	**ARCADE FIRE**	The Lightning	Columbia	**567**
new	**FUTURE ISLANDS**	King Of Sweden	4ad	**566**
new	**THE WARNING**	Money	Republic/ Umg/ Lava	**565**
new	**STEREOPHONICS**	Forever	Ignition Records	**538**
new	**VELVET VOLUME**	The Way We Love	Mermaid	**510**
new	**BLOSSOMS**	Ode To Nyc	Emi	**509**
new	**APRS LA NUIT**	Are You Ready For Love	Echozone	**508**
new	**OHRENFEINDT**	Auf Die Fresse Ist Umsonst (live)	Metalville	**481**
new	**SHINEDOWN**	Planet Zero	Roadrunner Records	**440**
new	**THANATEROS**	Coven Of The Drowned	Echozone	**439**
new	**SUNRUNNER**	Invisible Demon Of Ideology	Fastball-music	**411**

Native25 (Online) | Charts | 2022-05-16 | DE

Download

Native25 (Online) | Charts | 2022-05-16 | DE

Download



Native25 (Online) | Charts | 2022-02-28 | DE

Download

Die Welt der dunklen Musik (Radio) | Playlist | 2022-02-12 | DE

Open Link

Download

Flyflew Radio (Radio) | Playlist | 2022-03-10 | DE
Track: Black Forest Calling

Open Link

Download

Flyflewradio
@Flyflewradio1 · Radiosender

Flyflewradio
10. März ·

Playlist #darkhitmixffr - 10.03.2022 at 21:00 CET
THE NEWEST TRACKS: ONLY FROM 2021 - 2022 !!!

21:01 Thanateros "Black Forest Calling"
21:06 Velvet Cathedral "Turtledove"
21:08 Christoph Sebastian Pabst "Time We Never Had"
21:11 RED FLAG "Pretty In Pity (Lifelong Corporation Circle Mix)"
21:15 Rain Fox "Opium"
21:18 Forces of Light "Voodoo Sound (Stars Crusaders RMX)"
21:22 MAD MASKS "Diraquies"
21:27 Cosma Nova "Leck Mich"
21:30 Riiver Brukes "Susie"
21:33 Grausame Tochter "Messer An Der Kehle"
21:37 Kontrast "Leben Vor Dem Tod (Single Version 2021)"
21:42 iLiKETRAiNS "The Truth (Vessels RMX)"
21:50 Mars Sucks "We'll Heal You"
21:53 The Great Leap Forward "Revolt Against An Age Of Plenty"
21:56 CVRCLES "Chasing Monsters"
21:59 Conscience "Whatever I Try (Instrumental)"
22:05 In Absentia "Me! I Disconnect From You (Gary Numan Cover)"
22:09 WODWO "Car Catnap"
22:10 Symptom Eskalation "God's Best Creation"
22:15 ORCUS NULLIFY "Fall From Faith"
22:19 The Rain Within "The Last Song"
22:24 Adelheid Aderlass "Herbstsonne"
22:29 Sluk Motoren "New Habit"
22:34 Walter Subject "Coward"
22:37 Badeye vs Nature of Wires "Hold Me Now"
22:41 enter.me "Miracle"
22:45 NEUROKLAST "Chrome Monk"
22:49 Kooper Kain "Cold Motorway"
22:53 The Black Capes "Reset"
22:57 The SoapGirls "Heart In Bloom"
23:02 Love? "Mein Taschenrechner Und Ich - Remaster 2021"
23:04 SAMARAH "Wasteland"
23:07 Kuollut "Elves In Trance"
23:13 L U I N "Boulevard Of Broken Dreams"
23:17 Obsession of Time "Until The End"
23:21 Joachim Witt "Das Leben In Mir"
23:26 Costume "The Missing Music Is The Music"
23:29 Left Spine Down "The Fall (Amen)"
23:34 Andrea & Eric C. Powell "Soul To Your Heart"
23:39 Glass Apple Bonzai "Fire In The Sky (Belasco House Mix)"
23:46 The black Clover "Pure Whisky"
23:48 Unroyal "A Winter's Romance (Faltenhall RMX)"
23:53 The Blue Hour "One More Mystery (Pieter Nooten Mix)"
23:57 Eigentlich "Ohne Dich!"

https://www.facebook.com/events/324648862833373

www.flyflewradio.com

Flyflew Radio (Radio) | Playlist | 2022-02-24 | DE

Open Link

Download

Flyflewradio
@Flyflewradio1 · Radiosender

Flyflewradio
24. Februar ·

Playlist #darkhitmixffr 24.02.2022 at 21:00 CET
THE NEWEST TRACKS: ONLY FROM 2021 - 2022 !!!

21:01 Bedless Bones "Ashes Indigo"
21:07 PROMETHEA "Here"
21:11 Vonamor "Never Betray Us"
21:17 Palais Ideal "Faintly Falling"
21:22 Bilbosa "3+4"
21:29 Technomancer "Faith (Eisenberg Edit)"
21:33 Immersed In Black "Halloween Barbecue"
21:37 Auger "Sound Of The Machine"
21:41 Bonnie Lad "More Between Us"
21:44 Distance Dealer "A Lack Of What?"
21:48 Thanateros "Coven Of The Drowned (Radio Edit)"
21:53 Disrupted Being "Innocence"
21:57 Dpoint "Heaven"
22:02 Battle Scream "Ohne Uns Wird Es Still"
22:07 Black Rose Burning "Lightspeed"
22:11 Vila "Give Up All Things"
22:16 GABHARD "Angels Landing (2022)"
22:21 unitcode:machine "Buy Me Now"
22:25 Cliff and Ivy "Parasite"
22:26 Jean-Marc Lederman Experience ft. Emileigh Rohn/CHIASM "Pretty Fly"
22:29 KIlng Darvvness "Temple Of Set"
22:33 dson_ja "Häd I Dad I War I"
22:36 Chamaeleon "Before There's Nothing Left To Feel"
22:39 Pitch Black Manor "Got Your Number, Baby"
22:44 Pyrroline "Stop Acting So Small"
22:49 Beyond Martian Skies "Starships At A Distance Have Every Man's Wish On Board"
22:53 Frank Duval "Wherever You Are"
23:00 Dire Forze "World War"
23:04 Vietnam "Do It For You"
23:07 Fuchsteufelswild "Im Ascheregen (CASPER Cover)"
23:12 TENSION CONTROL "Ahoi Herr Kommandant"
23:15 Landscape Body Machine "Structure (prev. unreleased)"
23:22 Aquario "Odysseus"
23:28 Melanie S Jane "Circles"
23:31 Terminal "Extrajudicial"
23:33 Muddy Moonshine "Me & You"
23:37 Machiavelli "A Good Day"
23:42 Antiflvx "Hilos (X-Bat RMX)"
23:46 Tamara Banez "Mayday"
23:50 The Selenites "I Won't Go"
23:55 Kathryn and the Overbytes "Coming For You"

https://www.facebook.com/events/1222315721634278

www.flyflewradio.com

Flyflew Radio (Radio) | Playlist | 2022-03-04 | DE
Track: Running Up That Hill

Open Link

Download

Flyflewradio
@Flyflewradio1 · Radiosender

Flyflewradio
4. März ·

Playlist #hotbutdark #thehitmixofthedarkcharts
START: 04.03.2022 @8PM CET
Rerun1: 05.03.2022 @1PM CET
Rerun2: 06.03.2022 @10PM CET
www.flyflewradio.com

:
20:01 EXTRAMENSCH "Amerika / Der Lügner"
20:06 Hate World Hero "The Beast Has Awoken"
20:10 Gutterfire "I'll Be Along"
20:14 Living Target "Autopilot No Control"
20:18 Division Dark ft. Anna Murphy "Bound Together"
20:21 Thanateros "Running Up That Hill"
20:26 Walk In Darkness "Walk Close To Me"
20:31 Sandness "The One Who Tricked The Devil"
20:35 Blinded By Hope "The Silence Of Pain"
20:40 Ksenon "Paint Your Destiny"
20:45 The Hedge Hoppers "Powder Blue"
20:49 Crossover "Hello Hello Hello"
20:55 The Word66 "Just To Show My Love"
20:59 Brotherhood "Valentine"
21:04 The Black Room "Lawless Boulevard"
21:08 Les Manteez "Mystery Hug Givers"
21:11 Walter Subject "Yesteryear"
21:15 Caulbearers "Twisted Cord"

:
21:21 Extize "Hot Like Carrie"
21:25 Kontrast "Tod... Find' Ich Gut! (Massiv In Mensch RMX)"
21:30 Deathline International "Parasite"
21:34 My Love Kills "Back To Life"
21:38 Nixer "Outsider"
21:42 Snog "The Brain-Dead Hipster Shuffle"
21:47 IDTP "Police"
21:52 Love? "This City (Remaster 2021)"
21:54 Panjoma "Sun And Moon"
21:59 Vvmpyre ft. Caitlin Stokes "Offering"
22:03 Slovenska Televiza "Tardes De Domingo En Pripyat"
22:07 Unroyal "A Winter's Romance (Faltenhall RMX)"
22:13 Tearing The BlackBox "Surrender"
22:18 Ok Lion "Dying To Meet You"
22:22 Cinemascope "Die In Summer"
22:26 Winter Severity Index "Fernweh"
22:30 22 Oceans "Drifting"

:
22:36 LISA PUNG "La Jeune Fille"
22:40 Dead Cool "Game Of Trust"
22:45 BARA HARI "Artificial (Wajidan: RMX)"
22:49 BlakLight "Into The Void (Cold Mix)"
22:55 Himmash "Gopnik's Tears"
22:59 _young501 "Starlights"
23:01 Christian F. "Missverstanden (Regular Edit)"
23:05 ILIR "Phänomen"
23:09 The Birthday Massacre "Cold Lights"
23:13 Presence | Of | Mind "Human (Mesh RMX)"
23:19 Kim Lunner "Angel Just Call Me"
23:23 Out of Sphere "Broken Unity"
23:29 Xdead "Evil In A Bottle"
23:35 CZARINA "Til The Last Star (Cosmos)"
23:39 Dekanta "S'Oide Lem"
23:43 Perlregen "Bitte Bleib (Acoustic)"
23:48 Unhide "Leaves Falling"
23:51 Geotronika "A Lonely Sputnik"

Bonus Track:
23:57 Stephan Ckoehler "Ich Bin Auf Dem Weg Zu Dir (unplugged)"

...with Joachim "The Nightfly"

https://www.facebook.com/events/1141938093225643

www.flyflewradio.com

.....

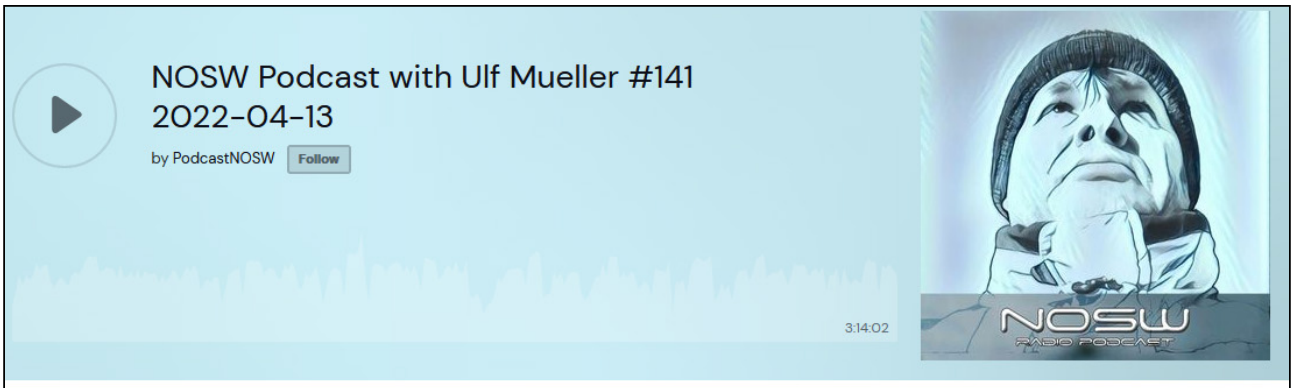
https://laut.fm/flyflew
http://stream.laut.fm/flyflew

www.flyflewradio.com

NOSW Podcast (Radio) | Playlist | 2022-03-30 | DE
Track: Passengers
Open Link
Download

PodcastNOSW 22h ago
Playlist | NOSW Podcast #139 | 2022-03-30
Andréel - Monsieur Bizarre
Après la nuit - Are You Ready For Love (Cyborgdrive Remix)
ASSASSUN - Light Coming Out
BETHY - Like That
bispatial feat. vista - we just got it wrong (electropop remix)
Blackcarburning - Reset
BlackSheepLad - Another Love Song
Blind Passenger - Hello Destiny feat. DENNIS SCHOBER (Solitary Experiments) (Album Version)
Bumblebees - Little Fish
Chrissy Lemonte - Remember My Name
Conscience - The colours die
Covered in Snow - Spaceboy (Redux)
David Hope - moon & back (radio edit)
Dread Risks - Bound Limbs
Dreamerproject - Hope feat. Kim Lunner
Durcel Haze - Maze
easily done - enlight me (extended ersion)
ESA - Designer Carnage
Flux -Just Because You Can (Doesn't Mean You Should) (Explicit Version)
Flying Circus - Derry (Live)
future perfect - hunter (mark rasure robotham club mix)
Harry Stafford & Marco Butcher - Juniper Sunday
Heidi Happy - I Miss You
Kenyatta Joyner - Scherben auf der Haut
Kim Lunner - come back
Laut Fragen - Grau (Viva Beton)
Lia Hide - Dinner
Lifeline International - Come Together (Radio Edit)
MATT HART - WALK IN SHADOWS
Matthias & Marss - More Than That
Miel Noir - Alles ohne mich
MOJO TOOTH - Dead Mans Hand
Nature of Wires - Network feat. Madil Hardis
Neuhaus - Caligo
Othered - Journey to the Edge
pMad - Broken
Projekt Ich - Your Life Is A Lie feat. Richard Pustina (POS.:2 Remix)
Psycho Village & The Bunny The Bear - Fragile
Rong Kong Koma - 180 Sachen
SCALA - Guld & Champagne
Shexist - Jove
Silver Dust - There's A Place Where I Can Go
Silverlane - Medusa
Talco - Ames
Thanateros - Passengers
The Keplerians - Spaceship Earth
The New Twentys - Rush
TRIAZ - Fly High
Verneblung - Ich kenn mich selber nicht
Weimar - The Girls of LA

NOSW Podcast (Radio) | Playlist | 2022-04-13 | DE
Track: Running Up That Hill
Open Link
Download



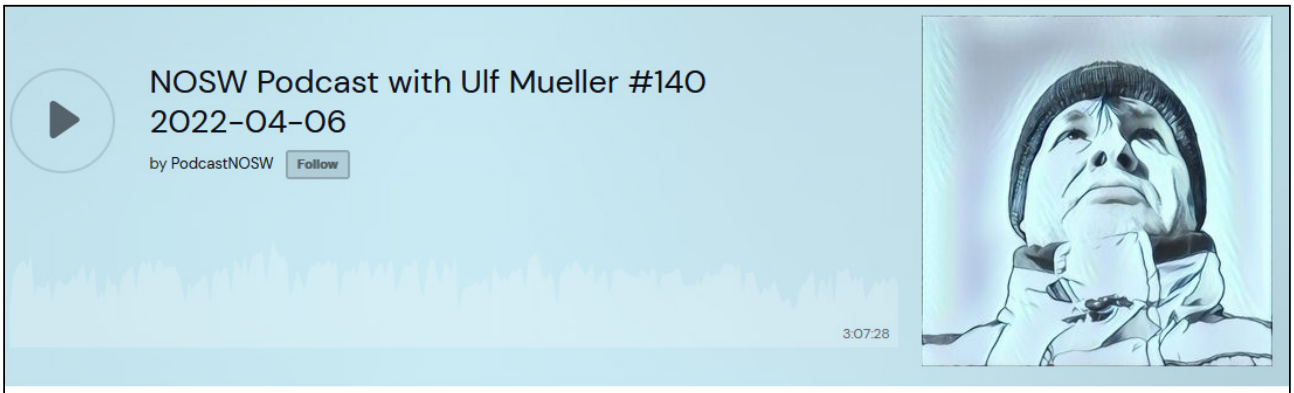
PodcastNOSW 22h ago
Playlist | NOSW Podcast #141 | 2022-04-13
Alien Skin - This happy life
ASKARA - Viator
Atlantic Popes - man in the moon (Full length version)
Bingo Fighter - Smoking Is Cool
BlakLight - Waiting (Solar Fake Remix)
Blossoms - The Sulking Poet
Bumblebees - Little Fish
Chiasm - calling (Mesh remix)
Conscience - I'm done here (Remix)
Dani Tamayo - Blind in Love (Eric C. Powell Remix)
Daniel Hall - the watchman (Fused remix)
Digitalis Purpurea - The Water Lillies Session
Don Marco & die kleine Freiheit - Höchste Zeit
Evo-lution - Tanz im Neonlicht
Floral Image - MAYA
Florian Grey - A Cold Days Night (Single Version)
Jens Ladwig - FOREIGN HORIZONS
Jeremiah Kane - Wild Child
Josie Pace - Storm and Stress
Kim Lunner - You Are The World
King Satan - Human Sacrifice
Martin Leary - Waiting For
MATT HART - CATHARTIC
Matthias Gusset - Wide Awake
Mattiu - Cun Colur
Menschdefekt - Secular Days feat. J.dead
MOJO TOOTH - Spiritual Drifter
MORE - Show Me
NΔEON TEΔRDROPS - Shadowsister (Mental Overdrive Radio Edit)
Nature of Wires - Building Reflections
North - Recovery
Obsession Of Time - Until The End (Milo Blue Remix)
Paul Callan - Another Night
Projekt Ich - Freedom For All (performed by singers from the album By Train Through Countries)
Psy'Aviah - Lost At Sea feat. Madil Hardis
Silver Walks - tear me down feat. coral scere & lonely death [Original]
SILVERPARK - Endless Sleep
So Much 4 Gravity - Black Ocean
SoftWave - Supernova
Sonar 4 - A New World (Montage Collective Remix)
Thanateros - Running Up That Hill (Kate Bush Cover)
The Cassandra Complex - Old Boys Network
The Sound of Glass - Cold War Resorts
Tim Eveleigh - Drones
VERSARI - Terror Couple Kill Colonel
VVMPYRE - Your Last Kiss feat. Maverick

NOSW Podcast (Radio) | Playlist | 2022-04-06 | DE

Track: Burn

Open Link

Download



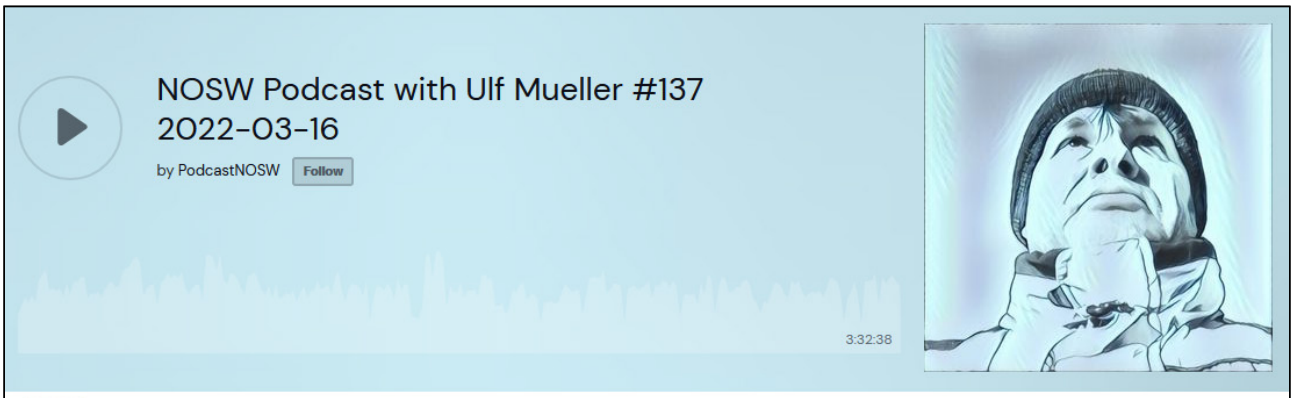
PodcastNOSW 23h ago

Playlist | NOSW Podcast #140 | 2022-04-06
5TimesZero - Escape From Love
Al Pride - Sweat Soeaked
Alien Skin - Kiss kiss kiss
alphamay - afterglow (es23 remix)
Beat Noir Deluxe - King Pawn Sacrifice
BEATASTIC - The Waiting Game (Remastered)
Black Angel - ALL OR NOTHING
Black Rose Burning - Gravity Drive
Blackcarburning - The Ghost of Being Alone
Cathedral on Fire - Weeping Song
Dani Tamayo - Blind in Love (Cyborgdrive Remix)
Dorothy - Black Sheep
Ego Bliss - Need
Eric C. Powell + Andrea Powell - World Falls Away
Esoterik - Fire
fusspils 11 - haifisch
God Above God - This Machine Kills Archons
Hunzgrippe - Aber immer no
jeff mccall - twilight zone (extended version)
Jens Ladwig - STAR LOVE
Josie Pace - future
Kim Lunner - Dear Heaven
LAST OF THE FALLEN ANGELS - Edge of the World feat. Victoria Owsnett
Laut Fragen - Grau (Viva Beton)
Melanie S Jane - Higher lands
Melody Lee Hayden - No I Don't
MOJO TOOTH - Scapegoat Waltz
NOTI - a hundred times
Obsession Of Time - Until The End (Francesca e Luigi Remix)
Orange Sector - The Work Is Done (no justice no peace club mix)
PSY'AVIAH - Rainy Repertoire feat. Dirk De Wachter
Reardon Love - Enfant Terrible
Remember Twilight - Verdammnis
RongKongKoma - Wohnklokönigreich
Seatemples - Holograms
Sever the Servants - Nowhere [more sides]
SINthetik Messiah - Losing Hope For Man And God
Thanateros - Burn
The Keplerians - Final Frontier
The Royal Ritual - Life, After
ttusk - the difference between
Valetta - Barbarian
VATSWAV - Simulation Reset
Weimar - Transatlantic Confusion
XTR HUMAN - Giants
your funny uncle - online (yfu extended mix)

NOSW Podcast (Radio) | Playlist | 2022-03-16 | DE

Open Link

Download



PodcastNOSW 19h ago

Playlist | NOSW Podcast #137 | 2022-03-16
6TH CROWD - Sokolonko
Against I - Disgust
Après la nuit - Are You Ready For Love (Cyborgdrive Remix)
ASKARA - By God
ASSASSUN - Over Again
Auger - Holding On feat. Chris Harms
beat per minute - you stand to gain (extended mix)
Bisou Noir - Renegade
channel east - document nine (extended version)
Conscience - My real life
Corny Held - No More War
Das Fortleben - Und das Leben geht weiter (EXCLUSIVE PREMIERE)
Deathline International - Born again
dkdent - ready to explode (Extended Mix)
Doru Jambru - Raindrops
Dual Analog - Into the Unknown
Esoterik - Tria Prima
Hollows - Enough (These Bones)
Human Vault - Carnal Motives (Boundless Pain Remix by CALM-T)
Irradiated With Sound - Freeze
Julia Gaeta - Weight of You
Kev Hopper - The Words You Missed
Kim Lunner - brothrthood
Lost Hive - Confessions
MAT - Das Fundament (Single Version)
MATT HART - To The Core
Mittekill - FOAD
MORE - Waterfall (time in an uproar)
NΔEON TEΔRDROPS - Shadowsister
Nature of Wires - Borealis feat. Madil Hardis
Nobo - Erst im freien Fallen (Radio edit)
Oberer Totpunkt - Unterer Totpunkt
Positronic - Dance With Me
Projekt Ich - Mein Lied vom Krieg (For Ukraine) (German Version)
Projekt Ich - Your Life Is A Lie feat. Richard Pustina (Blackened Remix)
Quaster und Trio Farfarello - Stark
RE-Active - Escape Velocity (Mindmodvl Twelve-In)
Richard Evans - Brave New World
Seadrake - The Fever (Single Version)
SPANKTHENUN - industrial beats (HARSH R Remix)
Steven Faulkner - Don't Burn The Sky
STOCKSNSKINS - Beat Goes On
Sunrunner - Acadia Morning Ride
Telefils - Ballytransnational
TemeT Band - Al Inclusive
Tension Control - On your knees
Thanatheros - Fading
Vaselyne - Here to begin
Volker Milch - Welcome To My Playhouse (Remix)
VVMPYRE - Offering feat. Caitlin Stokes (ESA Remix)

NOSW Podcast (Radio) | Playlist | 2022-02-16 | DE

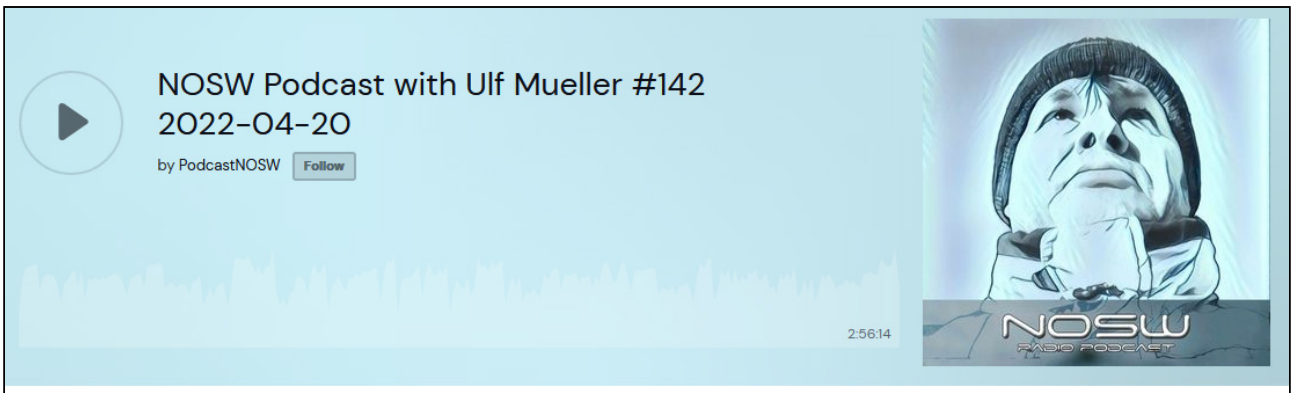
Open Link

Download

PodcastNOSW 4w ago

Playlist | NOSW Podcast #133 | 2022-02-16
5TimesZero - Euphoria Phobia
Analgoue Electronic Whatever - Caught Singing
Autumn Tears & Zeresh Split - Of Sun, Sky and Rain
Ava Vox - Alone Again
Cat Dowling - All That I Can Do
Church of Trees - Just A Little (rObPreuSS Mesmerace Mix)
Cult With No Name - You're All You Ever Needed
Dani Tamayo - By Myself (Cyborgdrive Remix)
Eileen Gogan with Sean O'Hagan - Wheels (Happy Cycling)
ELAV - diva
Elvis de Sade - Juliette
Franz K. - Yes, Yes Zugabe
Industrial ZOO - My Darkest Day (Bright Night Mix)
Joachim Witt - Das Leben in mir
Joerg Taupitz & Benjamin Radeke (BENJO) - Democracy!
Junksista - Cravings
Kenneth Minor - Always
Kid Moxie - Shine
Kim Lunner - angel just call me
King Satan - The Pagan Satan
Linda Lamon - Real Love
Live on Acid - Ether (Radio Edit) [Hello World Records]
Massiv in Mensch - Magicicada feat. Dr. Mark Benecke (Pop Corn Jeff Johnsen Remix)
Matthias & Marss - Lifeline
Maxx Silver & Pulse Lab - Electronica
Melanie S Jane - If You Need It
NEONPOCALYPSE - Game Over
Psy'Aviah - Cold Summer Nights feat. Saydi Driggers
Rohn-Lederman - The River (Venus Chariot Album Version)
Romero - Broken Son
Silent Cure - Silent Love Song
Slagskygge - Martian Twoccar
SLOVENSKA TELEVIZA - Tardes de domingo en Pripyat
Sophia Garvey - Post Break Up Sex
SWJ Group - Gravy Train (Radio Edit)
Tearing The BlackBox - Surrender
THANATEROS - Coven Of The Drowned (Radio Edit)
The Academy of Sun - It Is Finished When It's Destroyed
The Neuro Farm - Cain
The Rude Awakening - Hungry Like the Wolf
Valetta - Irregular Low
VATSWAV - Shroud Of Silence
Vogon Poetry - The Forbidden Land (Neuf Remix)
WeatheredMan and the Noise - He's Such A Good Man

NOSW Podcast (Radio) | Playlist | 2022-04-20 | DE
Track: Source Of It All
Open Link
Download



PodcastNOSW 13h ago
Playlist | NOSW Podcast #142 | 2022-04-20
1/4 Chubz - Salvation
Alien Skin - Cleopatra (I don't love you)
Askara - Seven Years
Auger - Forever Mine
BEDSIT - Go Outside
Black Rose Burning - Antonia
BlakLight - Crack (KISS OF THE WHIP Remix)
Body-Banden - Disco-Body-Machine
Dani Tamayo - Queimada Deconstruida
Delerium - Morpheus
Designer Violence - Something Evil
ETH - For all the wrong intention (kim lunner cover)
Farré - rastro
Florian Grey - A Cold Days Night (Acoustic Session Version)
Francesca e Luigi - Borderline
Guido Dossche - King of Nothing
Herbie Frame, INGO feat. Ela Ira - Seen it coming
Holocoder - Unity feat. Enrico Morezzi
Kim Lunner - Show Me
London Plane - Francesco
mars tv - frantic (extended version)
Mastergrief - Duo
matinee club - jane falls down (extended mix)
Mindmodvl - Nor Ma
PARABOLA WEST - Hannah
Partisan - Animal
Pro Patria - Influencer
Projekt Ich - Freedom For All (deZeption Remix)
Ralph - Dougie and the Bear
Revolution Rabbit Deluxe - POUT
Silver Walks - tear me down [the lonely death rmx]
SILVERPARK - Endless Sleep
Sofia Gillani - Water Run Dry
SoftWave - Supernova
Thanateros - The Source Of It All
the garland cult - all good things (pt's extended capture mix)
The Happy Buttons - Werewolf of Paris
The Keplerians - This Place We Call Home
Thomas Graf - Peace under siege
Uncreated - Find Your Way
WeatheredMan - Summer feat. S.A.R.A.
Wildstreet - Won't Be Apart feat. Todd Long
xpq-21 - Machines

Radio DarkFire (Radio) | Playlist | 2022-02-20 | DE

Download

Start Uhrzeit	Interpret	Titel	Dauer
19:00:29	RDF	Ghost Train (2021)	01:10
19:01:39	Lazerhawk	Hypnic	03:43
19:05:22	Dead Souls Rising	Melancholia	03:00
19:09:27	Luc Stargazer	Jupiter (2021 Version)	04:30
19:14:37	Then comes Silence	Rise To The Bait	03:54
19:19:17	Shadow Reborn	10 Seconds to Love (Mötley Crüe cover)	04:36
19:24:18	Division:Dark feat. Lex	Bevor Wir Wieder Asche Sind	03:38
19:29:55	Thanateros	Coven of the Drowned (Radio Edit)	04:05
19:34:00	DJ [Phase:Null]	Schrei nach Hilfe (produced by DJ [PhaseNull])	04:51
19:40:19	Christian F.	Missverstanden (Regular Edit)	03:47
19:45:03	For All The Emptiness	Seduced By A Disease (Apoptygma Berzerk Remix)	07:02
19:52:05	Radio DarkFire	Sweeper Echte Alternative 2	00:12
19:52:17	Solar Fake	This pretty life (Extended Version)	05:27
19:58:46	Reakton	Nano (Jan Ehret Remix)	04:30
20:04:30	Junksista	I was mad for loving you	04:22
20:09:39	Lakeside X	Rising (Black Car Burning Remix)	04:19
20:14:08	Kid Moxie	Shine	03:29
20:18:33	Sündenrausch	Original Sin (feat. Chris Pohl)	04:04
20:23:23	Vanguard	Move Out (Lights Of Euphoria Remix)	04:05
20:27:44	Priest	A Signal In The Noise	03:18
20:32:05	Johnny Cash	Hurt	03:33
20:35:38	Kenneth Minor	Always	02:58
20:38:36	Radio DarkFire	Sweeper Echte Alternative DubStep1	00:16
20:38:52	Matchbox	Midnite Dynamos	02:58
20:43:12	Ralf "Bummi" Bursy	Eh Die Liebe Stirbt	04:27
20:47:39	Puhdys	Das Buch	05:07
20:52:46	Der rosarote Panther	Wer hat an der Uhr gedreht	01:23
20:54:09	Lame immortelle	Licht tötet schaffen (instrumental)	03:51
20:58:00	Udo Jürgens	Vielen Dank Für Die Blumen (1981)	03:00
21:01:00	Radio DarkFire	Sweeper Innovative Onlinestation seit 2009	00:12
21:01:12	Frankie Goes To Hollywood	Bang	01:00

Soulfood Radio (Radio) | Playlist | 2022-03-04 | NL

Open Link

Download

Soulfood
3 Tage ·

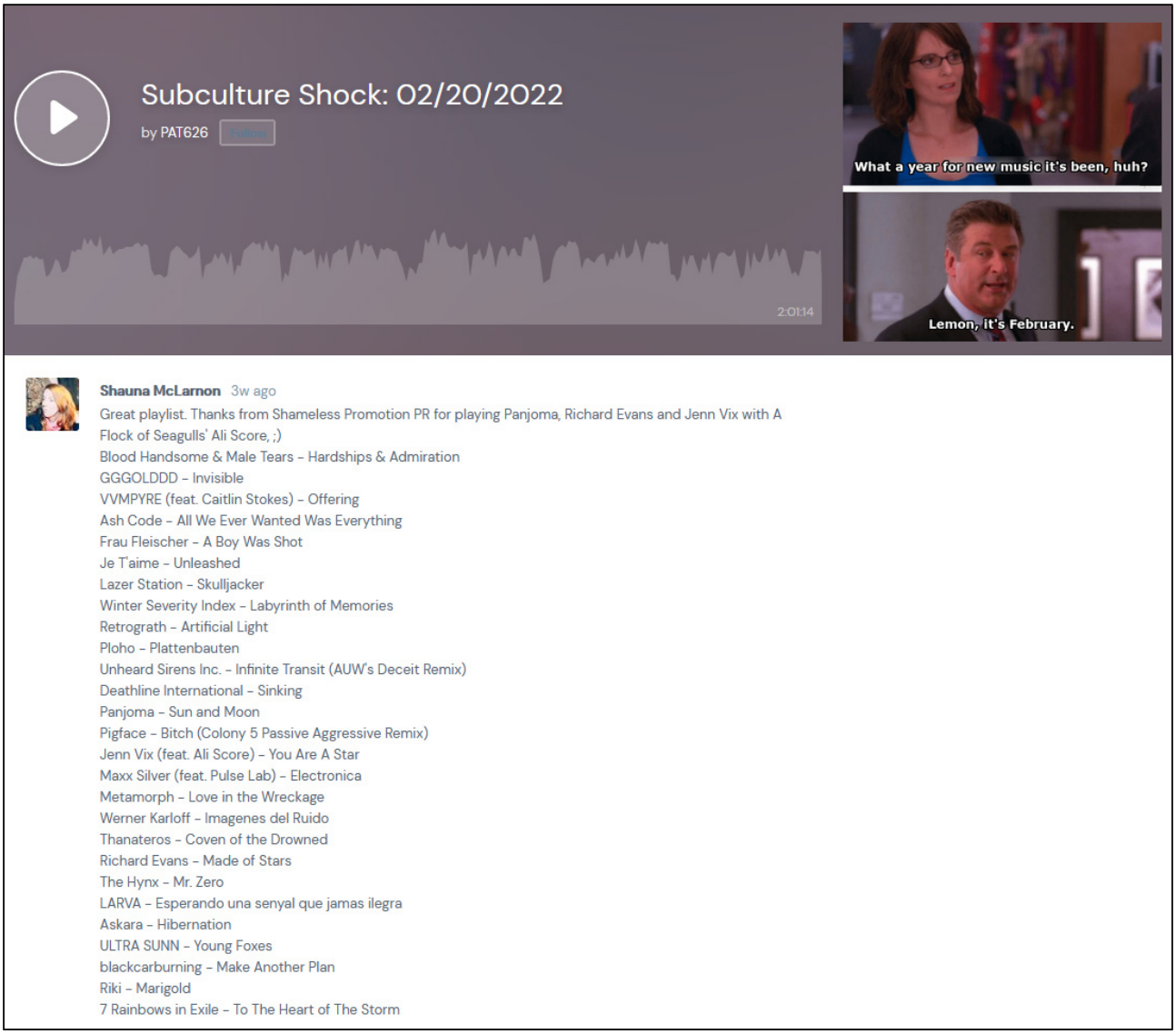
The Soulfood Spotify Playlist Grows And Grows.🤘🤘🤘 New Tracks On This Playlist From: Thanateros, Sunrunner, MK Mike Kremastoules, Hällas, Paddy And The Rats, CRYPTA, Once Upon A Winter, Ghost, The Dark Side of the Moon, El Moomo, Goldilush, Tom Tdw de Wit, Drudkh (Official), Blood Incantation, Oh Hiroshima, Dee Snider, Benthik Zone, Immolation, 1914, Slowbleed, Nathr & Ordo Cultum Serpentis, Rolo Tomassi, HARPYIE, Dead Head, Au-Dessus, The Grasshopper Lies Heavy, WOORMS, MARTYR, Scorpions, Allegaeon, Meslamtaea, Freaks and Clowns, Obsidian Sea, DVL, Atrox Trauma, PERFECT NME, Wings of Destiny, Athemon, Daemon Grey, Consvmer., Sicilian Artists for Charity, LionSoul and Port Noir.
Have A Nice Weekend!!!
https://open.spotify.com/playlist/11KD8AyKWOK8Ie5xZt3Zx6

Soulfood Playlist
Ron Stevens · Playlist · 2500 songs · 91 likes

Subculture Shock (Radio) | Playlist | 2022-02-20 | US

Open Link

Download



Twisted Mind Radio Show (Radio) | Playlist | 2022-04-06 | US
Track: We Are The Ravens
Open Link
Download

Twisted Mind Radio Show
5 Std. ·

Tonight on The Twisted Mind Radio Show host Harry Cane is sharing some of his FAVORITE albums from 2022 so far. It's not too late to tune in to Insane Realm Radio to catch some great Hard Rock and Metal new releases. Now playing is the track "We Are The Ravens" by the band Thanateros from Germany. This track appears on their 6th full-length album "On Fragile Wings" which was released on March 25th via ECHOZONE and is available at https://thanateros.bandcamp.com/

Links to tune in and to join Harry in the chat room:
Website: https://bit.ly/2FUTI9x
Mobile users on Tunein: https://bit.ly/36iRE02
Chatroom: https://bit.ly/2FpTgKI

YOUTUBE.COM
We Are The Ravens
Provided to YouTube by Believe SASWe Are The Ravens · THANATEROS · Ben Richter · Ben Rich...

Legacy (Print) | Advertising | 2022-04-22 | DE

Download

Legacy (Print) | Advertising | 2022-04-22 | DE

Download

Legacy (Print) | Advertising | 2022-04-22 | DE

Download

Legacy (Print) | Advertising | 2022-04-22 | DE

Download

setzen dann innerhalb des Songs doch Distortions ein. „Da ist es dann doch noch mal kurz mit uns durchgegangen, aber die Steigerung zum Ende kommt so einfach geiler, wie ‚ne angeheiterte Guns-N'-Roses-Halbballade." Bei den Jungs steht halt der Spaß weit über irgendeinem Dogmatismus.

Apropos – da stellt sich die Frage, wie denn bei einer solch bierseligen Truppe das Verhältnis von Spaß zur professionellen Ernsthaftigkeit aussieht, was die Arbeiten an einem solchen Album angeht? „Das hält sich grob die Waage, aber im Studio überwiegt dann schon die professionelle Arbeit, da ist ja im wahrsten Sinne des Wortes Zeit gleich Geld. Aber bei den Aufnahmen zu den Chorgesängen geht es dann zum Schluss noch mal richtig rund. Das ist dann unser Album-Richtfest." Spätestens nach getaner Arbeit haben die Herren sich ihr Feierabend-Holsten schließlich redlich verdient. Auf weitere Lieblingsgetränke angesprochen, empfiehlt Jörn: „Da gab es einiges: Reichlich selbst gebrannten Tequila aus Mannes Biergarten in Mexiko, Helbing, Hamburgs feiner Kümmelschnaps, und lecker Störtebeker Bernstein Weizenbier."

LIVE UND LIMITIERT

Alteingesessene Fans wissen es natürlich, aber allen anderen Lesern sei gesagt: Jörn ist ein sehr umtriebiger Mensch. Dass er neben den KNEIPENTERRORISTEN in verschiedenen anderen Bands aktiv ist, hat er ja selbst bereits angedeutet – zudem ist er auch Betreiber eines eigenen Labels, über das nicht nur die Tonträger seiner Combos, sondern auch die Platten verschiedener anderer Bands publiziert werden. Hier stehen in nächster Zeit ein paar ganz besondere Leckerbissen an. „Am 13. Mai erscheinen zwei streng limitierte und nummerierte farbige Vinyl-10-Inches, einmal die KNEIPENTERRORISTEN-/V8-Wankers-10"-Split namens „Sie kam zu mir am Morgen (Version 2019)/Fake Flight" und die „Party Round The Clock"-10"-EP der V8 Wankers. Die V8 Wankers sowie ihr deutschsprachiges Pendant, die V8 Wixxxer, sind ja auch auf unserem Label Rude Records/Remedy Records und langjährige Freunde und Saufkumpane. Wir haben schon zahlreiche gemeinsame Konzerte gespielt und in der Vergangenheit auch schon eine Split-CD mit den V8 Wixxxern und eine Split-Vinyl-7"-EP mit den V8 Wankers veröffentlicht. Wir teilen einfach die Liebe zu harter, dreckiger Mucke von Rose Tattoo und Motörhead sowie zu hartem Alkohol und kaltem Bier." Für Sammler ist wichtig zu wissen: Sowohl die limitierten EPs als auch die verschiedenen streng limitierten farbigen Vinyls von „Hart – Zart – Unverzerrt" gibt es ausschließlich bei EMP und im hauseigenen Onlineshop von Remedy Records zu erstehen. Die normalen Varianten der Tonträger findet man natürlich überall im entsprechenden Fachhandel.

Bleibt abschließend zu klären, inwieweit die Hörerschaft sich auf Shows mit dem Unplugged-Material der KNEIPENTERRORISTEN freuen darf. Da lassen sich die Norddeutschen natürlich nicht lumpen: „Auf dem Metal Bash werden wir zwei Shows spielen, erst ein ‚normales' Konzert auf der Hauptbühne und dann noch ein weiteres Unplugged-Set auf der Night-Light-Lounge-Bühne, das wird fett. Darüber hinaus planen wir aber noch ein paar weitere Unplugged-Konzerte, lasst Euch überraschen." Angesichts der Probleme in der Welt gibt es laut Jörn schließlich eine gute Methode, um den Wahnsinn wenigstens zeitweilig zu vergessen: „Gerade in diesen harten und verrückten Zeiten ist es umso wichtiger, sich nicht unterkriegen zu lassen und die Lebensfreude nicht zu verlieren, also lasst uns gemeinsam auf Tour oder am Tresen das Leben feiern!"

Frank ´Otti´ van Düren
kneipenterroristen.org

„Wir waren zuerst auch etwas skeptisch, aber die Songs klingen selbst unplugged noch ziemlich hart."

((echozone)) FASTBALL
distributed by BOBMEDIA distribution

HANATEROS
N FRAGILE WINGS
THIC FOLK ROCK
BUM RELEASE:
. MÄRZ 2022

ASKARA
LIGHTS OF NIGHT
MELODIC DARK METAL
ALBUM RELEASE:
8. APRIL 2022

Sonic Seducer (Print) | News | 2022-05-02 | DE

Download

EXKLUSIVE FAUN 4-TRACK CD

Mit 2 CDs

(D): € 9,99 – (A): € 10,99 – (CH): CHF 18,50 – (Lux): € 11,99 – (I): € 11,99 – (Es): € 12,90 – (NL): € 11,99 – (B): € 11,99 Mai 2022 – 30. Jahrgang – 05/22

www.sonic-seducer.de

Best before: dawn

Sonic Seducer

FAUN

UNNUMMERIERT

IN HERSTELLUNG

Soft Cell | Ville Valo (VV) | 17 Tracks auf CD | Lord Of The Lost | Black Nail Cabaret

The Cure | Placebo | Schandmaul | Visions Of Atlantis | Suicide Commando | Cradle Of Filth
Crematory | She Hates Emotions | The Gathering | Christian Death | Iris | Goethes Erben
Coil | Archive | Wumpscut | The Cassandra Complex | Tom Schilling | Winter | Trollfest
St. Michael Front | Watain | Blind Passenger | Moderat | Septicflesh | Fusspils 11
Evergrey | X Marks The Pedwalk | The Fright | Chai Deveraux (Jesus On Extasy) | Freja

NEWS [BASICS]

INTERPOL

Die Post-Punks **Interpol** haben ein neues Album in der Pipeline! Es wird am 15. Juli via Matador erscheinen und den Titel „The Other Side Of Make-Believe" tragen. Zu der thematischen Ausrichtung der Platte Frontmann gibt **Paul Banks** Folgendes zu Protokoll: *„Der Edelmut des menschlichen Geistes besteht darin, sich zu erholen. Ja, ich könnte mich darauf konzentrieren, wie beschissen alles ist, aber ich fühle, dass jetzt die Zeit ist, in der es notwendig ist, hoffnungsvoll zu sein."* Gitarrist **Daniel Kessler** ergänzt: *„Der Prozess des Schreibens dieser Platte und die Suche nach zarten, resonanten Emotionen hat mich in meine Teenagerzeit zurückversetzt; es war transformativ, fast euphorisch. Ich spürte ein seltenes Gefühl von Zielstrebigkeit."* Wer sich bereits ein Bild vom Sound des neuen Materials machen möchte, kann sich bereits die ersten beiden Singles „Toni" und „Something Changed" zu Gemüte führen.

führen. Währenddessen schreiben The 69 Eyes aktuell fleißig weiter an ihrem 13. Studioalbum.

Sonic Seducer präsentiert:
In diesem Jahr soll endlich wieder das **Castle Rock** in Mülheim an der Ruhr stattfinden. Wir freuen uns, Euch das Festival erneut präsentieren zu dürfen – tolle Acts wie **Lordi, Lord Of The Lost, Joachim Witt, Crematory, Vlad In Tears** und **Aeverium** erwarten Euch! Weiterhin werden **Beloved Enemy, The Cascades, Hell Boulevard, Ski's Counry Trash, Thanateros, Ingrimm** und **Krankheit** bei der ersten reguläre Durchführung des Festivals seit 2019 aufspielen. Das Line-up von 2022 war für das 20. Jubiläum des Castle Rock Festivals im Jahr 2020 angedacht gewesen und wurde pandemiebedingt zweimal verschoben – wir freuen uns auf die nun stattfindende, verspätete Jubiläumsfeier!
01.-02.07.2022 Mülheim an der Ruhr, Schloss Broich

Die Berliner Combo **Arionce** hat nach zwei EPs nun ihr Debütalbum „Calls From Afar Shores" veröffentlicht. Die zehn Stücke darauf zeigen die stilistische Vielseitigkeit des Trios auf, das ihre ganz eigene Art von Alternative-Rock mit Pop-Einflüssen spielt. Die Rezension der Platte gibt es hier im Magazin, eine Story dann in unserer kommenden Ausgabe 06/2022.

Der **Dead Can Dance**-Keyboarder, **Lisa Gerrard**-Kollaborateur und renommierte Solokünstler **Jules Maxwell** hat ein neues Soloalbum via Ghost Palace veröffentlicht. Es trägt den Titel „Cycles" und fasst sieben spannende Instru-

Come Together

Unter dem Projektnamen **Lifeline International** kam ein All-Star-Charity-Projekt der Superlative zustande: Musiker von **Faith No More, Stabbing Westward, Rammstein, The Hardkiss, Revolting Cocks, Filter, Pigface, Agnostic Front, Basement Jaxx, Gravity Kills, The Cassandra Complex, Mesh, Blackcarburning, The Joy Thieves, Deathline International, Vaselyne** und **Black Needle Noise** sammeln mit ihrem **Beatles**-Cover „Come Together" Spenden für die Ukraine. Die Idee geht auf COP International-Chef **Christian Petke** und Starproduzent **John Fryer** zurück, die sich aufgrund der russischen Invasion der Ukraine von Schock, Wut und Trauer überwältigt fühlten. *„Aus diesen intensiven Gefühlen entstand eine Idee", so Petke, „die von Bob Geldofs Live Aid-Konzerten der Achtziger inspiriert und durch unser Bedürfnis genährt wurde, unseren Brüdern und Schwestern in der Ukraine und Osteuropa aktiv zu helfen."* Der Projektname Lifeline International ist dabei als Anspielung an Petkes Projekt Deathline International zu verstehen. „Come Together" kann auf der Bandcamp-Seite von COP International (Petkes Label) erworben werden. Mindestpreis 1$, nach oben kein Limit – alle Erlöse gehen direkt via UNICEF an betroffene Menschen aus der Ukraine und Osteuropa.

DIE GESCHICHTE DEINES LEBENS
PHANTASTISCHE HÖRBÜCHER VON LAUSCH
MARCUS HÜNNEBECK – KEIN LETZTER BLICK
FIONA LIMAR LEIF EKLUND – LUCIA BLUT
MARCUS HÜNNEBECK – DIE TODESTHERAPIE
NIKA LUBITSCH – Das 5. Gebot
OSCAR MORTEL – DER FLUCH VON PENDLE HILL
LAUSCH Phantastische Hörbücher
WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.LAUSCH-MEDIEN.DE

Sonic Seducer (Print) | News | 2022-05-02 | DE
Download

Sonic Seducer präsentiert:

In diesem Jahr soll endlich wieder das **Castle Rock** in Mülheim an der Ruhr stattfinden. Wir freuen uns, Euch das Festival erneut präsentieren zu dürfen – tolle Acts wie **Lordi, Lord Of The Lost, Joachim Witt, Crematory, Vlad In Tears** und **Aeverium** erwarten Euch! Weiterhin werden **Beloved Enemy, The Cascades, Hell Boulevard, Ski's Counry Trash, Thanateros, Ingrimm** und **Krankheit** bei der ersten reguläre Durchführung des Festivals seit 2019 aufspielen. Das Line-up von 2022 war für das 20. Jubiläum des Castle Rock Festivals im Jahr 2020 angedacht gewesen und wurde pandemiebedingt zweimal verschoben – wir freuen uns auf die nun stattfindende, verspätete Jubiläumsfeier!

01.-02.07.2022 Mülheim an der Ruhr, Schloss Broich

Sonic Seducer (Print) | Advertising | 2022-03-25 | DE

Download

Sonic Seducer (Print) | Advertising | 2022-03-25 | DE

Download

The Metal Mag (Print) | Advertising | 2022-05-06 | FR

Download

The Metal Mag (Print) | Advertising | 2022-05-06 | FR

Download

ALLternative (Online) | Video | 2022-03-09 | IT

Open Link

Download

ALLternative
@ALLternative.it · Musikvideo

ALLternative
5 Tage ·

Thanateros
"Coven of the Drowned"

Latest single + video and new album release
"On Fragile Wings" out on 2022-03-25
ECHOZONE #Rock #FolkMetal | Format: CD / Album

► https://youtu.be/B_6R3fHIfJU
► Spotify: https://spoti.fi/3oJuicq
► Bandcamp: https://bit.ly/3oBTNfN
► Amazon: https://www.amazon.de/dp/B09RQVBQM9

#gothicstyle #gothicart #darkartists #musicartist #thanateros #darkrock #violinmusic #goth #rockband #violinrock #metalmusic #metalheadsunite #metalband #gothic #release #single #rehearsals #music #coven #drowned #february #metal #rock #folk #wings #blue

YOUTUBE.COM
THANATEROS "Coven of the Drowned" (official video)
THANATEROS "Coven of the Drowned" is taken from the album "On Fragile Wings"Video by H...

Amboss-Mag (Online) | News | 2022-02-12 | DE

Open Link

Download

Amboss-Mag.de
Magazin für dunkle Musikseelen seit 1999

News | Reviews | Film+Hörspiel | Interviews | Liveberichte | Konzert-/Festival-N

NEWS

12. February 2022

THANATEROS :: Vorabsingle zum neuen, dem 6. Album

twittern | teilen

Nachdem die Produktion des neuen THANATEROS Albums Corona-bedingt immer wieder verschoben werden musste, ging es für die Folk/Dark Rocker Ende September letztes Jahr los mit den Aufnahmen. Inzwischen sind die Arbeiten am neuen Album "On Fragile Wings", das von Simon Rippin produziert wurde, fertig gestellt und auch der Veröffentlichungstermin steht bereits fest: Am 25. März erscheint das nunmehr sechste THANATEROS Album. Vorab wurde die erste Single "Coven of the Drowned" samt Video veröffentlicht. **www.thanateros.net**

Amboss-Mag (Online) | News | 2021-09-13 | DE
Open Link
Download

Amboss-Mag.de
Magazin für dunkle Musikseelen seit 1999

News | Reviews | Film+Hörspiel | Interviews | Liveberichte | Konzert-/Festival-N

NEWS

13. September 2021

THANATEROS :: Dark Rocker beginnen Aufnahmen

twittern | teilen

Nachdem die Produktion des neuen Albums der Dark Rocker THANATEROS Corona-bedingt immer wieder verschoben werden musste, geht es Ende September endlich los mit den Aufnahmen. Den Titel und das Cover des neuen Werkes haben THANATEROS bereits veröffentlicht. “On Fragile Wings” wird das gute Stück heißen und der Release ist für das Frühjahr 2022 geplant. **www.thanateros.net**

bleeding4metal (Online) | News | 2022-03-21 | DE

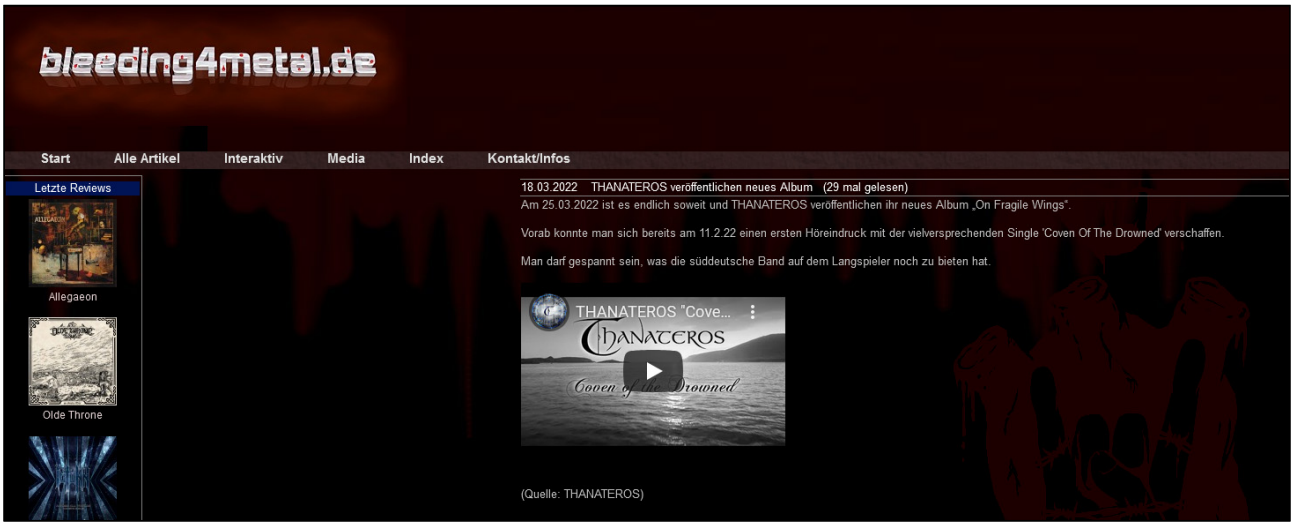
Open Link

Download

bleeding4metal (Online) | News | 2022-03-18 | DE

Open Link

Download



CultureGuerillaz (Online) | News | 2022-02-22 | DE

Open Link

Download

Culture Guerillaz

Das schwarz-bunte Kulturmagazin

Home | News | Berichte | Rezensionen | Interviews | Specials | Galerie | Team | Suche

Thanateros – neues Album im März

Trixi · Dienstag, 06:12

Für den 25.03.2022 haben Thanateros ihr neues Album "On Fragile Wings" angekündigt. Passend dazu wird es am 01.04.2022 im Zauberberg Passau die offizielle Releaseparty geben, die dann zusammen mit Scherbentanz und Sacred Silence zelebriert wird. Im Vorfeld des Albums ist bereits am 11.02.2022 die erste Single "Coven of the Drowned" erschienen, für die sich die Band gesangliche Unterstützung von Johanna Krins (Delva, Arctic Relief) geholt hat. Der Track bekam außerdem einen schicken Clip verpasst und den wollen wir euch nicht vorenthalten. Klickt euch rein!

CULTUREGUERILLAZ · ARCTIC RELIEF · JOHANNA KRINS · DELVA · THANATEROS · ZAUBERBERG PASSAU · SCHERBENTANZ · SACRED SILENCE

Schlagwortwolke (News)

Aesthetic Perfection Bandcamp Blind Passenger Bücherhamstern Christian von Aster Christine Rauscher Corvus Corax CultureGuerillaz Danse Macabre Records darkTunes Music Group Depeche Mode Drangsal Edition Outbird Edition Roter Drache Faun Festival-Mediaval Feuerschwanz Fiddler's Green Foxy Records Full Contact69 Goethes Erben Goldberg Selb Harpyie Infacted Recordings Isa Theobald LBM Leaether Strip Leipziger Buchmesse Lennart A. Salomon Luci van Org Markus Heitz mesh Mr. Hurley & Die Pulveraffen Napalm Records Nuclear Blast OOL Out Of Line Saltatio Mortis

Darkroom Magazine (Online) | News | 2022-04-18 | IT

Open Link

Download

Darkroom Magazine
15 Std. ·

"On Fragile Wings", the new album by Thanateros, out on ECHOZONE:
https://echozone.bandcamp.com/album/on-fragile-wings
Link to our review: http://www.darkroom-magazine.it/ita/106/Recensione.php...

ECHOZONE.BANDCAMP.COM
On Fragile Wings, by THANATEROS
12 track album
Speichern

darkstars.de (Online) | News | 2022-03-18 | DE
Open Link
Download

darkstars.de

EVENTS NEWS LIVE BERICHTE REVIEWS INTERVIEWS GUITAR SPECIALS CON.

Start › CD Tipp: Thanateros - On Fragile Wings

CD Tipp: Thanateros – On Fragile Wings

Thanateros: kündigen neues Album „On Fragile Wings“ für das Frühjahr 2022 an

Die Dark-Rocker von **Thanateros** haben gute Neuigkeiten:

Nachdem die Produktion des neuen **Thanateros** Albums Corona-bedingt immer wieder verschoben werden musste, geht es Ende September endlich los mit den Aufnahmen.

Den Titel und das Cover des neuen Werkes haben **Thanateros** bereits veröffentlicht:

On Fragile Wings wird das gute Stück heißen und den Stimmen zur Vorproduktion nach wird es „magisch, leidenschaftlich und kompromisslos!“ – Man darf also gespannt sein …

FFM-Rock (Online) | News | 2022-02-22 | DE

Open Link

Download

FFM-ROCK

Startseite | News | Reviews & Interviews | Hörspiele & Bücher | Events | Fotogalerie | Verlosungen | suchen...

THANATEROS – aktuelle Single & Video Veröffentlichung

Verfasst von Mike Langer am 22. Februar 2022.

Die deutsche Gothic/Folk/Dark-Rock Band THANATEROS veröffentlicht mit "Coven of The Drowned" die erste Single aus dem kommenden neuen Album "On Fragile Wings".

Die Single besticht in typischer THANATEROS Art mit einem atmosphärisch dichten und melodischen Arrangement, rockigen Klängen, einem Touch Folk sowie äusserst mitreißenden Refrain. Abgerundet wird der Song durch Sänger Ben's einprägsame Stimme, die stilsicher zwischen tragender Melodik und finsteren Passagen zu balancieren vermag.

Das inhaltliche Thema des Songs, Depressionen und die daraus resultierenden Selbstmorde und Versuche, ist dabei ernster als es die Musik zunächst vermuten lässt. Dieser vermeindliche Widerspruch wird durch das Musivideo noch einmal deutlicher gemacht, bei dem es weniger um plakative Bilder als um dem Thema angemessene subtile visuelle Umsetzung geht.

Coven Of The Drowned (Official Video): https://www.youtube.com/watch?v=B_6R3fHlfJU

Zurück zu den Wurzeln" - So könnte die Überschrift des neuen THANATEROS-Albums lauten. Und das sowohl in Bezug auf den inhaltlichen Hintergrund als auch auf die musikalische Ausrichtung.

Wie zu Zeiten des Debuts „The First Rite" sind die Songs eingängig und rocken was das Zeug hält. Dies liegt einerseits an Markus F., dem neuen Mann an den Drums, der fantastisch mit dem verspielten und doch treibenden Bassspiel von Chrys R. harmoniert und andererseits an den brettharten Gitarren von Chris L. Dessen stets wiederkehrenden cleanen Gitarrenparts untermalen zudem das gefühlvolle, großartige Geigenspiel von Christof U. Und auch Mastermind Ben R. strotzt nur so vor Virtuosität – ob zerbrechlich zart, beschwörend sonor oder voll leidenschaftlicher Aggressivität, selten zuvor zeigte sich der THANATEROS- Sänger so vielfältig und abwechslungsreich.

Zudem haben sich die fünf Dark-Rocker – ganz nach THANATEROS-Tradition – mit Johanna Krins (Arctic Relief, Delva) auch wieder eine einzigartige Gastsängerin an Bord geholt, die mit ihrer großartigen Stimme sowohl die erste Single „Coven of the Drowned" als auch das ergreifende „Solitude" veredelt.

Musikalisch legen THANATEROS ebenfalls eine gehörige Schippe drauf und sprühen nur so vor Spielfreude und Abwechslungsreichtum. Und anders als der Titel vielleicht vermuten lassen mag, wird auch gehörig an der „Metal"-Schraube gedreht.

Die von Simon Rippin produzierte Scheibe, bei der alle Instrumente gleichermaßen Raum bekommen, schafft es trotz ihrer Geradlinigkeit, eine enorme auditive Atmosphäre zu erzeugen. Dies gelingt nicht zuletzt auf Grund der gefühlvoll eingesetzten Synthesizer, die es auf bemerkenswerte Art und Weise schaffen, dem Album eine einmalige stimmungsvolle Tiefe zu verleihen.
Überhaupt ist das neue THANATEROS Werk geprägt von einer harmonischen Verschmelzung unterschiedlichster Emotionen. Von atmosphärisch getragenen, gefühlsbetonten Augenblicken bis hin zu den erwähnten, mitreißend-brachialen Momenten deckt „On Fragile Wings" so ziemlich alle erdenkbaren Stimmungen ab, ohne dabei den roten Faden zu verlieren.

Einen roten Faden kann man dann auch auf inhaltlicher Ebene erkennen, am besten erklärt durch den Begriff „Seelenschau". Womit es auch hier heißt: „Back to the roots". Denn wie zu den Anfängen von THANATEROS, so entführt uns Ben Richter auf „On Fragile Wings" in die Welt der Magie und des Schamanismus. Ob die Transformation durch das Feuer, das Aufgehen im Kreis des Lebens oder die Suche nach der inneren Kraft – in der schamanischen Vorstellung ist es unsere Seele, die all diese Prozesse durchläuft. Und als Symbol unserer Seele dient kulturübergreifend der Vogel, sind es Federn und Schwingen, die unsere Seele hinfort tragen – womit auch der Bezug zum Titel und dem stimmigen Cover-Artwork gegeben ist.

Und so filigran und zerbrechlich wie die Flügel auf dem Cover, so empfindsam ist unsere Seele, so gefährdet ist sie, sich in der Dunkelheit zu verlieren. Diese Abgründe, diese Verletzlichkeit unserer Seele sind das zweite große Thema des Albums. Ben R. lässt uns dabei tief in sein Inneres schauen, verarbeitet gewichtige Themen und macht dadurch „On Fragile Wings" zu dem bisher persönlichsten THANATEROS-Album.

Mit „On Fragile Wings" laden THANATEROS auf eine magische, vielschichtige und tiefgründige Reise voller Emotionen und Leidenschaft ein, auf der getanzt, gerockt, gelacht und geweint werden darf und an deren Ende eines jeden Flügel gestärkt und voller Kraft sein mögen ...

THANATEROS - On Fragile Wings
Label: Echozone | Genre: Rock,Folk Metal | Format: CD / Album | Release: 2022-03-25

http://www.thanateros.net

Quelle: Echozone

Folkmetal (Online) | News | 2022-02-11 | AT

Open Link

Download

medien-info.com (Online) | News | 2022-04-05 | DE

Open Link

Download

medien-info.com
DIE ENTERTAINMENT-SEITE

Home | Medien-Info | Bücher | Hörbuch | DVD & BD | CDs | Verlosung | Buch-Magazin Ausgaben

HOME / CDS / THANATEROS „ON FRAGILE WINGS“

CDs Rock

Thanateros „On Fragile Wings“

„Zurück zu den Wurzeln“ – So könnte die Überschrift des neuen Thanateros-Albums lauten. Und das sowohl in Bezug auf den inhaltlichen Hintergrund als auch auf die musikalische Ausrichtung.

Wie zu Zeiten des Debuts „The First Rite“ sind die Songs eingängig und rocken was das Zeug hält. Dies liegt einerseits an Markus F., dem neuen Mann an den Drums, der fantastisch mit dem verspielten und doch treibenden Bassspiel von Chrys R. harmoniert und andererseits an den brettharten Gitarren von Chris L. Dessen stets wiederkehrenden cleanen Gitarrenparts untermalen zudem das gefühlvolle, großartige Geigenspiel von Christof U. Und auch Mastermind Ben R. strotzt nur so vor Virtuosität – ob zerbrechlich zart, beschwörend sonor oder voll leidenschaftlicher Aggressivität, selten zuvor zeigte sich der Thanateros-Sänger so vielfältig und abwechslungsreich.

Zudem haben sich die fünf Dark-Rocker – ganz nach Thanateros-Tradition – mit Johanna Krins (Arctic Relief, Delva) auch wieder eine einzigartige Gastsängerin an Bord geholt, die mit ihrer großartigen Stimme sowohl die erste Single „Coven of the Drowned“ als auch das ergreifende „Solitude“ veredelt.

Musikalisch legen Thanateros ebenfalls eine gehörige Schippe drauf und sprühen nur so vor Spielfreude und Abwechslungsreichtum. Und anders als der Titel vielleicht vermuten lassen mag, wird auch gehörig an der „Metal“-Schraube gedreht.

Die von Simon Rippin produzierte Scheibe, bei der alle Instrumente gleichermaßen Raum bekommen, schafft es trotz ihrer Geradlinigkeit, eine enorme auditive Atmosphäre zu erzeugen. Dies gelingt nicht zuletzt auf Grund der gefühlvoll eingesetzten Synthesizer, die es auf bemerkenswerte Art und Weise schaffen, dem Album eine einmalige stimmungsvolle Tiefe zu verleihen. Überhaupt ist das neue Thanateros Werk geprägt von einer harmonischen Verschmelzung unterschiedlichster Emotionen. Von atmosphärisch getragenen, gefühlsbetonten Augenblicken bis hin zu den erwähnten, mitreißend-brachialen Momenten deckt „On Fragile Wings“ so ziemlich alle erdenkbaren Stimmungen ab, ohne dabei den roten Faden zu verlieren.

Einen roten Faden kann man dann auch auf inhaltlicher Ebene erkennen, am besten erklärt durch den Begriff „Seelenschau“. Womit es auch hier heißt: „Back to the roots“. Denn wie zu den Anfängen von Thanateros, so entführt uns Ben Richter auf „On Fragile Wings“ in die Welt der Magie und des Schamanismus. Ob die Transformation durch das Feuer, das Aufgehen im Kreis des Lebens oder die Suche nach der inneren Kraft – in der schamanischen Vorstellung ist es unsere Seele, die all diese Prozesse durchläuft. Und als Symbol unserer Seele dient kulturübergreifend der Vogel, sind es Federn und Schwingen, die unsere Seele hinfort tragen – womit auch der Bezug zum Titel und dem stimmigen Cover-Artwork gegeben ist.

Und so filigran und zerbrechlich wie die Flügel auf dem Cover, so empfindsam ist unsere Seele, so gefährdet ist sie, sich in der Dunkelheit zu verlieren. Diese Abgründe, diese Verletzlichkeit unserer Seele sind das zweite große Thema des Albums. Ben R. lässt uns dabei tief in sein Inneres schauen, verarbeitet gewichtige Themen und macht dadurch „On Fragile Wings“ zu dem bisher persönlichsten Thanateros-Album.

Mit „On Fragile Wings“ laden Thanateros auf eine magische, vielschichtige und tiefgründige Reise voller Emotionen und Leidenschaft ein, auf der getanzt, gerockt, gelacht und geweint werden darf und an deren Ende eines jeden Flügel gestärkt und voller Kraft sein mögen ...

Tracks
1 Kybalion (Time to fly)
2 Burn
3 On the barricades
4 Coven of the drowned
5 Passengers
6 Black forest calling
7 We are the ravens
8 The source of it all
9 Solitude
10 Fading
11 Nothing lasts forever
12 Running up that hill

Thanateros „On Fragile Wings“
Echozone

Metal Only (Online) | News | 2022-02-10 | DE
Open Link
Download

Metal Only
Das einzig WAHRE METALRADIO im Netz!
HOME SENDEPLAN STREAM TEAM WUNSCH/GRUSS INFO-CENTER PARTNER FORU

THANATEROS – ALBUM IN DEN STARTLÖCHERN!

Die Dark-Rocker von THANATEROS haben gute Neuigkeite.
Nachdem die Produktion des neuen THANATEROS Albums Corona-bedingt immer wieder verschoben werden musste, ging es Ende September letztes Jahr endlich los mit den Aufnahmen.

Inzwischen sind die Arbeiten am neuen Album "On Fragile Wings", das von Simon Rippin produziert wurde, fertig gestellt und auch der Veröffentlichungstermin steht bereits fest: Am 25. März erscheint das nunmehr sechste THANATEROS Album!

Vorab, bereits am kommenden Freitag (11. Februar), wird die erste Single "Coven of the Drowned" mit einem sehenswerten Video veröffentlicht.

Quelle: stormbringer.at

Metal-Rock-Charts (Online) | News | 2022-04-07 | DE

Open Link

Download

powered by mix1 www.mix1.de

die offiziellen deutschen

Metal-Rock-Charts

a division of world-dj.net

Home | Charts | Jahrescharts | Musik-Tips | Newsletter | Anmeldung | Kontakt

MUSIK-TIPS

07.04.2022

THANATEROS

On Fragile Wings

„Zurück zu den Wurzeln" - So könnte die Überschrift des neuen THANATEROS-Albums lauten. Und das sowohl in Bezug auf den inhaltlichen Hintergrund als auch auf die musikalische Ausrichtung.

Wie zu Zeiten des Debuts „The First Rite" sind die Songs eingängig und rocken was das Zeug hält. Dies liegt einerseits an Markus F., dem neuen Mann an den Drums, der fantastisch mit dem verspielten und doch treibenden Bassspiel von Chrys R. harmoniert und andererseits an den brettharten Gitarren von Chris L. Dessen stets wiederkehrenden cleanen Gitarrenparts untermalen zudem das gefühlvolle, großartige Geigenspiel von Christof U. Und auch Mastermind Ben R. strotzt nur so vor Virtuosität – ob zerbrechlich zart, beschwörend sonor oder voll leidenschaftlicher Aggressivität, selten zuvor zeigte sich der THANATEROS- Sänger so vielfältig und abwechslungsreich.

Zudem haben sich die fünf Dark-Rocker – ganz nach THANATEROS-Tradition – mit Johanna Krins (Arctic Relief, Delva) auch wieder eine einzigartige Gastsängerin an Bord geholt, die mit ihrer großartigen Stimme sowohl die erste Single „Coven of the Drowned" als auch das ergreifende „Solitude" veredelt.

Musikalisch legen THANATEROS ebenfalls eine gehörige Schippe drauf und sprühen nur so vor Spielfreude und Abwechslungsreichtum. Und anders als der Titel vielleicht vermuten lassen mag, wird auch gehörig an der „Metal"-Schraube gedreht.

Die von Simon Rippin produzierte Scheibe, bei der alle Instrumente gleichermaßen Raum bekommen, schafft es trotz ihrer Geradlinigkeit, eine enorme auditive Atmosphäre zu erzeugen. Dies gelingt nicht zuletzt auf Grund der gefühlvoll eingesetzten Synthesizer, die es auf bemerkenswerte Art und Weise schaffen, dem Album eine einmalige stimmungsvolle Tiefe zu verleihen.
Überhaupt ist das neue THANATEROS Werk geprägt von einer harmonischen Verschmelzung unterschiedlichster Emotionen. Von atmosphärisch getragenen, gefühlsbetonten Augenblicken bis hin zu den erwähnten, mitreißend-brachialen Momenten deckt „On Fragile Wings" so ziemlich alle erdenkbaren Stimmungen ab, ohne dabei den roten Faden zu verlieren.

Einen roten Faden kann man dann auch auf inhaltlicher Ebene erkennen, am besten erklärt durch den Begriff „Seelenschau". Womit es auch hier heißt: „Back to the roots". Denn wie zu den Anfängen von THANATEROS, so entführt uns Ben Richter auf „On Fragile Wings" in die Welt der Magie und des Schamanismus. Ob die Transformation durch das Feuer, das Aufgehen im Kreis des Lebens oder die Suche nach der inneren Kraft – in der schamanischen Vorstellung ist es unsere Seele, die all diese Prozesse durchläuft. Und als Symbol unserer Seele dient kulturübergreifend der Vogel, sind es Federn und Schwingen, die unsere Seele hinfort tragen – womit auch der Bezug zum Titel und dem stimmigen Cover-Artwork gegeben ist.

Und so filigran und zerbrechlich wie die Flügel auf dem Cover, so empfindsam ist unsere Seele, so gefährdet ist sie, sich in der Dunkelheit zu verlieren. Diese Abgründe, diese Verletzlichkeit unserer Seele sind das zweite große Thema des Albums. Ben R. lässt uns dabei tief in sein Inneres schauen, verarbeitet gewichtige Themen und macht dadurch „On Fragile Wings" zu dem bisher persönlichsten THANATEROS-Album.

Mit „On Fragile Wings" laden THANATEROS auf eine magische, vielschichtige und tiefgründige Reise voller Emotionen und Leidenschaft ein, auf der getanzt, gerockt, gelacht und geweint werden darf und an deren Ende eines jeden Flügel gestärkt und voller Kraft sein mögen ...

Native25 (Online) | News | 2022-04-07 | DE

Open Link

Download

Home | Single Charts | Album Charts | Musik-Tips | Newsletter | Anmeldung | Kontakt

MUSIK-TIPS

07.04.2022

THANATEROS

On Fragile Wings

„Zurück zu den Wurzeln" - So könnte die Überschrift des neuen THANATEROS-Albums lauten. Und das sowohl in Bezug auf den inhaltlichen Hintergrund als auch auf die musikalische Ausrichtung.

Wie zu Zeiten des Debuts „The First Rite" sind die Songs eingängig und rocken was das Zeug hält. Dies liegt einerseits an Markus F., dem neuen Mann an den Drums, der fantastisch mit dem verspielten und doch treibenden Bassspiel von Chrys R. harmoniert und andererseits an den bretthärten Gitarren von Chris L. Dessen stets wiederkehrenden cleanen Gitarrenparts untermalen zudem das gefühlvolle, großartige Geigenspiel von Christof U. Und auch Mastermind Ben R. strotzt nur so vor Virtuosität – ob zerbrechlich zart, beschwörend sonor oder voll leidenschaftlicher Aggressivität, selten zuvor zeigte sich der THANATEROS- Sänger so vielfältig und abwechslungsreich.

Zudem haben sich die fünf Dark-Rocker – ganz nach THANATEROS-Tradition – mit Johanna Krins (Arctic Relief, Delva) auch wieder eine einzigartige Gastsängerin an Bord geholt, die mit ihrer großartigen Stimme sowohl die erste Single „Coven of the Drowned" als auch das ergreifende „Solitude" veredelt.

Musikalisch legen THANATEROS ebenfalls eine gehörige Schippe drauf und sprühen nur so vor Spielfreude und Abwechslungsreichtum. Und anders als der Titel vielleicht vermuten lassen mag, wird auch gehörig an der „Metal"-Schraube gedreht.

Die von Simon Rippin produzierte Scheibe, bei der alle Instrumente gleichermaßen Raum bekommen, schafft es trotz ihrer Geradlinigkeit, eine enorme auditive Atmosphäre zu erzeugen. Dies gelingt nicht zuletzt auf Grund der gefühlvoll eingesetzten Synthesizer, die es auf bemerkenswerte Art und Weise schaffen, dem Album eine einmalige stimmungsvolle Tiefe zu verleihen.
Überhaupt ist das neue THANATEROS Werk geprägt von einer harmonischen Verschmelzung unterschiedlichster Emotionen. Von atmosphärisch getragenen, gefühlsbetonten Augenblicken bis hin zu den erwähnten, mitreißend-brachialen Momenten deckt „On Fragile Wings" so ziemlich alle erdenkbaren Stimmungen ab, ohne dabei den roten Faden zu verlieren.

Einen roten Faden kann man dann auch auf inhaltlicher Ebene erkennen, am besten erklärt durch den Begriff „Seelenschau". Womit es auch hier heißt: „Back to the roots". Denn wie zu den Anfängen von THANATEROS, so entführt uns Ben Richter auf „On Fragile Wings" in die Welt der Magie und des Schamanismus. Ob die Transformation durch das Feuer, das Aufgehen im Kreis des Lebens oder die Suche nach der inneren Kraft – in der schamanischen Vorstellung ist es unsere Seele, die all diese Prozesse durchläuft. Und als Symbol unserer Seele dient kulturübergreifend der Vogel, sind es Federn und Schwingen, die unsere Seele hinfort tragen – womit auch der Bezug zum Titel und dem stimmigen Cover-Artwork gegeben ist.

Und so filigran und zerbrechlich wie die Flügel auf dem Cover, so empfindsam ist unsere Seele, so gefährdet ist sie, sich in der Dunkelheit zu verlieren. Diese Abgründe, diese Verletzlichkeit unserer Seele sind das zweite große Thema des Albums. Ben R. lässt uns dabei tief in sein Inneres schauen, verarbeitet gewichtige Themen und macht dadurch „On Fragile Wings" zu dem bisher persönlichsten THANATEROS-Album.

Mit „On Fragile Wings" laden THANATEROS auf eine magische, vielschichtige und tiefgründige Reise voller Emotionen und Leidenschaft ein, auf der getanzt, gerockt, gelacht und geweint werden darf und an deren Ende eines jeden Flügel gestärkt und voller Kraft sein mögen ...

Revista The 13th (Online) | News | 2022-02-22 | AR

Open Link

Download

THE 13TH

UNA REVISTA IMAGINARIA

Revista The 13th
13 Std. ·

@thanateros.official estrena video
@echozonelabel

Puedes verlo en nuestro blog

#thanateros #echozone #echozonelabel #revistathe13thblog #revistathe13th

Übersetzung anzeigen

THANATEROS ESTRENA UN NUEVO VIDEO "COVEN OF THE DROWNED"

La banda alemana Thanateros estrena video "Coven of the Drowned".

Revista The 13th (Online) | News | 2022-03-12 | AR

Open Link

Download

← Revista The 13th

VIDEO: THANATEROS - FADING

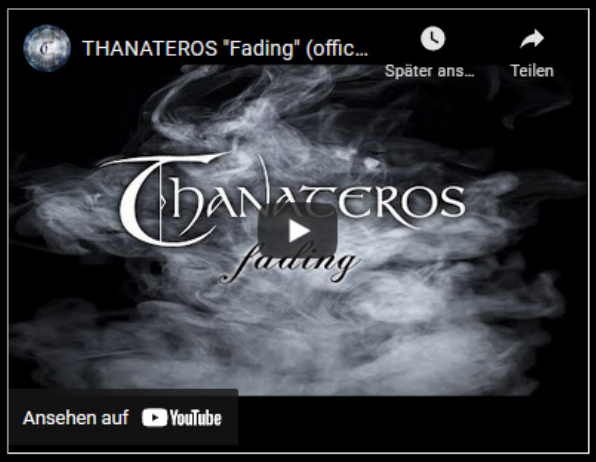
3/12/2022 02:00:00 p. m.

THANATEROS ESTRENA VIDEO "FADING"

Thanateros publica nuevo video de su próximo álbum.

Nuevo adelanto de la banda de dark rock y gothic folk, Thanateros de Ratisbona, Alemania.
La canción "Fading" pertenece a su próximo nuevo álbum "On Fragile Wings", que se editará el 25 de marzo a través de Echozone.

Video, música y letra de Ben Richter
Cámara: Torrin Richter y Thanateros.

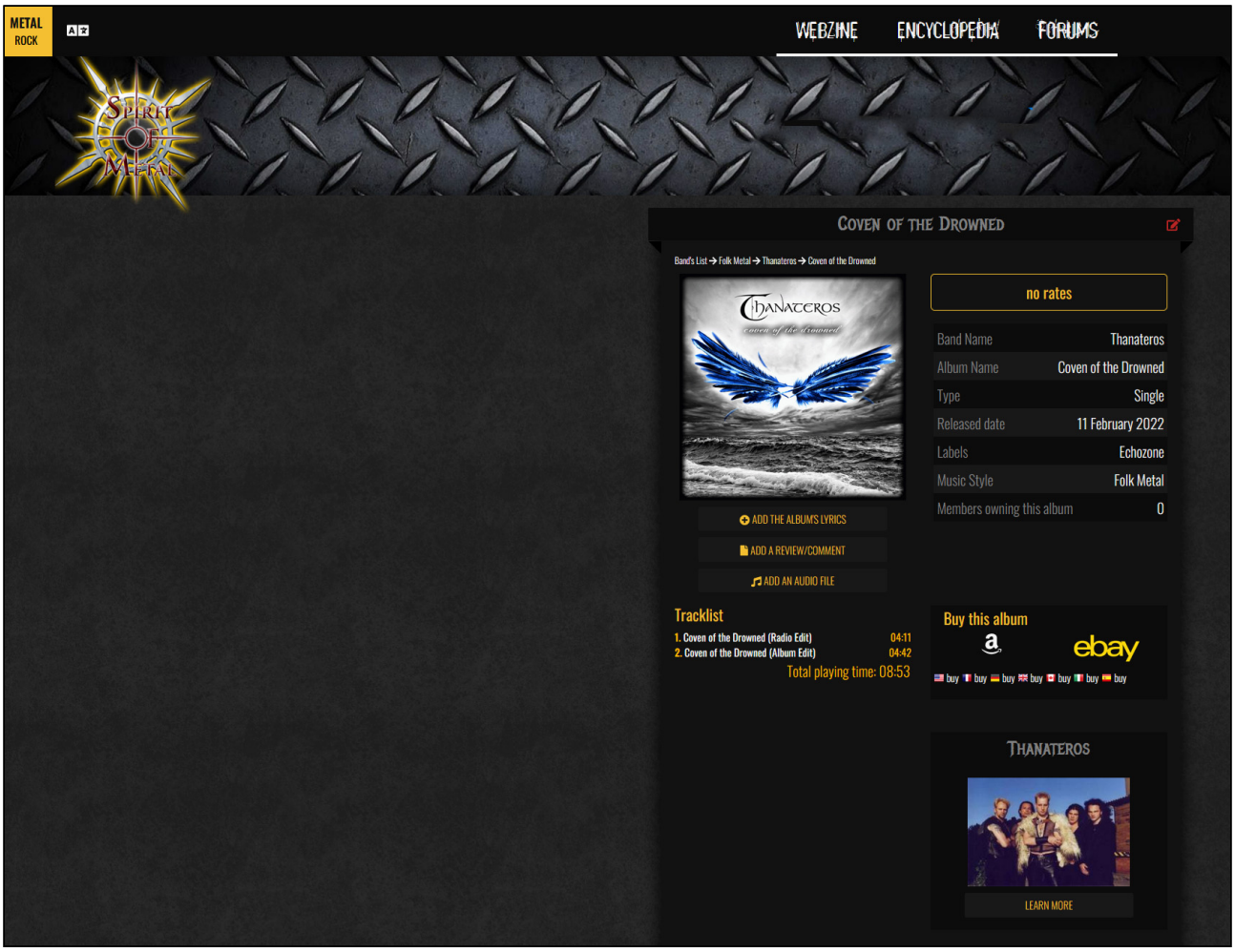


Thanateros:
Web
Facebook
Instagram
Bandcamp
Twitter
YouTube
Spotify

Spirit of Metal (Online) | Release | 2022-02-11 | FR

Open Link

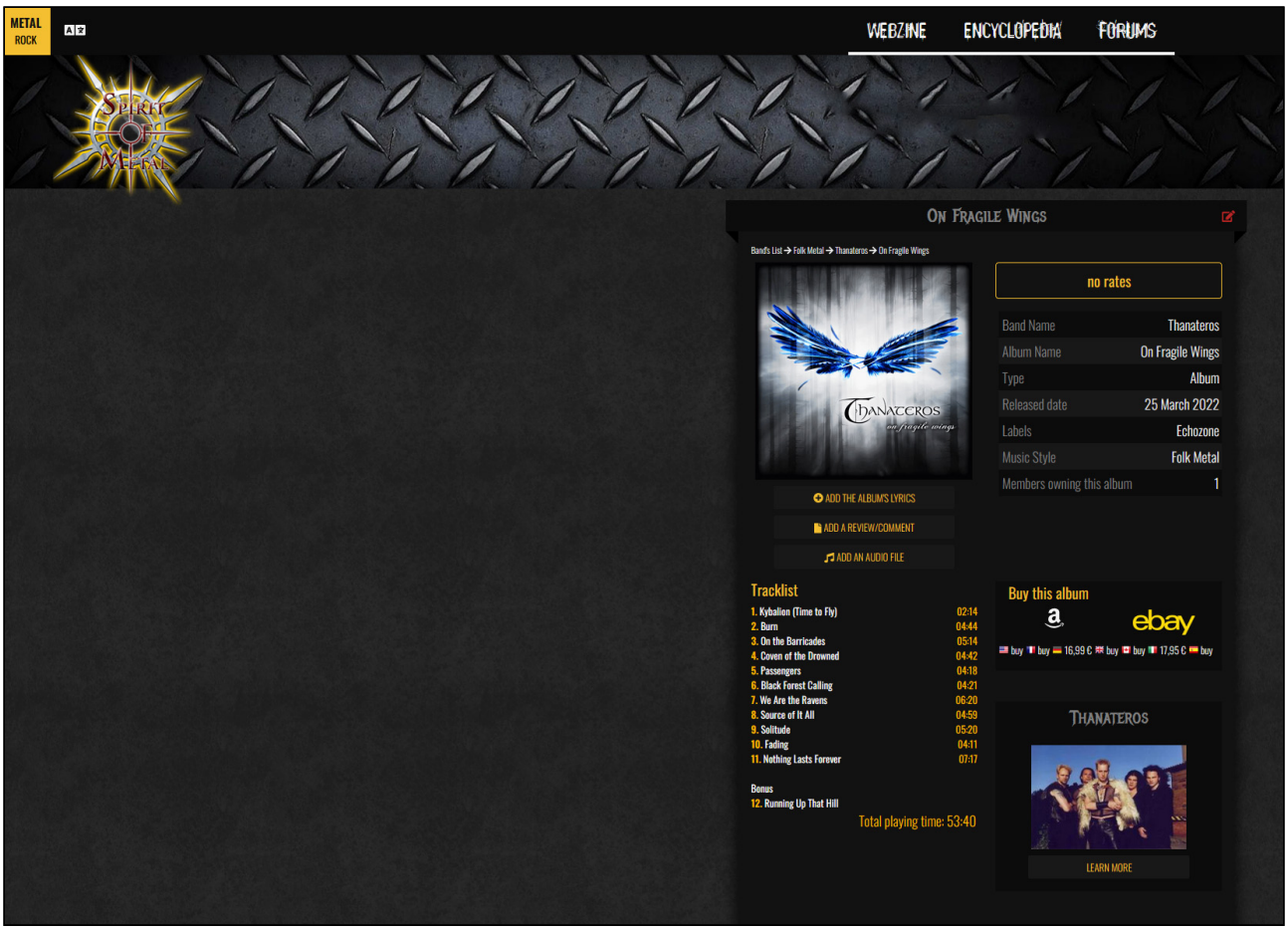
Download



Spirit of Metal (Online) | Release | 2022-03-24 | FR

Open Link

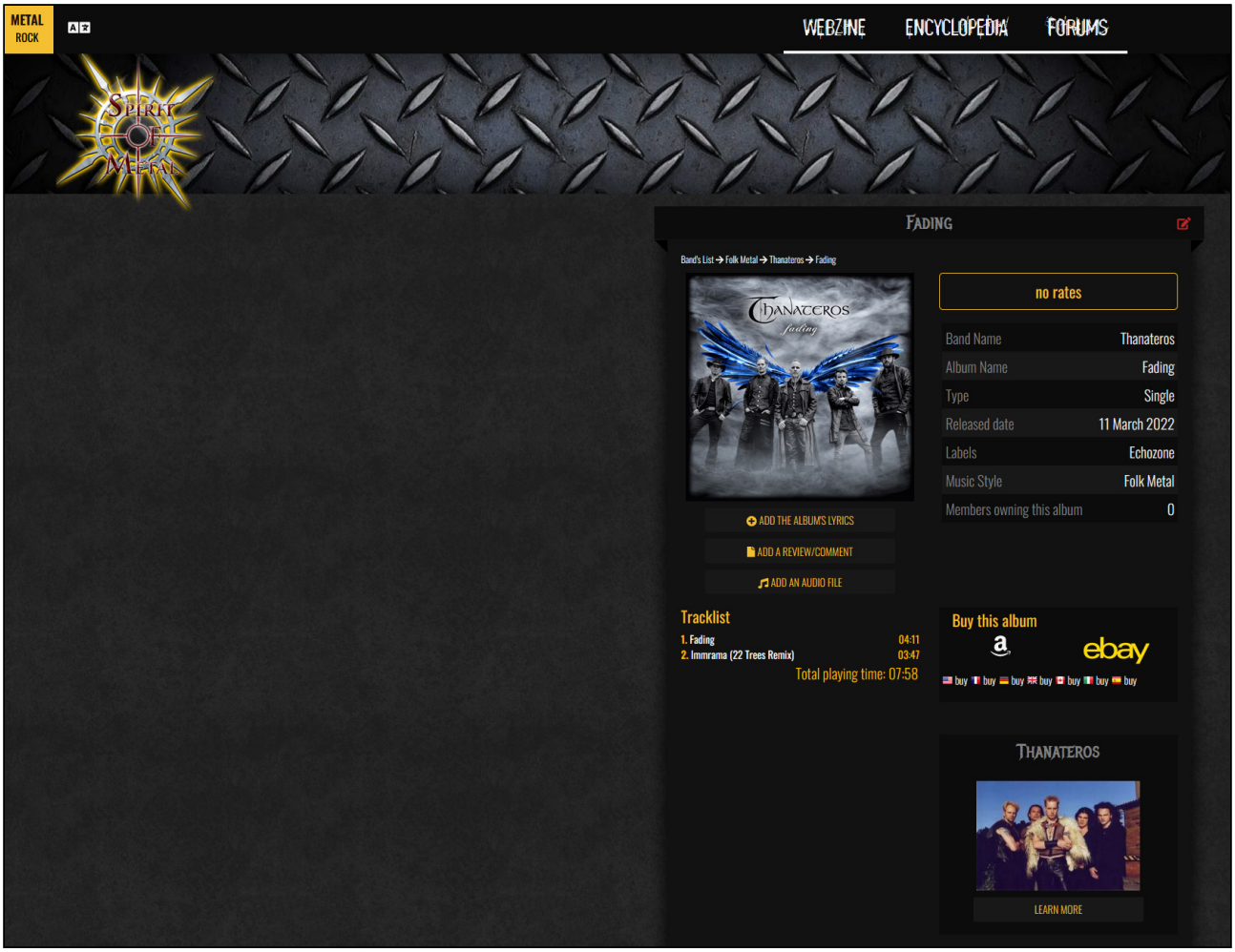
Download



Spirit of Metal (Online) | Release | 2022-03-11 | FR

Open Link

Download



Stormbringer (Online) | News | 2022-02-09 | AT
Open Link
Download

Stormbringer.at
THE AUSTRIAN HEAVYZINE

HOME ☆ NEWS ☆ VIDEOS ☆ TOURDATEN ☆ REVIEWS ☆ INTERVIEWS ☆ LIVEREPORTS ☆

Stormbringer.at | NEWS

THANATEROS - Album in den Startlöchern

Text: Sabine Vollert — Veröffentlicht am 09.02.2022 um 16:00 Uhr

Die Dark-Rocker von THANATEROS haben gute Neuigkeiten

Nachdem die Produktion des neuen THANATEROS Albums Corona-bedingt immer wieder verschoben werden musste, ging es Ende September letztes Jahr endlich los mit den Aufnahmen.

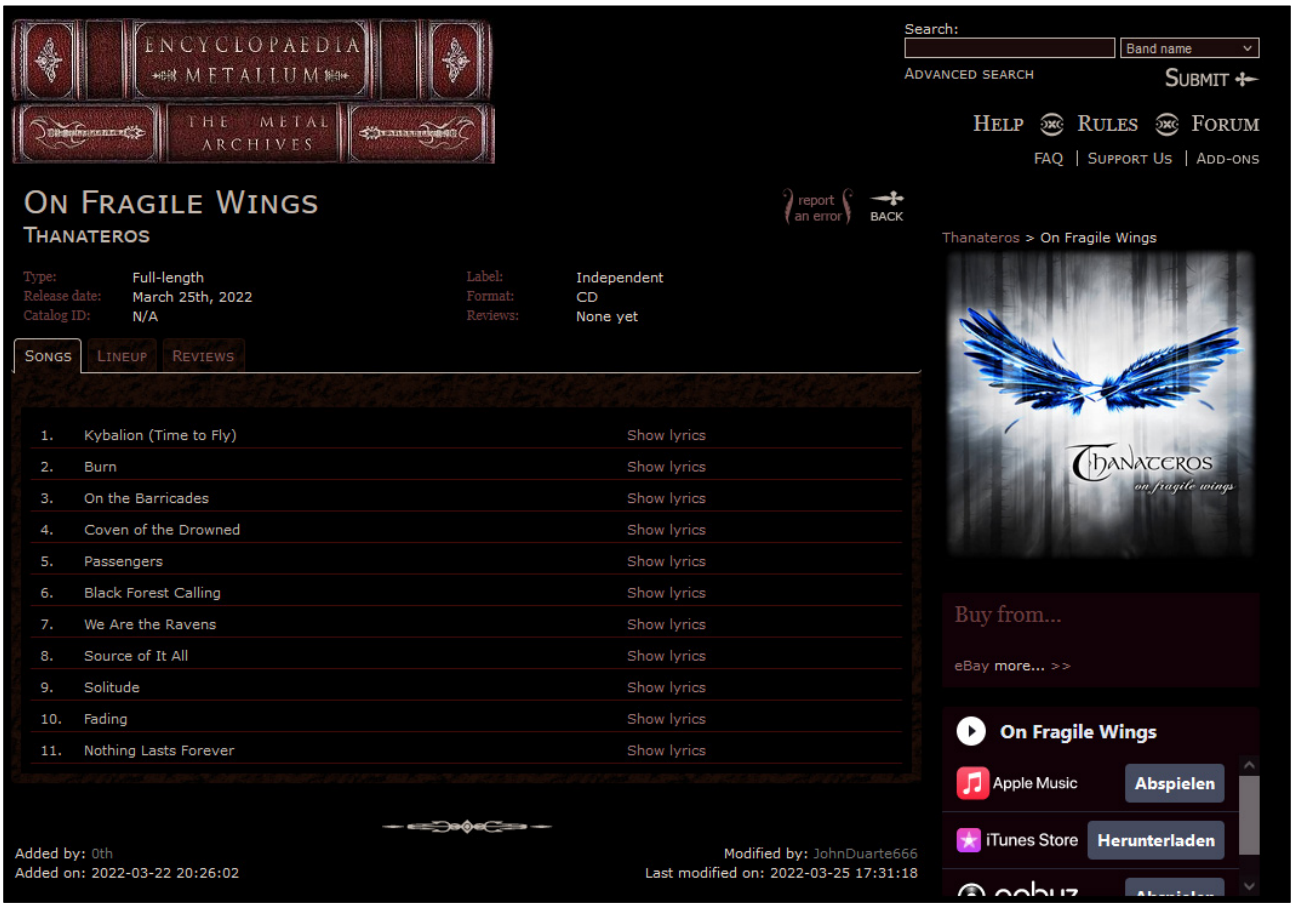
Inzwischen sind die Arbeiten am neuen Album „On Fragile Wings“, das von Simon Rippin produziert wurde, fertig gestellt und auch der Veröffentlichungstermin steht bereits fest: Am 25. März erscheint das nunmehr sechste THANATEROS Album!

Vorab, bereits am kommenden Freitag (11. Februar), wird die erste Single „Coven of the Drowned“ mit einem sehenswerten Video veröffentlicht.

The Metal Archives (Online) | Release | 2022-03-22 | CA

Open Link

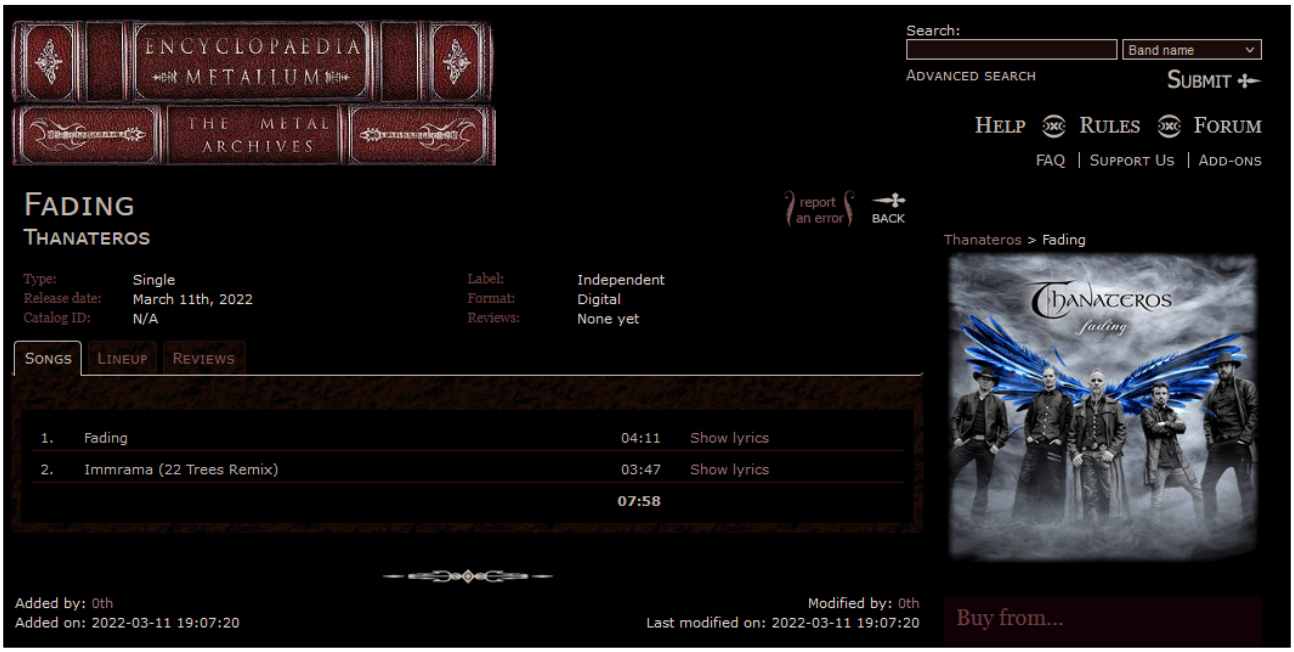
Download



The Metal Archives (Online) | Release | 2022-03-11 | CA

Open Link

Download



Time For Metal (Online) | News | 2022-02-08 | DE

Open Link

Download

Sandra R. · News · 8. Februar 2022 · 2 Minuten Lesedauer

Thanateros: neues Album erscheint am 15.03.2022

Nachdem die Produktion des neuen **Thanateros** Albums Corona-bedingt immer wieder verschoben werden musste, ging es Ende September letztes Jahr endlich los mit den Aufnahmen.

Inzwischen sind die Arbeiten am neuen Album **On Fragile Wings,** das von **Simon Rippin** produziert wurde, fertig gestellt und auch der Veröffentlichungstermin steht bereits fest:

Am 25. März erscheint das nunmehr sechste **Thanateros** Album!

Vorab, bereits am kommenden Freitag (11. Februar), wird die erste Single **Coven Of The Drowned** mit einem sehenswerten Video veröffentlicht.

On Fragile Wings – Tracklist:

1. Kybalion (time to fly)
2. Burn
3. On The Barricades
4. Coven Of The Drowned
5. Passengers
6. Black Forest Calling
7. We Are The Ravens
8. Source Of It all
9. Solitude
10. Fading
11. Nothing Lasts Forever
12. Bonus Track: Running Up That Hill

Photo Credit: A. Bornschlegl

„Zurück zu den Wurzeln" – So könnte die Überschrift des neuen **Thanateros** Albums lauten. Und das sowohl in Bezug auf den inhaltlichen Hintergrund als auch auf die musikalische Ausrichtung. Wie zu Zeiten des Debüts **The First Rite** sind die Songs eingängig und rocken was das Zeug hält. Dies liegt einerseits an **Markus F.**, dem neuen Mann an den Drums, der fantastisch mit dem verspielten und doch treibenden Bass-Spiel von **Chrys R.** harmoniert und andererseits an den bretthärten Gitarren von **Chris L.** Dessen stets wiederkehrenden cleanen Gitarrenparts untermalen zudem das gefühlvolle, großartige Geigen-Spiel von **Christof U.** Und auch Mastermind **Ben R.** strotzt nur so vor Virtuosität – ob zerbrechlich zart, beschwörend sonor oder voll leidenschaftlicher Aggressivität, selten zuvor zeigte sich der **Thanateros** Sänger so vielfältig und abwechslungsreich. Zudem haben sich die fünf Dark-Rocker – ganz nach **Thanateros**-Tradition – mit **Johanna Krins** (**Arctic Relief**, **Delva**) auch wieder eine einzigartige Gastsängerin an Bord geholt, die mit ihrer großartigen Stimme sowohl die erste Single **Coven Of The Drowned** als auch das ergreifende **Solitude** veredelt.

Musikalisch legen **Thanateros** ebenfalls eine gehörige Schippe drauf und sprühen nur so vor Spielfreude und Abwechslungsreichtum. Und anders als der Titel vielleicht vermuten lassen mag, wird auch gehörig an der „Metal"-Schraube gedreht. Die von **Simon Rippin** produzierte Scheibe, bei der alle Instrumente gleichermaßen Raum bekommen, schafft es trotz ihrer Geradlinigkeit eine enorme auditive Atmosphäre zu erzeugen. Dies gelingt nicht zuletzt auf Grund der gefühlvoll eingesetzten Synthesizer, die es auf bemerkenswerte Art und Weise schaffen dem Album eine einmalige stimmungsvolle Tiefe zu verleihen. Überhaupt ist das neue **Thanateros**-Werk geprägt von einer harmonischen Verschmelzung unterschiedlichster Emotionen. Von atmosphärisch getragenen, gefühlsbetonten Augenblicken bis hin zu den erwähnten, mitreißend-brachialen Momenten deckt **On Fragile Wings** so ziemlich alle erdenkbaren Stimmungen ab, ohne dabei den roten Faden zu verlieren.

Einen roten Faden kann man dann auch auf inhaltlicher Ebene erkennen, am besten erklärt durch den Begriff „Seelenschau". Womit es auch hier heißt „back to the roots". Denn wie zu den Anfängen von **Thanateros**, so entführt uns **Ben Richter** auf **On Fragile Wings** in die Welt der Magie und des Schamanismus. Ob die Transformation durch das Feuer, das Aufgehen im Kreis des Lebens oder die Suche nach der inneren Kraft – in der schamanischen Vorstellung ist es unsere Seele, die all diese Prozesse durchläuft. Und als Symbol unserer Seele dient kulturübergreifend der Vogel, sind es Federn und Schwingen, die unsere Seele hinfort tragen – womit auch der Bezug zum Titel und dem stimmigen Cover-Artwork gegeben ist. Und so filigran und zerbrechlich wie die Flügel auf dem Cover, so empfindsam ist unsere Seele, so gefährdet ist sie sich in der Dunkelheit zu verlieren. Diese Abgründe, diese Verletzlichkeit unserer Seele sind das zweite große Thema des Albums. **Ben R.** lässt uns dabei tief in sein Inneres schauen, verarbeitet gewichtige Themen und macht dadurch **On Fragile Wings** zu dem bisher persönlichsten **Thanateros**-Album.

Mit **On Fragile Wings** laden **Thanateros** auf eine magische, vielschichtige und tiefgründige Reise voller Emotionen und Leidenschaft ein, auf der getanzt, gerockt, gelacht und geweint werden darf und an deren Ende eines jeden Flügel gestärkt und voller Kraft sein mögen …

Thanateros online:
www.thanateros.net

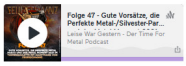
Suche

BANNER

FOLGE UNS:

TIME FOR METAL – PODCAST & PLAYLIST

LEISE WAR GESTERN PODCAST



PLAYLIST

NEUE REVIEWS

Alben / EPs Reviews Vinyl
24. Februar 2022
Warpath – Disharmonic Revelations

Alben / EPs Reviews 24. Februar 2022
Svarfsot – Kumbl

Alben / EPs Reviews Vinyl
24. Februar 2022
Crowbar – Zero And Below

Alben / EPs Reviews Vinyl
24. Februar 2022
Isoscope – Ten Pieces

Alben / EPs Reviews 23. Februar 2022
Vio-Lence – Let The World Burn (EP)

NEUESTE EVENTBERICHTE

Darkness Over Bonn: Leached und Impurity am 19.03.2022 im Kult 41 in Bonn, presented by TFM.rocks (Vorbericht)

Club Show Spezial mit Sober Truth und Rapture am 04.03.2022 im RPZ in Bonn presented by TFM.rocks (Vorbericht)

Shout Loud Vol.13 am 26.03.2022 im Big House in Neuwied presented by TFM Rocks (Vorbericht)

Jesper Binzer auf Hairball Tour 2022 am 12.02.2022 im dänischen Fredericia

1. Metal Is Forever Festival am 09.09. und 10.09.2022 in Obertraubling bei Regensburg (2. Vorbericht)

NEUESTE INTERVIEWS

Das Interview mit Lauren Hart, der Sängerin von Once Human zum neuen Album „Scar Weaver" (English Version)

Das Interview mit Lauren Hart, der Sängerin von Once Human zum neuen Album „Scar Weaver"

Interview mit Santeri Kallio (Keyboarder von Amorphis) im Rahmen der Veröffentlichung von „Halo"

Was kostet ein Musikvideo?, Neuauflage und Re-Release & Marktmacht Spotify

Time For Metal (Online) | Release | 2022-03-25 | DE

Open Link

Download

TIME FOR METAL

DAS METAL MAGAZIN

MAGAZIN KOLUMNEN EVENTS INTERVIEWS REVIEWS VERLOSUNGEN RELEASE-KALENDER PODCAST SHOP

Startseite

Lars T. · Dark Rock · 25. März 2022 · 1 Minute Lesedauer

Thanateros – On Fragile Wings

RELEASE KALENDER

Name: Thanateros – On Fragile Wings

Releasedatum: 25.03.2022

RELEASE KALENDER

Name: Thanateros – On Fragile Wings

Releasedatum: 25.03.2022

Genre: Dark Rock

Tracklist:

1. Kybalion (Time To Fly)
2. Burn
3. On The Barricades
4. Coven Of The Drowned
5. Passengers
6. Black Forest Calling
7. We Are The Ravens
8. Source Of It all
9. Solitude
10. Fading
11. Nothing Lasts Forever
12. Bonus Track: Running Up That Hill

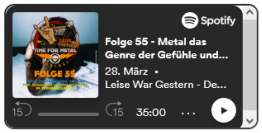
Suche

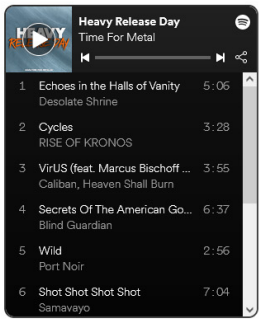
BANNER

FOLGE UNS:

TIME FOR METAL – PODCAST & PLAYLIST

LEISE WAR GESTERN PODCAST





NEUE REVIEWS

Alben / EPs Reviews Vinyl
29. März 2022
Satan – Earth Infernal

Alben / EPs Reviews 28. März 2022
Night Demon – Year Of The Demon

#ShortShot Alben / EPs Reviews
28. März 2022
Obscurity – Skogarmaors

Metaldrinks Reviews 27. März 2022
Metal Strenght Gin 66.6 – Metal Brüder

Time For Metal (Online) | News | 2021-09-14 | DE
Open Link
Download

TIME FOR METAL
DAS METAL MAGAZIN

MAGAZIN | KOLUMNEN | EVENTS | INTERVIEWS | REVIEWS | VERLOSUNGEN | RELEASE-KALENDER | PODCAST | SHOP | ADVENTSKALENDER

Startseite › News

Sandra R. · News · 14. September 2021 · 1 Minute Lesedauer

Thanateros: kündigen neues Album „On Fragile Wings“ für das Frühjahr 2022 an

Die Dark-Rocker von **Thanateros** haben gute Neuigkeiten:

Nachdem die Produktion des neuen **Thanateros** Albums Corona-bedingt immer wieder verschoben werden musste, geht es Ende September endlich los mit den Aufnahmen.

Den Titel und das Cover des neuen Werkes haben **Thanateros** bereits veröffentlicht:

On Fragile Wings wird das gute Stück heißen und den Stimmen zur Vorproduktion nach wird es „magisch, leidenschaftlich und kompromisslos!“ – Man darf also gespannt sein …

Der Release-Termin ist dann für das Frühjahr 2022 geplant.

www.thanateros.net

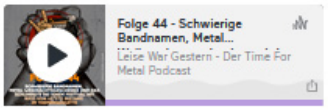
Suche

BANNER

FOLGE UNS:

TIME FOR METAL – PODCAST & PLAYLIST

FOLGE 44



PLAYLIST

NEUE REVIEWS

Alben / EPs Reviews 9. Dezember 2021
Aeons Of Ashes – Initiation (EP)

Alben / EPs Reviews 9. Dezember 2021

Vampster (Online) | News | 2021-09-13 | DE
Open Link
Download

vampster
Dein Metal-Webzine seit 1999

NEWS REVIEWS MEHR GENRES LIVE FOTOS KONTAKT

NEWS

THANATEROS: neues Album "On Fragile Wings"

VON ANDREA · 13. SEPTEMBER 2021 · THANATEROS GOTHIC METAL DARK METAL

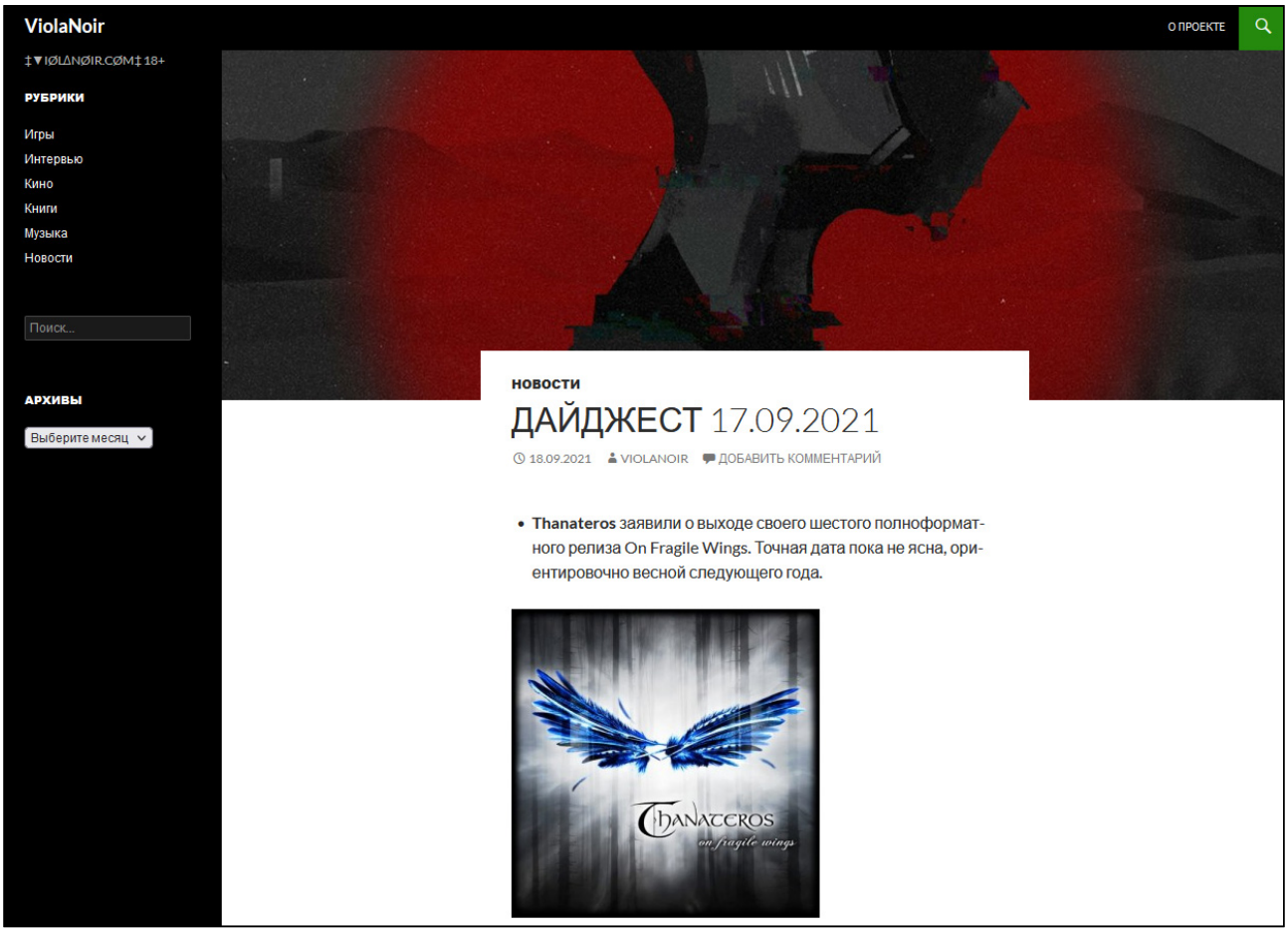
Die Gothic Rock-Band THANATEROS hat ein neues Album angekündigt: "On Fragile Wings " soll im Frühjahr 2022 veröffentlicht werden.

Ende September beginnen THANATEROS mit den Aufnahmen, der Studioaufenthalt musste wegen der Corona-Pandemie mehrfach verschoben werden.

ViolaNoir (Online) | News | 2021-09-17 | UA

Open Link

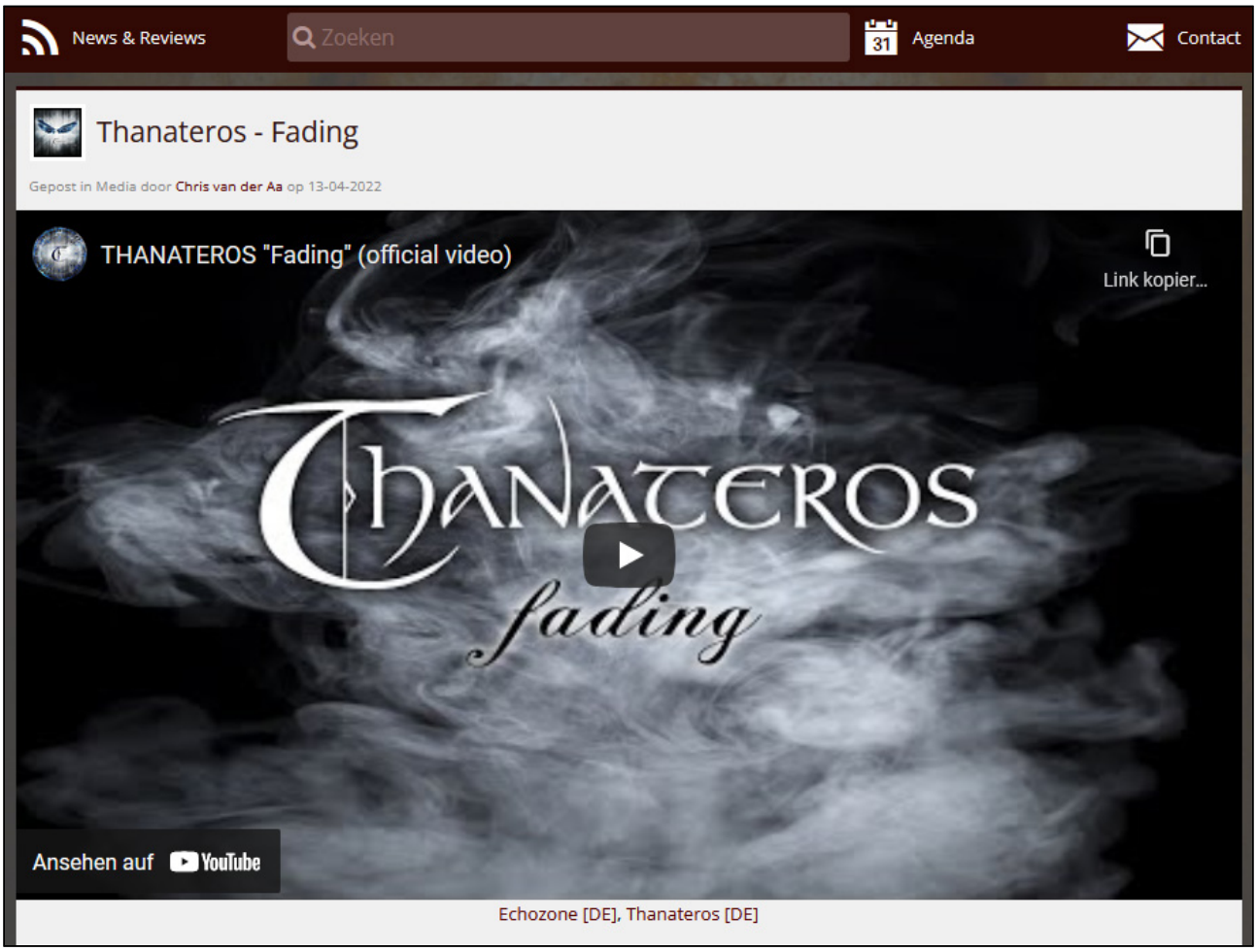
Download



Wings Of Death (Online) | Video | 2022-04-13 | NL

Open Link

Download



Wings Of Death (Online) | Video | 2022-04-11 | NL

Open Link

Download